Mühltal post

Sonderseiten: Traaser Kerb

Die Heimatzeitung mit über 13.000 Lesern

Nr. 324 · August 2014 · 28. JAHRGANG

Monatszeitung in den Gebieten Nieder-Ramstadt, Traisa, Trautheim, Nieder-Beerbach, Frankenhausen, Waschenbach, In der Mordach

Die nächste Ausgabe erscheint am 27.08.2014 · Annahmeschluss 19.08.2014, 16 Uhr

Der Name ist Programm: *Ein „HeiLeit" der Benefizveranstaltung war die Band aus Ober-Beerbach. Selbst wenn der Anlass ein ernster war, durfte der Spaß beim bunten Abend nicht fehlen. Ganz besonders erfreut waren alle über die zahlreichen Spenden, die alle den Erdbebengeschädigten zugute kommen werden.*

Erdbeben: Mühltaler für Mühltaler

Benefizveranstaltung in der Halle der SKG Nieder-Beerbach war ein großer Erfolg

Es war der 17. Mai 2014, ein schöner Samstag, bis sich um 18.45 die Erde kurz anhob und wieder absenkte. Danach war alles wieder ruhig als wäre nichts geschehen. Doch dieses kurze Erdbeben mit der Stärke von 4.2 auf der Richterskala hat in Sekundenbruchteilen für viele Beerbacher Familien das Leben nachhaltig verändert. Schäden an Wänden, Decken Schornsteinen oder Dächern wurden von 150 Familien bei der Gemeinde gemeldet. Die damalige Schadensschätzung von rund 1 Million Euro hat sich bis heute um ein vielfaches erhöht.

Frau Michaela Moter sprach mich an, wie man stark betroffenen Familien helfen könnte, denn Hilfe von Gemeinde oder Land, wurde gesagt, wäre nicht zu erwarten. So wurde der Gedanke für eine Benefizveranstaltung geboren. Nach der ersten positiven Rückmeldung des Vorstandes der Chorgemeinschaft 1863 Traisa e.V. habe ich noch weitere Vereine angesprochen. Der GTV Frankenhausen, die Band „Hei Leit" Unterhaltungs- und Tanzmusik aus Ober-Beerbach und eine Tanzgruppe der SKG Nieder-Beerbach sagten ihre Teilnahme zu. Frau Dr. Mannes und Herr Rainer Steuernagel und Karin Wolf sagten für ein kurzes Grußwort zu und Herr Landrat Klaus Peter Schellhaas konnte ich für die Schirmherrschaft des Abends gewinnen. Feuerwehr und DRK Nieder-Beerbach sagten ebenfalls ihre Teilnahme zu.

Für die Vorbereitung der Veranstaltung konnten folgende Sponsoren gewonnen werden:

SKG Nieder-Beerbach, die für die Veranstaltung die Halle zur Verfügung stellten und sich bereit erklärten die Zuschauer zu bewirten, der Vorstand der SKG, i. V. Klaus Nolde; Design und Druck der Eintrittskarten: Holger Maier, Mühltalpost/top identity, Design der Plakate: Holger Maier, Mühltalpost/topidentity, Druck: Rainer Steuernagel und Willi Gg. Muth; Blumenschmuck zur Deko des Saales: Gärtnerei der NRD Nieder-Ramstadt; Kleben und Austeilen der Plakate: Markus Muth und viele Freunde; Design und Druck des Programmes: Michaela Moter.

Die Chorgemeinschaft Traisa begeisterte sowohl mit ihrem gemischten wie auch mit dem Frauenchor die Zuschauer. Auch dem GTV Frankenhausen gelang mit seinem gemischten Chor und einem gekonnt vorgetragenen Feuerwehrlied Sketch, die Zuschauer in ihren Bann zu ziehen.

Die geschickte Auswahl der Lieder für die Chöre und die professionelle Darbietung unter Leitung von Herrn Matthias Seibert belohnte das Publikum mit lang anhaltendem Applaus. Die auf den Punkt gebrachten Ansprachen der Ehrengäste wurden ebenfalls mit viel Applaus belohnt. Auch die Tanzgruppe der SKG Nieder-Beerbach, unter Leitung von Frau Dagmar Hechler, begeisterte die Zuschauer mit ihrer Tanzdarbietung „Dschungelbuch". Die Band „Hei Leit" aus Ober-Beerbach setzte noch einen weiteren Höhepunkt bei der Veranstaltung. Die Liedauswahl animierte viele Tänzer bis zum Ende, um 22.00 Uhr, auf der Tanzfläche das Tanzbein zu schwingen. Den beiden Herren Bernd Plößer und Andreas Stein (Chorleiter in Waschenbach) nochmals meinen herzlichen Dank. Abgerundet wurde der Abend durch eine perfekt zusammengestellte Power Point Präsentation der Feuerwehr, zusammengestellt durch Herrn Rüdiger Seitz.

Auch wurde der Benefizabend durch die zahlreichen Spenden von Banken, Firmen und Privatpersonen sehr gut unterstützt. Nachfolgend ein kurzer Überblick mit Spendern die sich bei mir meldeten, Stand 21.07.14: Sparkasse Darmstadt, Volksbank Modau, Firma REA GmbH, Baumarkt Schwinn, Robert Bertsch Hotelwäsche Vertriebs GmbH, Unabhängige Finanzberatung Armin Gerecke, Karin Wolf MdL, Bürgermeisterin Dr. Astrid Mannes, Gemeinde-Parlamentsvorsteher Rainer Steuernagel, Uli Schadow, Siegfried Kern und Willi Muth Senior. Ein herzliches Dankeschön auch an alle anonymen Spender. Mit Hilfe des Benefizabends und durch die zahlreichen Spenden konnten zirka 5.000 EUR gesammelt werden. Das Geld wird auf das Stiftungskonto eingezahlt, damit es nach Antrag an Härtefälle wieder ausgezahlt werden kann. Es darf natürlich gerne weiter gespendet werden.

Spendenkonto:
Stiftung „Darmstadt-Dieburg-Hilfe-Region Starkenburg. Verwendungszweck: „Erdbeben Nieder-Beerbach" oder Erdbeben „Mühltal"
Sparkasse Dieburg
BIC: HELADEF1DIE
IBAN: DE89508526510132108432

Nach dieser sehr schönen, kurzweiligen Veranstaltung nochmals meinen herzlichen Dank an alle Unterstützer, Sponsoren, Mitwirkenden und Helfer, die ehrenamtlich aber mit persönlichem Engagement, die Organisation und Durchführung der Benefizveranstaltung ermöglicht haben. Landrat Schellhaas sagte in seiner Rede: Dieser Abend soll ein Anfang sein, um in den Ortsteilen, besser noch in Gesamtmühltal weiter zusammenzuwachsen, um solche Ereignisse besser bewältigen zu können. Eine Schulter trägt viel, aber mehrere Schultern tragen vieles leichter.

Willi Gg. Muth,
Ortsvorsteher Nieder-Beerbach

Rathaus geschlossen

(GdeM) Wegen der Kirchweih in Nieder-Ramstadt ist die Mühltaler Gemeindeverwaltung am Montag, den 4. August, ab 11:00 Uhr, geschlossen.

Obst-Versteigerung „Am Forstbühel"

(GdeM) Lust auf gesunde, ungespritzte Äpfel? Die Gemeinde Mühltal versteigert am Freitag, 12. September um 16.00 Uhr in Nieder-Beerbach am Obstbaumgrundstück „Am Forstbühel" (500 m südlich des Ortsausgangs Nieder-Beerbach in Richtung Ober-Beerbach, westlich der Landesstraße) die diesjährige Ernte der dortigen Apfelbäume. Weitere Informationen unter Telefon 06151 / 14 17 129.

Bitte beachten Sie die Beilagen dieser Ausgabe

Getränke Hnyk

Beschilderung: *Der Name "ALDI-Autobahn" ist inzwischen ein fester Begriff in der Presse geworden. Für die Anwohner besteht nun kaum noch Hoffnung auf eine verträgliche Lösung. Informationen zum Sachverhalt und Leserbriefe finden Sie auf Seite 4. Fotomontage: MP*

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Mit unseren Kreditkarten haben Sie stets freie Fahrt. Lassen Sie sich von unseren Mitarbeitern beraten.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch in einer unserer Geschäftsstellen!

Telefon: 06154/6343-0 · Telefax: 06154/6343-700
service@vb-modau.de · **www.vb-modau.de**

Volksbank Modau eG

LUCKY SPORTS HEALTH CLUB

SOMMER AKTION

3 Monate nur 180 €

2 für 1 Freund/in mitbringen und nur einer zahlt!

Gilt für Abschlüsse bis 31. August
Daraus ergibt sich eine monatliche Gebühr von nur € 30,– pro Person!

Das LUCKY SPORTS-TEAM freut sich auf Ihren Besuch!

Ihr Sport und Gesundheitszentrum in der Wackerfabrik
Ober-Ramstädter Straße 96f • 64367 Mühltal
Hotline: 06151/145139 • www.luckysports.eu

www.topidentity.de

FAHRRAD-BRUNNER GMBH

SPORTBIKES
Pallaswiesenstraße 16
64289 Darmstadt
Tel.: 06151-9 67 39 70
Mo.-Fr. 15-18 Uhr
Sa. 10-14 Uhr

FAMILY & MORE
Mollerstraße 17
64289 Darmstadt
Tel.: 06151-7 96 36
Mo.-Fr. 10-18 Uhr
Sa. 10-14 Uhr

ZEG
mail@fahrrad-brunner.com
www.fahrrad-brunner.com

Fahrräder • Laufräder • Bekleidung • Anhänger • Zubehör

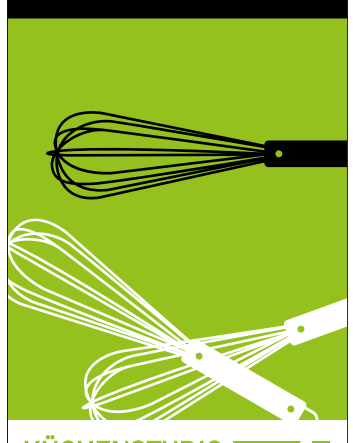
Wir bringen FARBE in Ihre Zukunft!

MF Malerbetrieb Flierl

Malerbetrieb Flierl
GmbH & Co. KG
Alicestraße 3
64372 Ober-Ramstadt
Telefon: 06154/574303
Telefax: 06154/574304
www.malerbetrieb-flierl.de

© topidentity.de

Individuelle Traumküche gesucht?



KÜCHENSTUDIO MOHLER
Aussergewöhnlich persönlich.
Dr.-Robert-Murjahn-Straße 19
64372 Ober-Ramstadt • Tel 06154 | 530 00
www.kuechenstudio-mohler.de

Wir sind der Schlüssel zu Ihrem erfolgreichen Immobilienverkauf

- **Sie kennen das?** Großes Unternehmen ohne persönlichen Ansprechpartner.
- **Sie wünschen sich?** Profi-Team mit 24h-Service und besten Erfolgsquoten.

Dann lernen Sie unsere 7-Stufen-Strategie zur planbaren Vermarktung kennen!

1. Kostenfreie Bewertung Ihrer Immobilie zur ersten Orientierung
2. Analyse der Käufer-Zielgruppe
3. Auswahl geeigneter Marketingmaßnahmen
4. Optimierung der Objektpräsentation (z.B. HomeStaging)
5. Werbliche Aufbereitung (Profi-Photos, VideoClip etc.)
6. Käufer-Qualifizierung inkl. Finanzierungsberatung
7. Automatischer Aktivitätenreport (Objekt-Tracking)

- **Sie wollen verkaufen?** Rufen Sie zuerst uns an!
  Ihre Ansprechpartnerin: Beatrice Mittag, Immobilienfachwirtin seit 1997

Best Homes 4 You
Bahnhofstraße 55
64367 Nieder-Ramstadt
Tel.: 0 6151.627 90 91

Ärzte

Mo., Di., Do. ab 19 Uhr, Mi. ab 14 Uhr, Fr. ab 14 Uhr. Jeweils bis 7 Uhr am nächsten Morgen. Wochenende, Feiertage und Brückentage 24 Std. geöffnet.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst-Zentrale:

(06151) 89 66 69

Zahnärzte

Mittwochnachmittag, Samstag, Sonntag und an Feiertagen

Zahnärztlicher Notdienst für Mühltal:

01805 / 60 70 11

Festnetzpreis 14 ct/min; höchstens 42 ct/min aus Mobilfunknetzen

Apotheken

Notdienst von morgens 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages.

2.8. Sa., Apotheke am Riegerplatz, Darmstadt, Heinheimer Str. 80, Telefon: 75 93 3

3.8. So., Flora-Apotheke, Mühltal-Traisa, Darmstädter Str. 32, Telefon: 91 72 72

9.8. Sa., Stern-Apotheke, Darmstadt, Frankfurter Str.19, Tel.: 79 14 7

10.8. So., Modau-Apotheke, Nieder-Ramstadt, Bahnhofstr. 23, Tel.: 14 85 01

16.8. Sa., Pelikan-Apotheke, Darmstadt, Heidelberger Str. 13, Telefon: 31 18 66

17.8. So., Löwen-Apotheke, Darmstadt, Rheinstr. 25, Telefon: 29 23 23

23.8. Sa., Kronen-Apotheke, Darmstadt, Roßdörfer Str. 73, Telefon: 46 64 8

24.8. So., Apotheke a.d. Mathildenhöhe, Darmstadt, Dieburger Str. 75, Telefon: 41 08 2 o. 46 78 6

30.8. Sa., Bessunger-Apotheke, Darmstadt, Wittmannstr. 1, Telefon: 63 50 8

31.8. So., Schwanen-Apotheke Darmstadt-Eberstadt, Heidelberger Landstr. 233, Tel.: 54 22 1

Notrufe

Feuerwehr Notruf: 112
Polizei Notruf: 110
Kinderärztl. Notdienst: 06151/192 22
Rettungsdienst: 06151/192 22
Giftnotruf: 06131/192 40
Frauenhaus: 06151/37 68 14
Kinder- und Jugendtelefon: 0800/111 03 33
Elterntelefon: 0800/111 0550
AIDS-Beratung: 06151/280 73

Drogenberatung: 06151/66 45 66
Evang. Telefonseelsorge: 0800/111 01 11
Kath. Telefonseelsorge: 0800/111 02 22
Psychiatrischer Notdienst für den Landkreis: 06151/15 94 900 erreichbar Fr., Sa., So. und an Feiertagen 18 - 23 Uhr

Vereine online

Arbeitskreis Heimatgeschichte Mühltal
www.muehltal-odenwald.de/ahm
Arbeiterwohlfahrt (AWO) Mühltal
www.awo-dadi.de
ASB Darmstadt-Starkenburg
www.asb-darmstadt.de
Bündnis 90 / Die Grünen
www.gruene-muehltal.de
CDU Mühltal
www.cdu-muehltal.de
Chorgemeinschaft Traisa
www.chorgememeinschaft-traisa.de
Chor Waschenbach
www.chorwaschenbach.de.tl
Die Mühltaler
www.muehltaler.de
Förderverein für Kinder & Jugend Traisa e.V.
www.förderverein-traisa.de
Förderverein Kirchenmusik Mühltal
www.kirchenmusik-muehltal.de
DRK Nieder-Beerbach
www.drk-nb.de
KSV Nieder-Ramstadt
www.ksv-nieder-ramstadt.de
Naturschutzbund (NABU) Gr. Nd.-Ramstadt
www.nabu-kvdarmstadt.de
OGV Nieder-Ramstadt
www.ogv-nr.de
OWK Nieder-Ramstadt
www.muehltal-odenwald.de/vereine/owk-nr
Pfadfinderschaft Royal Rangers
www.efg-muehltal.de
SKG Nieder-Beerbach
www.skg-online.de
SPD Mühltal
www.spd-muehltal.de
Sportverein 1911 Traisa
www.svtraisa.de
Steinbruchverein
www.steinbruch-nieder-ramstadt.de
TC Traisa
www.tennis-club-traisa.de.
TGT Ohlebach-Theater
www.ohlebach-theater.de
Turngemeinde 1879 Traisa
www.tgtraisa.de
Turnverein 1896 Nieder-Beerbach
www.tv-nieder-beerbach.de
TSV Nieder-Ramstadt
www.t-s-v.de
TSV-Tennisabteilung
www.tennis-nieder-ramstadt.de
TV-Waschenbach
www.tv-waschenbach.de
Vereinigung Trautheimer Bürger
www.muehltal-odenwald.de/vereine/vtb
Verkehrsverein Traisa
www.muehltal-odenwald.de/vereine/vvt
Walderlebnis Frankenstein e.V.
www.walderlebnis-frankenstein.de

Büchereien

Gemeindebücherei Traisa
Ludwigstraße 84 im Rathaus, Mittwoch von 16 bis 18 Uhr

Gemeindebücherei Nieder-Beerbach
im Gemeindezentrum, Untergasse 2, Telefon: 5 42 26
Dienstag 14.30 bis 16.30 Uhr, Freitag 14.30 bis 16.30 Uhr

Katholische, öffentliche Bücherei Nieder-Ramstadt
Hochstraße 23, Telefon: 14 51 18,
Sonntag 10 bis 12 Uhr, Mittwoch 15.30 bis 18 Uhr

Pflegedienste

Diakoniestation Mühltal, Tel. 0 61 51 / 14 50 50
Pflege-Team-Mühltal, Tel. 0 61 51 / 14 63 63
Jeden Dienstag „Atempause“, Betreuung für Demenzkranke

Fahrdienst

midkom, Tel. 0 61 51 / 14 17 165

t. Vereinstermine und Veranstaltungen

Angelsportverein Traisa
- Jeden 1. Freitag im Monat, 17 Uhr, Jugendtreff im Angelheim am Dippelshof. Friedhelm Westrich Tel. 06154-4868

Arbeitskreis Heimatgeschichte Mühltal
- 2.8., 16 Uhr, Vortrag: Der Ritterstand im Niedergang – Das Fehde- und Raubritterunwesen, dargestellt an Beispielen der Ritter Kalb von Reinheim und Hans Walborn von Nieder-Ramstadt. Die Veranstaltung findet statt im Rahmen der Nieder-Ramstädter Kerb. Referent: Gernot Scior, Evangelische Kirche in Nieder-Ramstadt
- 10.-24.8., Ausstellung: Georg Seeger zeigt Luftbilder von Mühltal, Foyer im Bürgerzentrum, Eröffnung: 10.8., 15 Uhr
- Jedem dritten Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr, Treffen im Gasthaus Brückenmühle

Arbeiterwohlfahrt - Mühltal
- 6.8., 13.30 Uhr, Badefahrt nach Bad Schönborn mit Wassergymnastik
- 7.8., 10 Uhr, Bürgerzentrum Mühltal – Damengymnastik
- 14., 21., 28.8., 17 Uhr, Chausseehaus Mühltal – Kegeln für Senioren

In der Zeit der Sommerferien finden keine Seniorennachmittage und keine Damengymnastik statt.

ASB Starkenburg
- Mittwochs, 9-10 Uhr, trifft sich die Seniorengruppe des ASB im Naturfreundehaus in der Darmstädter Straße, Infos bei Steffi Pilz, Tel. 06151-74673.
- Termine für Gruppen ab 12 Personen auf Anfrage.

Backhaus + Kochklub-Waschenbach e.V.
- Jeden Mi., Fr., Sa. und So., 20 Uhr, Treffen in den Klubräumen, Ortsstr. 13

Chorgemeinschaft Traisa
Sängerheim, Darmstädter Str. 30
- 18.8., 10 Uhr, Kerbefrühschoppen Sängerheim Traisa
- Freitags, 19-20.30 Uhr, Probe des Frauenchors, 20.30-22 Uhr, Probe des Männerchors

Chor Waschenbach
- Montags, 19.30-21 Uhr, im Gemeindehaus Waschenbach, (Info: Tel. 06154-6942040)

Diabetiker-Treff Mühltal
- Jeden letzten Donnerstag im Monat, ab 18 Uhr, Treffen in der Gaststätte Brückenmühle, Nieder-Ramstadt

DRK OV Nieder-Beerbach
- 11.8., 20 Uhr, Gruppenabend „Brandschutzmaßnahmen, Umgang mit dem Feuerlöscher“
- 15.8., 15:30 Uhr, Blutspendetermin im Gemeindezentrum
- 25.8., 20 Uhr, Gruppenabend „Kraftfahrerfortbildung“

FFW Nieder-Beerbach Jugendfeuerwehr
- Montags, 18.30 Uhr, praktischer/theoretischer Unterricht

FFW Nieder-Ramstadt Jugendfeuerwehr
- Dienstags, 18 Uhr, Treffen

FFW Traisa Jugendfeuerwehr
- Dienstags, 18 Uhr, Treffen

Gesangverein Frohsinn Nieder-Beerbach
- Mittwochs, 17.15 Uhr, Chorprobe im Saal des Gemeindezentrums Nieder-Beerbach

Gesang- und Turnverein Frankenhausen
- Montags, 20.15 Uhr, Jedermann-Sport im Gemeindehaus
- Donnerstags, 20 Uhr, Chorprobe des Gemischten Chors im Gemeindehaus, Römerweg 4

Gewerbe Verein
- 10.8., 11 Uhr, Sommerfest am Boschel Ndr-Ramstadt

Golf Club
- 18.-24.08., Offene Golfwoche am Golfplatz Dippelshof

GTV Frankenhausen
- Montags, 10-11 Uhr, Fit-Kids Singen/Bewegen/Entspannen für Kinder ab 1 Jahr
  16.30-17.30 Uhr Kinderturnen Mädchen und Jungen 3-6 J.
  18.30-19.30 Uhr Tanz/Gymnastik für Mädchen 10-15 J.
  20.15-21.15 Uhr Jedermannsport
- Dienstags, 15-15.45 Uhr u. 16-16.30 Uhr Singkreis für Kinder
- Mittwochs, 18-19 Uhr Tanz und Gymnastik Mädchen 7-10 J.
  20-21 Uhr Damengymnastik
- Donnerstags, 20-21.30 Uhr, Chorprobe gemischter Chor alle 14-Tage auf dem Sportplatz in Frankenhausen Lustige Strolche, Outdoor-Gruppe für Jungen von 6-12 Jahren

Imkerverein Mühltal
- letzter Freitag im Monat, 20 Uhr, Treffen im Chausseehaus

KSV Nieder-Ramstadt
in der Kreissporthalle
- Donnerstags, 18-19.30 Uhr, Schülertraining
  19-20.30 Uhr, Aktiventraining (ab 14 Jahre)
- Freitags, 19-20.30 Uhr, Seniorensport. Hier sind alle willkommen, die Lust an Sport mit Spiel und Spaß haben.

Lauf- und Walkingtreff Nieder-Ramstadt
- Montags 8.30 Uhr, Mittwochs 8.30 Uhr und 18 Uhr, Samstags 17 Uhr, es treffen sich alle Gruppen eine Stunde zum Laufen/Walken/Nordic-Walking am Waldeingang der Straße „in der Wildnis“ in Trautheim. Sie werden von erfahrenen Gruppenleitern in unterschiedlichen Gruppen betreut. Anfänger willkommen. Infos bei Volker Lahr Tel. 06151-147562

Mühltal Gemeinde Externe Frauenbeauftragte
- Sprechstunden nach Vereinbarung, Zimmer 2, Tel. 06151 /1417-117

Mühltal Jugendförderung
- Montag, 15-18 Uhr, Mädchenclub
- Mittwoch, 15-18 Uhr, Jungengruppe
- Donnerstag, 15-18 Uhr, Jugendcafé
- Freitag, 15-18 Uhr, Jugendcafé

Mühltal Seniorenförderung
- Montags, 14.30-17 Uhr, findet ein Spielenachmittag statt
- Montags in der geraden Woche, 15-17 Uhr, können Sie im Bürgerhaus Traisa kegeln
- Dienstags, 9.30-11 Uhr, Gedächtnistraining
- Dienstags, 14-17 Uhr, kreatives Arbeiten, Ausflüge zu Museen und Sehenswürdigkeiten
- Mittwochs, 10-12 Uhr, Boule spielen in Nd.-Ramstadt, Infos bei Klaus Bock, Tel. 14 64 36
- Donnerstags, ab 10.30 Uhr, gemeinsames kochen und essen (Anmeldung erforderlich)
- Freitags, 9.30 Uhr, Nordic-Walking. Eigene Stöcke erforderlich. Treffpunkt erfragen unter Tel.: 136845

Odenwaldklub Ortsgruppe Nieder-Ramstadt
- 13.-18.8., Der Deutsche Wandertag 2014 findet in Bad Harzburg statt. Die OWK-Ortsgruppe Darmstadt-Eberstadt nimmt daran teil. Mitfahrgelegenheit im Bus an. Interessenten melden sich bitte bei Hans Plößer, Tel. 06151 592181
- 17.8., Die Rheingauwanderung führt von Assmannshausen nach Lorch. Wanderstrecke ca. 14 Kilometer. Einzelheiten bei der Wanderführung. Treffpunkt: 9 Uhr, Schlossgartenplatz Pkw, Anmeldung: 06151 144134 (Hinkel)
- 19.8., Wir wandern in heimischen Gefilden: es geht durch das Griesbachtal und über die Schmallert zum neu angelegten Weinberg in Nieder-Ramstadt. Schlussrast ist vorgesehen. Treffpunkt: 15 Uhr, Schlossgartenplatz, Anmeldung: 06151 147590 (Rückert)
- 24.8.-31.8., Wanderwoche in Bischofsgrün, Teilnehmer wurden informiert. Rückfragen unter Tel. 06154 8448 (Kreuzer)
- Freitag, 17 Uhr, Nordic-Walking -Treff am Schlossgartenplatz

Ortsausschuss Traisa
- 11.8., 19.30 Uhr, Ortsausschuss Sitzung Sängerheim

Reit und Fahr Verein Traisa
- 8.8.-10.8., Reitturnier Reiterplatz Fürthweg

Revierförsterei Mühltal
- Papiermüllerweg 1, Mühltal/Trautheim, Tel. 06151/14283 Sprechstunden Donnerstags 15-17 Uhr

Sängervereinigung Nieder-Ramstadt
- Freitags, 20 Uhr, Singstunde im Brückenmühlensaal, Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt

SKG-Nieder-Beerbach
Vereinshalle
- Montag, 16-17 Uhr, Wichtelturnen (0-3 Jahre)
  17-18 Uhr, Kinderturnen (3-5 Jahre)
  20-21.30 Uhr, Gymnastikdamen
  20-22 Uhr, Präsidentengarde (ab 17 Jahre)
- Dienstag, 17.30-19 Uhr, Piccologarde (9-12 Jahre)
  18.50-19.50 Uhr, Step-Aerobic
  20-21.30 Uhr, Gesellschaftstanz
- Mittwoch, 18.15- 20.30 Uhr, Kadettengarde (13-16 Jahre)
- Donnerstag, 19-20 Uhr, Linedance (Anfänger)
  20-21 Uhr, Linedance (Fortgeschrittene)
- Freitag, 15.30-16.30 Uhr, Minigarde (4-8 Jahre)
  16.30-18 Uhr, Schüler- und Jugendturnen (ab 6 Jahre)
  18.30-19.30 Uhr, Aerobic
  19.30-21 Uhr, Leichtathletik (ab 9 Jahre)

Sportabzeichengruppe Traisa
- 7.8., 18 Uhr, Sportplatz Traisa Abnahme in Leichtatheltik
- 9.8., 9 Uhr, Schwimmbad Traisa, Abnahme im Schwimmen
- 16.8., 9 Uhr, Sportplatz Traisa Abnahme in Nordic Walking
- 23.8., 14 Uhr, Nordseite Tennisplätze, Abnahme im Radfahren (Kurzstrecke)

Sportverein 1911 Traisa
- 23.8., 15 Uhr, Riwwelkuchen Fest Datterichplatz
- Mi, 15 bis 19 Uhr, Öffnungszeit der Geschäftsstelle, Röderstraße 21, im Versicherungsbüro Herold.

KUSS-Gruppe (SV 1911)
- Fr., 1.8., 19 Uhr, Trattoria esSVau, Sportheim Traisa, Offener Stammtisch

Lauf- und Fahrradtreff Traisa
- Di. u. Fr., 18 Uhr, Walking, Nordic Walking, Jogging, Treffpunkt Am Roten Berg, Sportheim.

Sudetendeutsche Landsmannschaft
- Jeden dritten Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr, Egerländer Stammtisch im Chausseehaus in Nieder-Ramstadt

Traaser Kerbeverein
- 15.8.-18.8., Traaser Kerb Datterichplatz

TSV Nieder-Ramstadt Sportschützen Trainingszeiten
- Montag, 20 Uhr, Gewehr und Luftdruckwaffen
- Dienstag und Freitag, 20 Uhr, Kurz-und Luftdruckwaffen
- Freitag, 19 Uhr, Jugendtr.

Tanzsportabteilung
- Montags, 20-21.30 Uhr, Line Dance
- Mittwochs, 20-21.30 Uhr und Donnerstags, 19-21.30, 21.30-22 Uhr Gesellschaftstanz. Bürgerzentrum

Tischtennisabteilung
- Jeden Montag, 17.30 Uhr, Anfängertraining
- Jeden Dienstag, 18 Uhr, Jugendtraining
- Jeden Freitag, 16.30 Uhr, Anfängertraining, 18 Uhr, Jugendtraining
- Dienstag-Freitag, 20-22 Uhr, Damen- und Herrentraining

Kinderturnabteilung
Trainingszeiten in der Turnhalle

Pampersturnen (Krabbelalter -2,5 J.)
- Freitags, 9.20-10.20 Uhr 10.30-11.30 Uhr

Eltern-Kind-Turnen (2,5-4, bzw. 4,5 J.)
- Montags, 16.30-17.30 Uhr
- Donnerstags, 17-18 Uhr

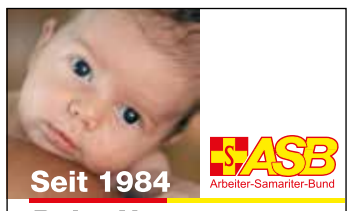
Purzelturnen (4-6 J.)
- Montags 5-6 J. 14.30-15.30 Uhr
  4-5 J. 15.30-16.30 Uhr

Motopädagogik (4,5-6 J.)
- Donnerstags, 15-16 Uhr

Mädchenturnen (6-11 J.)

- Dienstags, 15.30-17 Uhr, Im Sommer können die Zeiten anders sein.
  Mega-Girls (6-10 J.)
- Donnerstags, 16-17 Uhr
  Gymnastikabteilung
- Montag, 19.30-20.30 Uhr, Individuelle Fitness mit Ines
- Dienstag, 11-12 Uhr, Fitness für den ganzen Körper mit Kikki
- dienstags, 19-22 Uhr, im Bürgerzentrum, Felden-krais mit Daniela
- Mittwoch, 9-10.30 Uhr, im Bürgerzentrum, Soul Pow-er Gruppe mit Kirsten & Eva
- Donnerstag, 9-10 Uhr, Fit und beweglich ins Alter mit Mariot
- Donnerstag, 19.30-21.15 Uhr, Bauch-Beine-Po Workout mit Kikki

Männer willkommen!
Infos bei Marion Crößmann
Telefon: 06151-144886



Baby-Notarztwagen
Rund-um-die-Uhr im Einsatz für unsere Kinder
ASB-Spendenkonto
Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt
Konto-Nr.: 102 034 503 · BLZ 508 501 50

Turngemeinde Traisa
Wenn nicht anders angegeben in der Hans Seely Halle
Fitnesstraining
- Dienstags, 10.30-11.30 Uhr, Kurs mit Kinderbetreuung. Auch Erwachsene ohne Kinder sind gerne gesehen.
  Kinder-Sport-Treff (1,5-3 J.)
- Montags, Mittwochs und Donnerstags, 8.30–12 Uhr
  Eltern-Kind-Turnen(1,5-3 J.)
- Dienstags, 9.30-10.30 Uhr
- Donnerstags, 16-17 Uhr
  Karneval
- Mittwochs, 20 Uhr Ideenstammtisch in der Kleinen Kneipe
  Turnen und Spiele für Jungen (6-11 J.)
- Freitags, 15.30-16.30 Uhr
  Rückschlagspiele für Jugendliche (ab 12 J.)
- Montags, 18.30-19.30 Uhr
  Turnen für Jugendliche
- Donnerstags, 18.30-20 Uhr
  (Volleyball)-Spielstunde (ab 50 J.)
- Mittwochs, 19.30-21 Uhr
  Rehasport (ab 18.J.)
- Montags, 10–11 Uhr
- Dienstags, 18.30–19.30 Uhr und 19.45–20.45 Uhr
- Donnerstags, 10-11 Uhr und 11.15–12.15 Uhr
  Skigymnastik (ab 16 J.)
- Freitags, 19-20 Uhr
  Leichtathletik
- Getrennt nach Altersgruppen, im Sommer auf dem Walsportplatz Traisa, im Winter in der Kreissporthalle Nd.-Ramstadt
  Senioren
- Jeden 1. Mittwoch im Monat Wanderung, Treffpunkt 15 Uhr, Bahnübergang Waldstraße TGT

TV Nieder-Beerbach
Damengymnastik
- Dienstag, 19.30-20.30 Uhr, Leitung, Petra Hartmann
  Fit im Winter
- Di. 20.30 Uhr – 21.30 Uhr, Leitung: Petra Hartmann

Seniorensport CLUB 50 PLUS
Wirbelsäulengymnastik
- Mo, 9-10 Uhr
- Mo, 15-16.30 Uhr
  Kinderturnen ab 3-5 Jahre
- Mi, 15-16.30 Uhr
- Do, 10-11 Uhr, Eltern-Kind
  Kindertanz
- Mi, 16.30-17.30 Uhr
- Mi, 19.30-22 Uhr (Tanzen 1)
  Tanzgruppen
- Di, 18.15-19.30 Uhr, Starlight-Garde
- Di, 20.30-22 Uhr, Jazz-Gymnastik
- Sa, 20.30 Uhr (Tanzen 2)
- So, 16-17 Uhr, Dance-Projekt
  Leichtathletik
- Di, 16-17.30 Uhr (5-8 Jahre)
- Di, 17.30-19.30 Uhr, (ab 9 Jahre)
- Mi, 19.30 Uhr, Walking
- Do, 7.45 Uhr, Walking (Treffpunkt Gemeindezentrum)
  Trampolin
- Do, 15.30-17 Uhr, Einsteiger
- Do, 17-18 Uhr, Kindergartenkinder,
- Do, 18-21.30 Uhr, Wettkampfgruppe
- Sa, 10-12 Uhr, Wettkampfgruppe
  Tischtennis
- Mo, 17.30-19 Uhr, Schüler/innen
- Fr, 19-20 Uhr, Jugend
- Mo, 20-22 Uhr, Aktive
  Volleyball
- Mi, 20.15-22 Uhr, Freizeitgruppe

TV 1911 Waschenbach e.V.
TV-Halle, Mühlbergstr. 12
Montags
- 16-17 Uhr, Kinder-Turnen 4-7 Jahre
- 17-18 Uhr,Basketball ab 7 Jahre
- 19-20 Uhr, Step-Aerobic
- 20-22 Uhr, Volleyball

Dienstags
- 16-17 Uhr, Eltern-Kind-Turnen bis 4 Jahre
- 18-19:30 Uhr, Jugendsport ab 7 Jahre
- 19:45-21:15 Uhr, Gesellschaftstanz

Mittwochs
- 9:30-10:30 Uhr, Seniorengymnastik
- 17:30-19:30 Uhr, Fussball
- 20:15-21:15 Uhr, Zumba

Donnerstags
- 19-20 Uhr, Step-Aerobic
- 20-21 Uhr, Fitness für Frauen & Männer

Freitags
- 19-20:30 Uhr, Tischtennis für Anfänger
- 20.30-22 Uhr, Tischtennis für Fortgeschrittene

Vereinigung Trautheimer Bürger
- Literaturkreis
  Fr. Koch: 06257-1788
- Yogakurse
  Fr. Wien: 06151-917049
  Fr. Kölbel: 06152-83710
- Musikalische Früherziehung
  Fr. Thomczyk: 06151-74361

VVT Kegeltreff
- Jeden 2. Donnerstag, Kegelbahn, Bürgerhaus Traisa

VVT Tanzsportabteilung Blau-Gelb-Club
- Jeden Freitag, 19.30-20.45 Uhr, 1. Gruppe 20.45-22.00 Uhr, 2. Gruppe Tanztraining der Gesellschaftstänze Standard und Latein und aktuelle Modetänze, großer Saal des Bürgerhauses Traisa, Eingang Terrasse

Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine ohne Gewähr

Blutspenden ist Ehrensache

DRK-Blutspendedienst lädt zum Leben retten ein

Täglich werden in Deutschland rund 15.000 Blutspenden benötigt. Ein plötzlicher Unfall, eine schwere Krankheit, eine böse Verletzung. – Jeder kann plötzlich in die Situation kommen, dringend Blutpräparate zu benötigen. Diese müssen jedoch vorher gespendet worden sein.

Daher lädt der DRK-Blutspendedienst zur Blutspende ein am
Freitag, dem 15.08.2014
von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Gemeindezentrum, Mühlstr. 64367 Mühltal / Nieder-Beerbach

Blutspender sind ganz besondere Menschen, denn sie übernehmen mit ihrer Blutspende Verantwortung – Tag für Tag! Die Versorgung der Patienten in den Krankenhäusern erfolgt an 365 Tagen im Jahr, auch bei schönem Sommerwetter oder in den Ferien. Beispielsweise Krebspatienten, die heute den überwiegenden Teil der Blutempfänger bilden, sind dringend auf Blutpräparate angewiesen, aber auch bei Herzerkrankungen und Straßen- oder Sportunfällen können Mediziner häufig ohne Bluttransfusion nicht helfen. Blutspenden ist also Ehrensache.

Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zur Vollendung des 71. Lebensjahres, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentlicheBlutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.

Thorsten Tyralla

t. Mit der AWO in die Ferien

Wilde Wälder, Strand und Meer: Das Bezirksjugendwerk der AWO Hessen-Süd hält für Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren ein erlebnisreiches Ferienangebot bereit! Wir bieten dir die wilde Natur in Korsika, die Sonne in Spanien, den Strand an der Ostsee oder die Küste von England um Land, Leute und die Sprache kennen zu lernen. Die gelungene Mischung aus kreativen, sportlichen und kulturellen Programmpunkten sorgt für einen tollen und erlebnisreichen Urlaub. Unsere geschulten Betreuer sind rund um die Uhr für die Teilnehmer da und lassen keine Langeweile aufkommen.

Wer noch sein Lieblingsangebot auswählen will, muss sich mit der Anmeldung allerdings beeilen, da viele Freizeiten schon fast ausgebucht sind. Eine Übersicht über alle Freizeiten und weitere Angebote des Jugendwerks enthält die Broschüre 2014, kostenlos erhältlich beim Jugendwerk der AWO Hessen-Süd e.V. Tel: 069 - 8300556100, Email: info@jw-awo.de und im Downloadbereich unserer Homepage: www.jw-awo.de

i. Restmüllsäcke und Gelbe Säcke

Mühltaler Ausgabestellen für Gelbe Säcke und Restmüllsäcke

Gelbe Säcke erhalten Sie bei:
- Bäcker Demler, Zeilstr. 7, Frankenhausen
- Papierhandlung Schwinn, Ludwig-Bauer-Str. 5, Nd.-Beerbach
- Nahkauf, Ebertstädter Str. 8, Nieder-Ramstadt
- Rewe 166, Industriestr. 9, Nieder-Ramstadt
- Modau-Apotheke, Bahnhostr. 23, Nieder-Ramstadt
- Löwen-Apotheke, Dornwegshöhstr. 6, Nieder-Ramstadt
- Baumarkt Schwinn, Rheinstr. 37, Nieder-Ramstadt
- Rathaus, Ober-Ramstädter Str. 2-4, Nieder-Ramstadt
- Bäckerei Treffpunkt, Ludwigstr. 102, Traisa
- Edeka Nah + Gut, Darmstädter Str. 35, Traisa und
- Paper-Shop/Postfiliale, Philipp-Walter-Str. 2, Traisa

Restmüllsäcke erhalten Sie im:
- Rathaus, Ober-Ramstädter Str. 2-4, Nieder-Ramstadt
- Papierhandlung Schwinn, Ludwig-Bauer-Str. 5, Nd.-Beerbach

Urlaubslektüre!
Mary Simses:
Der Sommer der Blaubeeren € 9.99
und
Dan Brown
Inferno € 9.99
und viele andere mehr!
Bücher | Zeitschriften | Schul- und Bürobedarf
Zentrum am Rathaus • Hammergasse 5 • 64372 Ober-Ramstadt
Tel. (06154) 3511 • Fax (06154) 3511 • www.buecher-blitz.de
Mo.-Fr. 8.00-19.00 h | Sa. 8.00-13.00 h
Bücher-Blitz Scala
Wo gute Bücher zuhause sind.
Bücher im Internet
www.buecher-blitz.de

"Es steht ein Baum im Odenwald"
Eine historische Erzählung von Ernst Pasqué
im Buchhandel erhältlich für 5,- EURO

06151.5205140
mühltal post

Impressum

Die Mühltalpost erscheint einmal monatlich kostenlos in allen Haushalten in Nieder-Ramstadt, Traisa, Trautheim, Nieder-Beerbach, Frankenhausen, Waschenbach, In der Mordach und wird zusätzlich über Kioske, Zeitschriftenläden, Tankstellen und Geschäfte verbreitet.

Rechtsanspruch auf Belieferung besteht nicht.

***Herausgeber:** topidentity Gesellschaft für Digital- und Printmedien mbH Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Holger Maier, Berliner Ring 161a, 64625 Bensheim*

Kontaktadresse im Mühltal:
Holger Maier, Im Rosengarten 20, 64367 Mühltal
fon: 06151.520 514 0
fax: 06251.70 96 12
mail@muehltalpost.de
www.mühltalpost.de

Auflage: 7500 Stück

E-Mail Adressen:
Redaktion: redaktion@muehltalpost.de
Anzeigen: anzeigen@muehltalpost.de
Termine: termine@muehltalpost.de

Druck:
Oberhessische-Rollendruck GmbH, Ernst-Diegel-Straße 12, 36304 Alsfeld

(c) 2012 topidentity GmbH, alle Rechte vorbehalten. Für die durch topidentity gestalteten Anzeigen gilt das Urheberrecht bei der topidentity GmbH.

Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. Januar 2011 gültig

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Mühltalpost, einzusehen unter www.muehltalpost.de

Beiträge, die mit dem Namen des Autors versehen sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen.

Eigentum statt Miete!
Mit persönlicher Beratung und Top-Konditionen der ING-DiBa:
2,05 %*
p. a. nominal
- **100 % Finanzierung des Kaufpreises/der Herstellungskosten**
- **Bis zu 5 % Sondertilgung p. a.**
- **6 Monate zinsfreie Bereitstellung**

*2,07 % effektiver Jahreszins. 200.000 Euro erstrangige Baudarlehen (bis zu 60 % des nachhaltigen Kaufpreises/der Herstellungskosten), **10 Jahre Zinsfestschreibung**, 100% Auszahlung, 1 % Tilgung p. a. Keine gewerblichen Objekte. Stand: 28.07.2014

Gleich Termin vereinbaren:

Armin Gerecke, Bankkaufmann
Rheinstraße 20, 64283 Darmstadt
Tel. DA 2786340
mobil 0170 2957880
www.fg-finanzen.de

Ein Partner der
ING DiBa

Schülerhilfe
Das Original. Seit 1974.
Die Ferien nutzen
Jetzt informieren
In den Sommerferien geöffnet!
- Fit ins neue Schuljahr: Ferienkurse
- Lücken aufarbeiten: Intensivkurse
- Vorbereitung auf die Nachprüfung

TÜV NORD CERT GmbH DIN EN ISO 9001 Schülerhilfe Zertifiziertes Unternehmen

Ober-Ramstadt
Hammergasse 7 • über Sparkasse Darmstadt •
Tel. 06154 / 19 4 18
www.schuelerhilfe.de/ober-ramstadt

Baby-Notarztwagen
ASB-Spendenkonto
Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt
Konto-Nr.: 102 034 503 · BLZ 508 501 50

BEUTEL Augenoptik
Oberstraße 8
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151 / 5 60 76
E-Mail: kontakt@beutel.de
Internet: www.beutel.de
Zertifizierter Gleitsichtglas-Spezialist (EXCC-ZERT.MED.)
Seniorenfreundlicher Betrieb

Öffnung der „Aldi-Autobahn“

Erklärung der Bürgermeisterin zur aktuellen Situation

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Diskussionen um die Aldi-Autobahn sind schon alt, die Gemüter seit jeher gespalten. Unstreitig ist, dass die Beschilderung dieses Streckenabschnitts der Alten Dieburger Straße nur Anliegern die Durchfahrt erlaubt hat. Fakt ist auch, dass die Gemeinde Mühltal in den letzten Jahren mehrere Verkehrszählungen durchgeführt hat. Die Zähldaten aus dem Jahr 2011 zeigten, dass an den Zähltagen 2.427 Fahrzeuge am Tag und 2013 durchschnittlich 1.792 Fahrzeuge an einem Zähltag die Aldi-Autobahn befuhren. Diese Zahlen weisen aus, dass es hierbei nicht um Anlieger handeln kann und dass die Beschilderung von einem Großteil der Autofahrer schlichtweg ignoriert wurde. Die Gemeinde konnte nicht so oft kontrollieren, wie es nötig gewesen wäre, damit diese Zahl illegaler Durchfahrer gravierend zurückgegangen wäre. Darin lag das Problem.

In den Verkehrsschauen haben Polizei und Untere Verkehrsbehörde des Landkreises diese Problematik angesprochen und gebeten, für diesen Streckenabschnitt künftig eine andere Lösung herbeizuführen. Dies habe ich zugesagt für den Zeitpunkt, wenn die Baumaßnahmen Verkehrskreisel-Umbau Bundesstraße abgeschlossen sind. Denn während eines großen Teils der Baumaßnahme wurde die Aldi-Autobahn als Umleitungsstrecke benötigt. Seit Frühjahr 2014 sind die Baumaßnahmen in der Rheinstraße beendet. Auch die Kanalbaumaßnahme mit Sperrung der Bergstraße ist inzwischen beendet und der Verkehr fließt wieder normal.

Doch kam ich als Bürgermeisterin leider nicht dazu, die angekündigte Entscheidung für diesen Abschnitt der Alten Dieburger Straße nun zu fällen und umzusetzen, weil schon im letzten Jahr Bürger, die die Bauphasen nicht abwarten und Druck in die Sache bringen wollten, den Petitionsausschuss des Landtages angerufen haben.

Auch der Petitionsausschuss sah den Bedarf für eine andere Lösung für die „Aldi-Autobahn“ und schrieb im Januar 2014:

„Bei zahlreichen Ortsterminen hat der Landrat des Landkreises Darmstadt-Dieburg als zuständige Fachbehörde ... darauf hingewiesen, dass die Entscheidung über die Funktion des Streckenabschnitts, das heißt dessen straßenrechtliche Eröffnung für einen bestimmten oder unbestimmten Gemeingebrauch bzw. Nutzerkreis, ausschließlich bei der Gemeinde liegt und je nach Entscheidung hierüber auch eine entsprechende Beschilderung erforderlich ist... Solange die Gemeinde als Straßenbaulastträger hierzu keine Entscheidung getroffen hat, ist davon auszugehen, dass diese Straße der Allgemeinheit zur Nutzung im Rahmen der Verkehrsvorschriften zur Verfügung steht. Letztlich hängt jedoch von dieser ausstehenden Entscheidung ab, wie der gesamte Streckenabschnitt im Einzelnen zu beschildern ist. Es bedarf somit einer Erklärung der Gemeinde (Gemeinderatsbeschluss – Anmerkung der Verfasserin: Gemeindevertreterbeschluss) hinsichtlich des für den Straßenabschnitt vorgesehenen Nutzerkreises damit eine entsprechende straßenrechtliche Widmung ... durch die Gemeinde als Träger der Straßenbaulast verfügt werden kann.“

Auch der Gemeindevorstand der Gemeinde Mühltal wertete eine Entscheidung über die künftige Nutzung der Aldi-Autobahn mit Beschluss vom 6. Mai 2014 als besonders wichtige Angelegenheit der Gemeinde, die der Gemeindevertretung zukommen müsse. Der Gemeindevorstand hat das Recht, Aufgaben, die von besonderer Tragweite und Bedeutung sind, an die Gemeindevertretung zu übertragen. Daher habe ich diese Entscheidung auch als demokratischen Akt akzeptiert, auch wenn mir eine Entscheidung damit genommen war. Letztlich ist es ja gut, wenn eine Entscheidung von einer breiten Zahl von Entscheidungsträgern gefällt wird und ich bitte daher auch die Bürger, dieses Votum zu akzeptieren. Dass man es bei so unterschiedlichen Interessenlagen nicht allen recht machen kann, versteht sich von selbst. Die Gemeindevertreter haben sich die Entscheidung nicht leicht gemacht und intensiv mit der Materie auseinandergesetzt.

Die Gemeindevertretung hat am 15. Juli die Öffnung der sogenannten „Aldi-Autobahn“ beschlossen. Es ist mir wichtig mitzuteilen, dass es der ausdrücklich geäußerte Wunsch und Auftrag der Gemeindevertreter ist, dass alle Möglichkeiten ausgeschöpft werden sollen, um trotz Öffnung den überörtlichen Verkehr aus Trautheim herauszuhalten. Dies werden die zuständigen Mitarbeiter der Verwaltung im Dialog mit mir nun erarbeiten und umsetzen.

Sollte sich künftig zeigen, dass der Verkehr auf der Aldi-Autobahn stark zunimmt und die Straße und der Kreuzungsbereich dies nicht verkraften, so werde ich die Gemeindevertretung auf diese Problematik aufmerksam machen und ggf. um eine Überarbeitung der Entscheidung bitten. Wir werden daher auch in Kürze Verkehrszählungen in diesem Bereich durchführen.

Die Kommunalaufsicht des Landkreises wurde angerufen, die Rechtmäßigkeit des Beschlusses zu prüfen.

Bürgermeisterin
Dr. Astrid Mannes

Leserbrief: Getroffene Entscheidung nicht sachgerecht

Die vernünftigste und sachgerechteste Lösung wäre gewesen, das besagte Straßenstück als Einbahnstraße auszuweisen. Die Durchfahrt wäre morgens Richtung Einkaufsmärkte und nachmittags Richtung Alte Darmstädter Straße freigegeben worden. So hätte der Berufsverkehr aus Trautheim und Traisa Richtung Süden den Abschnitt morgens und nachmittags legal benutzen können - im Moment passiert dies zum größten Teil illegal. Außerdem wäre die Bergstraße in Nieder-Ramstadt von diesem Verkehr komplett verschont geblieben. Außerhalb dieser Zeiten hätte man die Durchfahrt mit (absenkbaren) Pollern verhindern können.

Aber um eine sachgerechte Entscheidung ging es zu keinem Zeitpunkt. Es ging und geht nur darum, dem ungeliebten Ortsteil Trautheim eins auszuwischen. Dafür nimmt die Politik nun einen Rechtsstreit in Kauf. Gleichzeitig wird das Straßenstück vollständig geöffnet, ohne es aber entsprechend auszubauen. Der Schutz der Fußgänger, die zu den Einkaufsmärkten oder zur Bushaltestelle der Linie NE laufen, ist der Politik völlig egal. Dabei hatte eine durchgeführte Verkehrsschau ergeben, dass die Situation schon jetzt untragbar ist. Auch die Polizei hat sich eindeutig geäußert: Eine Freigabe der Straße ohne Ausbau sei aus Gründen der Verkehrssicherheit unmöglich. Vor allem in der Alten Dieburger- aber auch in der Alten Darmstädter Straße müssten Umbaumaßnahmen erfolgen, da die Alte Dieburger Straße den von der Polizei erwarteten zusätzlichen Verkehr so gar nicht aufnehmen kann. Dies passiert aber aus Geldmangel alles nicht. Wie die Schulkinder die Kreuzung Wildnis/Alte Darmstädter/Alte Dieburger zukünftig sicher überqueren sollen, ist der Politik ebenfalls völlig egal.

Völlig absurd wird es, wenn mit der gleichmäßigen Verteilung des Verkehrs argumentiert wird. Nach der von der Gemeinde selbst in Auftrag gegebenen Verkehrszählung hat die Alte Darmstädter Straße in Trautheim – die von der Öffnung auch betroffen sein wird – eine Verkehrsbelastung von 425 bis 575 Fahrzeugen pro Stunde. Die Bergstraße in Nieder-Ramstadt kommt hingegen auf 225-300 Fahrzeuge pro Stunde. Mit der Öffnung wird die Verkehrsbelastung in der Alten Darmstädter Straße steigen, in der Bergstraße hingegen sinken. Von einer gleichmäßigen Verteilung des Verkehrs kann absolut keine Rede sein.

Alle Sachargumente – auch die des eigenen Ordnungsamtes - werden von der Mühltaler Politik ignoriert, damit auf Kosten eines Großteils der Trautheimer Bürger eine zweite Umgehungsstraße für Nieder-Ramstadt entsteht. Besonders bemerkenswert: Auf den Internetseiten der Grünen Partei Mühltal spricht diese sich – zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Leserbriefes – noch immer für die vollständige Schließung der Aldi-Autobahn aus. Das Abstimmungsverhalten war dann jedoch ein anderes.

Oliver Krapp,
Alte Darmstädter Straße 45A,
64367 Mühltal

Leserbrief: Öffnung der „Aldi Autobahn“

„Ein Christ soll für andere Menschen ein Segen sein“, dies ist das Motto der Evangelischen Kirche in diesem Jahr, liebe Mühltaler, Parlamentarier, liebe Frau Doktor Mannes, aber man muss etwas für den Segen tun, sonst kann man ihn von Gott nicht erwarten! – Bei der Segnung von Frau Dr. Mannes bat uns Pfarrer Mohr „wegen des Ernstes der Lage“ aufzustehen.

Wenn ich die Lage in Mühltal, die durch die Öffnung der Straße entstehen wird, betrachte, glaube ich kaum, dass Gott dazu seinen Segen geben wird! Da viele Menschen durch Beeinträchtigung ihres Umfeldes und ihrer Gesundheit in Mitleidenschaft gezogen werden!

Frau Dr. Mannes schrieb ich am 28.6. einen Brief, sie antwortete, sie könne nichts mehr machen. Ein Jurist sagte mir, laut Hessischem Gemeindegesetz könne der Bürgermeister gegen einen Beschluss Einspruch erheben, wenn Schaden für die Gemeinde entstehen würde. Wie wir alle wissen, hat Frau Dr. Mannes keinen Einspruch erhoben, hat sie vor den Folgen Angst?

Ich bin traurig über die Menschen aus Mühltal, die die Folgen, die durch die Öffnung entstehen, totschweigen! Wenn diese Straße für den öffentlichen Verkehr geöffnet wird, muss sie dementsprechend ausgebaut werden, dass der öffentliche Verkehr gefahrlos darauf fahren kann, dazu gehören auch Wege für Fußgänger und Fahrradfahrer. Tempo 50 km/h ist angezeigt, nicht 30 km/h. Einen Streifen anhängen, um die Kosten gering zu halten, wird nicht gehen, die Straße muss sicher sein! Und wer muss dies alles bezahlen? Wir, die Trautheimer Bürger.

Ich möchte noch zu den Bauarbeiten kommen, die in Nieder-Ramstadt und Trautheim entstehen. 120 Wohneinheiten von der Diakonie, so Herr Muth, bei der Bergstraße. 60-80 Wohneinheiten auf dem Gelände des dann abgerissenen Mütterheims hier in Trautheim. Dann noch die Verlegung des Nieder-Ramstädter Sportplatzes. Ich denke, dass durch diese ganzen Maßnahmen der Verkehr durch die alte Darmstädter Straße wesentlich stärker sein wird als durch die 120 Wohneinheiten in der Bergstraße! Außerdem haben wir dann ja noch den Verkehr, der durch die Durchgangsstraße entsteht. Leider habe ich in 46 Jahren nicht erlebt, dass die Ortsteile gleich behandelt wurden. Was jetzt aber geschieht, ist der Gipfel!

Wenn man aber, meine Damen und Herren vom Parlament, die für die Öffnung der Straße waren, meint, Trautheim würde dies alles kampflos schlucken, dann irrt man sich! Wir werden darum kämpfen, dass die Natur erhalten bleibt, dass wir und unsere Nachfahren auch weiterhin eine Heimat haben.

Ja, ein Christ soll ein Segen für die Menschen sein! Leider ist dies nicht immer der Fall, wie wir sehen. Ich bedanke mich bei allen, die meine Zeilen gelesen haben und mir dadurch Ihre Zeit schenkten! Ich wünsche Ihnen allen Gesundheit!

Wilma Wagner aus der alten Darmstädter Straße 3.
(Leserbrief wurde von der Redaktion gekürzt.)

Öffnung der Alten Dieburger Straße

SPD-Fraktion stimmt geschlossen für die „Aldi-Autobahn“

In der Sitzung der Gemeindevertretung Mühltal am 15. Juli stimmte in einer namentlichen Abstimmung eine deutliche Mehrheit (31 zu 5) für eine möglichst kostengünstige, vollständige Öffnung der Alten Dieburger Straße für den innerörtlichen Individualverkehr, ausgenommen Lkw über 3,5 t. Lediglich fünf der neun Mitglieder der Fraktion Bündis90/Die Grünen votierten gegen die Öffnung und für eine Schließung des Feldweges im Ortsteil Trautheim.

Neben der vollständigen Öffnung und dem Ausbau wurde in den vergangen Monaten ebenfalls das Modell einer Öffnung mit automatischer Absperrvorrichtung (Schranke oder versenkbare Pfosten) diskutiert. Hier sollten alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Mühltal gebührenpflichtig einen Transponder erhalten, welcher zum Befahren des Weges berechtigt. Die Investitionskosten wurden für dieses Modell von der Gemeindeverwaltung auf 30.000 – 35.000 EUR geschätzt, wobei weitere jährliche Betriebskosten (Wartungs- und Energiekosten) sowie Personalkosten angefallen wären.

Aus Sicht der SPD war dieses Modell, ähnlich wie die Umfahrung über den Lohbergtunnel, eine charmante, jedoch in der Praxis zu komplizierte und schwer umsetzbare Alternative. Die SPD Mühltal setzt sich für eine möglichst gerechte und solidarische Verkehrsbelastung aller Menschen in Mühltal ein und hat deshalb geschlossen für die Öffnung der Alten Dieburger Straße (die sog. „ALDI-Autobahn“) gestimmt. Sonst wären bei einer kompletten Schließung, sowie dem Rückbau der Alten Dieburger Straße besonders die Wohnquartiere im Ortsteil Nieder-Ramstadt noch stärker belastet worden.

Aus diesen Gründen ist für die SPD die Schließung der Alten Dieburger Straße nicht im Sinne des Gemeinwohls und reine Klientelpolitik.

Weitere Informationen zur Arbeit der SPD-Fraktion finden Sie im Internet unter www.spd-muehltal.de.

SPD Mühltal

Mit dieser Anzeige möchte ich dem Vorsitzenden der

Trautheimer Bürgervereinigung,

Herrn Rainer Radimersky mitteilen, dass ich aus dem Verein austrete, da ich nicht mit Menschen in einem Verein sein kann, die sich wissentlich mit Ihrer Unterschrift zur Öffnung der Straße gegen unseren Ort entschieden haben!
Eine Durchgangsstraße macht jeden Ort kaputt!

Wilma Wagner
64367 Mühltal-TrautheimAlte Darmstädter Straße 3

Alte Dieburger Straße

Die Gemeindevertretung hat die Öffnung beschlossen

Am 15.07.2014 fand die Sitzung der Gemeindevertretung im Bürgerhaus Traisa statt. Neben vielen anderen wichtigen Punkten wurde auch über die Schließung oder Öffnung der Alten Dieburger Straße beschlossen.

Nachdem die Thematik zu dieser Straße und die Folgen einer Schließung oder Öffnung für gesamt Mühltal in vielen Ausschusssitzungen und Fraktionssitzungen seit Monaten besprochen und hinterfragt wurde, haben die Gemeindevertreter mit überwältigender Mehrheit eine klare Entscheidung getroffen. Von den 36 anwesenden Gemeindevertretern waren aus allen Parteien, das heißt parteiübergreifend, 31 für eine Öffnung der Alten Dieburger Straße. Einzig 5 Mitglieder der „Grünen“ waren gegen diese Öffnung.

Den Grund für diesen Beschluss zur Öffnung der Alten Dieburger Straße hatte eine kleine Gruppe von Mitbürgern geliefert. Diese waren mit der bisherigen Situation in der A-D-S nicht zufrieden. Daher hatten sie, an allen Mühltaler Gremien vorbei, und auch ohne den Ortsbeirat Trautheim einzubeziehen, den Petitionsausschuss des Hessischen Landtags angeschrieben. In ihrem Schreiben verlangten sie die Schließung der A-D-S für den Autoverkehr.

In Zukunft sollten alle Fahrzeuge, so das Denken dieser Gruppe, durch die Dornwegshöhstraße, Bergstraße und/oder Rheinstraße fahren. Infolge dieser Petition wurde nun die Gemeinde Mühltal aufgefordert, einen rechtsgültigen Beschluss zur kompletten Öffnung oder Schließung zu treffen.

Diese, durch die Petition der Gemeindevertretung aufgezwungene Entscheidung, wurde nun gestern nach Abwägung aller Faktoren getroffen.

31 Gemeindevertreter sagten Ja zur Öffnung der Alten Dieburger Straße für den innerörtlichen Personenverkehr bis 3,5t. Ob wir uns nun bei den Initiatoren der Petition bedanken sollten, kann jeder Bürger für sich entscheiden. Ein Gemeindevertreter brachte es in seinem Redebeitrag auf den Punkt: „Die Initiatoren dieser Petition haben sich und anderen mit ihrem Vorgehen einen Bärendienst erwiesen.“

Wir, „Die Mühltaler“, hätten auch mit der bisherigen Situation leben können.

Falko-Holger Ostertag
Fraktion „Die Mühltaler“

Luftaufnahmen von Mühltal: *Der Arbeitskreis Heimatgeschichte Mühltal zeigt in der Zeit vom 10. bis 24. August 2014, im Foyer der Gemeindeverwaltung in Nieder-Ramstadt, eine Bilderausstellung mit Luftaufnahmen aus allen Mühltaler Ortsteilen. Die Aufnahmen wurden von Georg Seeger, Nieder-Beerbach, in den Jahren 1990 bis 2006 gemacht. Gestartet wurde vom Flugplatz Heppenheim mit Motorsegler und Beipilot des Sportfliegerklubs Darmstadt e.V. Eröffnet wird die Ausstellung am Sonntag den 10. August um 15 Uhr und ist täglich von 8 bis 18 Uhr zu besichtigen, auch an Wochenenden. Bild: Georg Seeger*

Schwarz-Grün drückt Bebauung durch

„Western-Horse-Lodge" gegen die Mehrheit der Menschen

Gegen die Mehrheit der Menschen im Ortsteil Traisa stimmte die schwarz-grüne Koalition in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung für die Bebauung der „Western-Horse-Lodge" am Dippelshof.

Bei einer personalisierten Bürgerbefragung durch die Bürgerinitative „Traisa hat genug Verkehr" kurz vor der Europawahl, hatten sich rund 470 gegen und lediglich 20 Bürgerinnen und Bürger für das Neubauprojekt am Rande des Ortsteils ausgesprochen. Die Konsequenzen dieser Entscheidung, ausgerechnet am Ende von Traisa eine Bevölkerungszunahme von ca. 50 Personen zu planen, stößt bei der SPD Mühltal auf massiven Widerstand. So ist die SPD gegen die Erschließung neuer Wohnbaugebiete in Traisa, da dieser Ortsteil schon heute unter einer massiven Verkehrsbelastung zu leiden hat. Die Straßen in Traisa sind für weiteren Verkehr nicht mehr leistungsfähig genug und eine zusätzliche Belastung ist deshalb nicht wünschenswert.

Modau Apotheke
Bahnhofstraße 23 · Mühltal
Testen Sie Ihr
Diabetes-Risiko
bei uns!
Löwen Apotheke
Dornwegshöhstraße 6 · Mühltal

Daneben ist für die SPD das Label „Mehrgenerationenwohnen" ein Etikettenschwindel, da es sich bei der „Western-Horse-Lodge" um exklusives Wohnen am Waldrand handelt. Ein weiteres Problem sieht die SPD in der fehlenden Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr, sowie der fehlenden Busverbindung für Kinder und Jugendliche zur Grundschule Traisa bzw. zu den weiterführenden Schulen in Ober-Ramstadt oder Darmstadt.

Dass die Fraktionen von CDU und Bündnis90/Die Grünen die Meinung der Menschen im Ortsteil Traisa nicht ernst nehmen, haben sie durch ihrer erneute Zustimmung deutlich gemacht. So hatte besonders die Partei Bündnis90/Die Grünen das Thema Bürgerbeteiligung in ihrem letzten Kommunalwahlprogramm auf der Agenda stehen.

Nach dieser Abstimmung gegen die deutliche Mehrheit der Menschen, muss man jedoch feststellen, dass diese Forderung der Grünen nur eine leere Worthülse in ihrem Wahlprogramm war.

(SPD)

SPD fordert Sanierung des Hartplatzes

Nieder-Ramstädter Kinder und Jugendliche können nicht zeitgemäß trainieren

Das Thema Tennenplatz – besser bekannt als Hartplatz – in Nieder-Ramstadt beschäftigt die Politik in Mühltal schon seit mehreren Jahren. Der Tennenplatz aus den siebziger Jahre muss aufgrund seines schlechten Zustandes grundlegend saniert werden.

Aus Sicht der SPD Mühltal kommt dabei jedoch nur eine Umwandlung des 40 Jahre alten Hartplatzes, besonders im Hinblick auf die erhöhte Verletzungsgefahr, zu einem zweiten Rasenplatz infrage. Beim TSV Nieder-Ramstadt trainieren derzeit allein über 400 Kinder und Jugendliche mehrfach wöchentlich, sodass der Trainingsbetrieb derzeit nicht zeitgemäß erfolgen kann. Schon im Rahmen der Beratungen zum Doppelhaushalt 2014/2015 hatte sich deshalb die SPD-Fraktion für eine rasche Umwandlung des Hartplatzes öffentlich ausgesprochen. So ist für die SPD weiterhin unverständlich wie die schwarz-grüne Koalition einerseits rund 100.000 EUR Baukostenzuschuss für den Bürgersaal im Elfengrund beschließt und damit andererseits die erneute Streichung des Investitionszuschuss von rund 32.000 EUR für die Sanierung des Tennenplatztes in Kauf nimmt.

Für die SPD ist das funktionieren-de Vereinsleben in Mühltal wichtig. So leisten die vielfältigen Angebote des Sports einen wesentlichen Beitrag zur Steigerung der Lebensqualität und sind ein wichtiger Beitrag für den inneren Zusammenhalt unserer Gesellschaft. Aus diesem Grund hat die SPD-Fraktion in der vergangenen Gemeindevertretung das Thema erneut angestoßen und hofft das endlich wieder Bewegung in das Thema kommt.

Matti Merker

Verkehrsregelungen bitte beachten

Kirchweihveranstaltung Nieder-Ramstadt vom 1.8. bis 5.8.2014

1. In der Zeit vom 1.08.2014, 12.00 Uhr bis 5.08.2014, 14.30 Uhr, wird die Dornwegshöhstraße zwischen der Einmündung Kirchstr./Ob.-Ramstädter Str. und der Eberstädter Straße für den allgemeinen Fahrzeugverkehr gesperrt.
2. Die Zufahrt zur Dornwegshöhstraße aus Richtung Bachgasse wird ebenfalls gesperrt.
3. Die HEAG-Buslinie NE fährt während der Festtage folgende Umleitung:
   - Vom Böllenfalltor kommend über Traisa nach Nieder-Ramstadt in die Bahnhofstraße zur Haltestelle Chausseehaus; weiter über die Bahnhofstraße, Steinstraße, Stiftstraße, Dornwegshöhstraße und Eberstädter Straße zur Endhaltestelle Im Hag.
   - Über die vorbeschriebenen Straßen fährt der Bus zurück nach Darmstadt.
   - Die Haltestellen Bachgasse und Kilianstraße werden nicht angefahren. Die HEAG-Linie N bleibt von der Absperrung unberührt.
4. Die Linie 678 (Nightliner) fährt von Trautheim über die Dornwegshöhstraße, Stiftstraße, Steinstraße und Bahnhofstraße zur Haltestelle Chausseehaus. Danach wie im Fahrplan. Für die entfallende Haltestelle Bachgasse wird an der Dornwegshöhstraße Nr. 40 nach der Zufahrt zur Nieder-Ramstädter Diakonie eine Behelfshaltestelle eingerichtet.

   In der Gegenrichtung folgt der Bus dem umgekehrten vorgenannten Streckenverlauf.
5. Der Schlossgartenplatz und die Schlossgartenstraße ab Höhe des Fotogeschäftes Schäfer (Beginn des Festplatzes) sind ab Montag, den 28.07., 06.00 Uhr bis einschl. Dienstag, 5.08., 14.30 Uhr, gesperrt.
6. Der Parkplatz vor dem Haupteingang des Bürgerzentrums wird für die Veranstalter reserviert.

(GdeM)

Familienkarte Hessen kostenlos erhältlich

(GdeM) Die hessische Landesregierung hat im September 2010 erfolgreich die Familienkarte Hessen eingeführt – mittlerweile gibt es weit über 143.000 Karteninhaber in Hessen. Die Familienkarte ist eine Karte im Scheckkartenformat, mit der hessische Familien eine Reihe attraktiver Vorteile und Unterstützungsleistungen in unterschiedlichen Bereichen erhalten. Sie umfasst einen Basis-Unfallversicherungsschutz, Serviceleistungen für Familien, einen Elternratgeber, zahlreiche und vielfältige Vergünstigungen bei den Partnerunternehmen sowie seit Jahresbeginn Tipps und Informationen rund um das Thema „Vorsorge treffen".

Die Familienkarte wird auf Antrag kostenlos an alle Familien mit mindestens einem Kind unter 18 Jahren herausgegeben, die ihren Hauptwohnsitz in Hessen haben. Die Karte ist einkommensunabhängig. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.familienkarte.hessen.de

700-Jahr-Feier Traisa im übernächsten Jahr

Festausschuss offen für Ideen und Anregungen

Am 1. April des Jahres 1316 verkaufte Elya Groschlag ihre Vogtei in Nieder-Traisa an der Truszbrücke an den Abt Benno…

… So lautet die erste urkundliche Erwähnung unseres heutigen Traisas. Diesen Geburtstag gilt es 2016 zu feiern. Aus dem Ortsausschuss heraus hat sich ein Vorbereitungsteam gebildet und erste Ideen für dieses Fest gesammelt. Über das Jahr 2016 verteilt sollen viele Veranstaltungen stattfinden, die an die Geschichte von damals erinnern, aber auch zeigen, dass das Traisa von heute ein Ort der Gemeinschaft ist. Das Planungsteam freut sich auf ihre Ideen und Mitarbeit. Kommen sie doch zu unserem nächsten Treffen am 20.10.2014 um 19.00 Uhr im Rathaus Traisa. Wir würden gerne ein Fotobuch mit alten und neuen Fotos von Traisa zusammenstellen. Hierzu suchen wir Aufnahmen mit Traisaer Motiven von vor Jahrzehnten mit einem Vergleichsfoto von heute. Wer kann diese Fotos digital bearbeiten und verwalten? In der Vergangenheit ist es den Traisaer Bürgerinnen und Bürgern immer wieder gelungen, Dinge zu schaffen die uns auch heute noch erfreuen, wie z.B. das Schwimmbad in Traisa. Könnten Sie sich vorstellen auch 2016 eine Gemeinschaftsaktion von Traisaern – für Traisaer auf die Beine zu stellen? Haben Sie eine Idee? Hier sind nicht nur die Wünsche von Erwachsenen gefragt. Fragt doch auch mal eure Freunde und Klassenkameraden, was euch in Traisa fehlt.

Für Ideen und Anregungen hat der Festausschuss eine E-Mail-Adresse eingerichtet. Diese lautet: traisa700@gmx.de

Über den weiteren Planungsverlauf werden wir in regelmäßigen Abständen in der Mühltal Post berichten.

Annelie von Arnim und Daniela Richter

Kosmetik Tempel
Wohlfühlbehandlungen
Kokosnussbehandlung
60 min 40,– €
Aktivbehandlung inkl. Wirkstoffampulle
Auf den Hauttyp abgestimmt.
90 min 48,– €
Reinigungsbehandlung
60 min 23,– €
Rufen Sie uns an, wir informieren Sie gerne!
Inhaberin Simone Tempel
staatl.geprüfte Kosmetikerin / Visagistin
Alte Dieburger Str. 20 • 64367 Mühltal
Tel. (0 61 51) 14 49 48 • www.kosmetiktempel.de

MB-Dienstleistungen
Ihr kompetenter Baupartner rund ums Haus
Renovierungen/Innenausbau
Badsanierungen
Haustechnik
Maler- und Lackierarbeiten
Bodenverlegung
Aussengestaltung
Abriss und Entkernung
uvm.
Am Willgraben 9
64367 Mühltal
Tel.:0151-155 248 47
E-Mail:mb.dienstleistungen@gmx.de

seger-coaching
potenzialentwicklung durch coaching · training · beratung
Coaching bei Stress
sowie den körperlichen und psychischen Folgen wie Tinnitus
www.seger-coaching.de
cs@seger-coaching.de
0151 52428100

Mein Schiff.
EUR 50,- Bordguthaben geschenkt!
Für alle Neubuchungen im August pro Kabine.
Legen Sie den Winter auf Eis.
Es wird kalt – aber zum Glück nur im Cocktailglas. Denn die Wohlfühlflotte bringt Sie diesen Winter nach Dubai oder zu den Kanaren. Buchen Sie Ihre sommerliche Traumreise mit Mein Schiff®.
PREMIUM ALLES INKLUSIVE*
DUBAI
Mein Schiff 2
November 2014 – März 2015
Innenkabine
7 Nächte ab 695 €**
PREMIUM ALLES INKLUSIVE*
KANAREN
Mein Schiff 3
November 2014 – März 2015
Balkonkabine
7 Nächte ab 945 €**
Mühltal Reisebüro
Eberstädter Straße 4, 64367 Mühltal
Tel. 06151 / 14312
Mo. - Fr. 9:30 - 13 Uhr & 14:30 - 18 Uhr
Sa. 10 - 13 Uhr
www.muehltal-reisebuero.de
TUI Cruises
* Im Reisepreis enthalten sind ganztägig in den meisten Bars und Restaurants ein vielfältiges kulinarisches Angebot und Markengetränke in Premium-Qualität sowie Zutritt zum SPA & Sport-Bereich, Kinderbetreuung, Abendunterhaltung und Trinkgelder. | ** Flex-Preis (limitiertes Kontingent) p. P. bei 2er-Belegung ab / bis Hafen. An-/Abreisemöglichkeiten nach Verfügbarkeit zubuchbar. | TUI Cruises GmbH · Anckelmannsplatz 1 · 20537 Hamburg

Wir gratulieren im August 70 80 90 Geburtstage

Nieder-Ramstadt

1.8. Heidemarie Blum
Bachgasse 33
71 Jahre

3.8. Erika Gröber
An der Zehntscheuer 1
85 Jahre

5.8. Wolfgang Schmidt
Schneckenmühle 5
71 Jahre

10.8. Johanna Helm
Friedrichstraße 24
82 Jahre

10.8. Trude Göckel
Rheinstraße 8
75 Jahre

11.8. Klaus Mariniok
Nieder-Beerbacher Str. 6
77 Jahre

11.8. Ingrid Mariniok
Nieder-Beerbacher Str. 6
74 Jahre

14.8. Gertrud Peterek
Ahornweg 12
81 Jahre

16.8. Ingeborg Bock
Eberstädter Str. 7
85 Jahre

18.8. Ursula Hofmann
Eberstädter Str. 7
72 Jahre

19.8. Hans Wembacher
Ober-Ramstädter Str. 28
80 Jahre

19.8. Rolf Schwebel
Am Pfaffenberg 15
74 Jahre

19.8. Dieter Hilbert
Friedrichstraße 15
71 Jahre

20.8. Karl Keller
Ahornweg 17
84 Jahre

20.8. Peter Cordier
Rheinstraße 38
83 Jahre

20.8. Seyit Aksahin
Bahnhofstraße 46
73 Jahre

21.8. Waltraud Weller
Bergstraße 53
74 Jahre

22.8. Hannelore Maschmann
Eberstädter Straße 1
94 Jahre

22.8. Ortrud Griggers
Konrad-Adenauer-Str. 1
89 Jahre

24.8. Ute Becker
Meisenweg 8
73 Jahre

26.8. Helmut Spieler
Bodelschwinghweg 5
71 Jahre

27.8. Elisabeth Scharkopf
Fliednerweg 3
72 Jahre

Traisa

1.8. Marie Eichhorn
Darmstädter Str. 35
89 Jahre

1.8. Adolf Wetzl
Waldstraße 76
78 Jahre

2.8. Ernestine Wagner
Kiefernweg 4
87 Jahre

4.8. Edith Reitz
Im Rosengarten 8
75 Jahre

9.8. Gisela Wagner
Im Rosengarten 20
77 Jahre

10.8. Wolfram Grischkat
Weingartenstraße 22
79 Jahre

11.8. Maria Pia Carroccia
Wiesenstraße 6
71 Jahre

15.8. Hans Schauer
Bernhardtstraße 7
75 Jahre

19.8. Peter Abels
Tannenstraße 22
73 Jahre

20.8. Katharine Mares
Waldstraße 54
95 Jahre

21.8. Gerlinde Pongratz
Wiesenstraße 13 a
70 Jahre

22.8. Friedrich Mares
Ludwigstraße 119
86 Jahre

22.8. Rudolf Zender
Wiesenstraße 20
85 Jahre

23.8. Andreas Grunau
Im Rosengarten 24 b
71 Jahre

24.8. Dr. Zdenko Sraka
Wilhelm-Leuschner-Str. 14
81 Jahre

27.8. Karl Dieter Schuchmann
Goethestraße 8
70 Jahre

Trautheim

6.8. Irmtraut Hars
Im Waldeck 17
72 Jahre

6.8. Günter Held
Am Klingenteich 15
72 Jahre

8.8. Irma Klink
Mathildenweg 3
82 Jahre

8.8. Dr. Joachim Simon
Im Wiesengrund 13
79 Jahre

8.8. Yaghma Edjtemai-Djandaghi
Am Bessunger Forst 28 a
72 Jahre

9.8. Herta Seipp
Alte Darmstädter Straße 5
74 Jahre

9.8. Marita Boussios
Odenwaldstraße 59 a
73 Jahre

13.8. Irene Laubner
Am Klingenteich 1
84 Jahre

13.8. Auguste Hausdörfer
Alte Dieburger Str. 49
80 Jahre

14.8. Herta Lautenschläger
Odenwaldstraße 42
75 Jahre

16.8. Evangelia Petrou
Am Traumheim 1
73 Jahre

17.8. Dr. Gisela Burk
Im Wiesengrund 17
78 Jahre

19.8. Gerda Bone
Woogsstraße 20
88 Jahre

27.8. Karl Coutandin
In der Röde 11
74 Jahre

Nieder-Beerbach

1.8. Marianne Delp
Pommernstraße 7
72 Jahre

7.8. Willi Meister
Mühlstraße 51
84 Jahre

8.8. Berta Müller
Mühlstraße 32
88 Jahre

11.8. Ruth Rataj
Thüringer Str. 2
78 Jahre

12.8. Willi Schwinn
Gerlachshöhe 3
80 Jahre

14.8. Anna Messerschmidt
Am Wingertsberg 14
70 Jahre

15.8. Margot Rister
Ostpreußenstraße 6
70 Jahre

18.8. Sophie Haselbauer
Schlesienstraße 6
73 Jahre

19.8. Gertrud Krämer
Am Hansenberg 8
88 Jahre

20.8. Lieselotte Katzenmeier
Mühlstraße 14
79 Jahre

22. 8. Heinrich Pritsch
Kreuzgasse 2
73 Jahre

Frankenhausen

5.8. Margot Schmidt
Dr.-Wendel.-Mertz-Straße 5
83 Jahre

10.8. Walter Kirsch
Flutgraben 6
74 Jahre

13.8. Edwin Dietl
Zeilstraße 15
79 Jahre

22.8. Theo Seither
Hainstraße 9
76 Jahre

Waschenbach

10.8. Inge Keller
Ortsstraße 23
73 Jahre

15.8. Kurt von der Heyden
Am Löscherrain 6
79 Jahre

Goldene Hochzeit (50 J.)

21.8. Frank und Christa Klein
In der Röde 4
Trautheim

Historisches erhalten: *Man sieht unter der Krone eine dünne Brezel, darunter gekreuzt einen Spitzweck und einen Doppelweck, alles eingerahmt von zwei Blattzweigen, wie sie in der Barockzeit üblich sind. Die zunehmende, deutlich sichtbar gewordene Verwitterung des oberen Torbogens konnte nun aufgehalten werden. Abgängige, lose und verwitterte Sandsteinteile wurden handwerklich überarbeitet, kleine Fehlstellen mit Restauriermörtel angeböscht. Am Bäckerwappen selber sind abgängige Farbschichten und lose Sandsteinschalen vorsichtig abgearbeitet worden, die Einzelteile steinmetzmäßig nach Vorlage und Bestand nachgeschlagen. Zur endgültigen Fertigstellung ist nun noch die originale Farbfassung wieder aufzutragen. Hierfür und für die Überarbeitung des großen unteren Torbogens sowie für die Schlupftür müssen zunächst weitere Spenden eingeworben werden. Wer Interesse daran hat, die weiteren, notwendigen Sanierungsarbeiten an diesem für Nieder-Ramstadt bedeutenden Kulturdenkmal finanziell zu unterstützen, wendet sich an Erik Hornung, wirtschaftfoerderung@muehltal.de. Text und Bilder: Angela Exo*

Nieder-Ramstädter Kleinod gerettet

Torbogen des Englischen Hofs gesichert und restauriert

Durch großzügige Spendenzusagen der Sparkassenkulturstiftung sowie des Förderkreises Museen und Denkmalpflege Landkreis Darmstadt-Dieburg konnte der stark verwitterte, obere Torbogenabschluss des sogenannten „Englischen Hofes“ in der Bahnhofstraße 1, Nieder-Ramstadt gesichert und instandgesetzt werden.

Spendenübergabe durch Frau Anke Bohland, Sparkasse Darmstadt (links) an Frau Angela Exo (rechts)

In Nieder-Ramstadt wie in dem Nachbarort Traisa spielte die Bäckerzunft schon seit alter Zeit eine besondere Rolle. Es gab in beiden Orten um 1596 über 40 handeltreibende Bäckermeister, die ihre Ware sehr weit in die Umgebung beförderten und auch große Lieferungen bei besonderen Gelegenheiten zu machen imstande waren. Reichstage, Fürstenversammlungen und Heerlager wurden von ihnen versorgt. Urkundlich werden sie zum ersten Mal 1420 auf ihren Handelsfahrten in Gernsheim erwähnt.

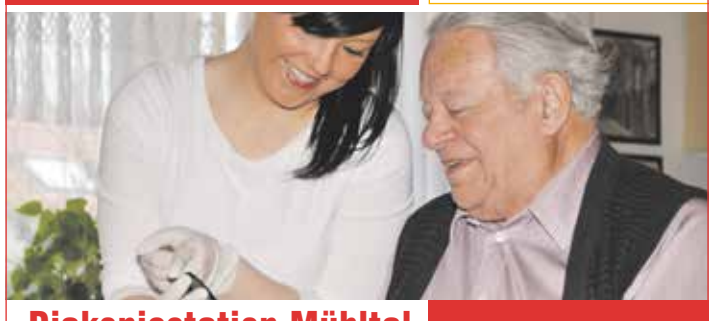
Auch nach dem Dreißigjährigen Krieg erlangten sie bald wieder ihre alte Bedeutung, wenn auch nicht ganz den alten Gewinn. Immerhin durften sie an sehr viele umliegende Städte Wecken liefern, auch an solche im kurmainzischen Gebiet. Bei dieser Bedeutung des Bäckerhandwerks in Nieder-Ramstadt und Traisa ist es nicht verwunderlich, dass auch die Ortsgerichtssiegel beider Orte Brezel und Spitzwecke zeigen, dazu auch die Pille (Mühlhaue), ein Instrument der Müller, deren Bedeutung begreiflicherweise in Nieder-Ramstadt ebenfalls groß war.

Pflege-Team Mühltal hilft weiter
In allen Bereichen häuslicher Krankenpflege z.B.:
❑ medizinische Behandlungen
❑ Demenzbetreuung
❑ Palliativ - Pflege
❑ Hausnotruf
❑ Pflegebedürftigkeit
beraten wir Sie gerne!
Inh.: R. Kirstein, Dornwegshöhstr. 22, 64367 Mühltal, Tel.: 0 61 51 14 63 63
www.pflegeteam-muehltal.de

Kein Ruhetag – Wir sind für Sie da:
Montag bis Donnerstag: 9.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 9.00 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 13.00 Uhr
Ludwigstraße 47 (Eing. Röderstr.)
64367 MÜHLTAL-TRAISA
Telefon: 0 61 51 - 14 52 59
klassisch Frisuren modisch neueste Trends
Wir kommen auch zu Ihnen nach Hause!
FRISEURSALON FORNOFF Damen & Herren

ICH BIN EINE ANZEIGE
ICH KOSTE NUR 86,40 EURO zzgl. MwSt.

NIEDER-RAMSTÄDTER DIAKONIE
NRD ALTENHILFE



Diakoniestation Mühltal
Mehr als Pflege erfahren.
Wir nehmen uns Zeit für ein persönliches Beratungsgespräch.
Mo. bis Fr. 8.00 bis 14.00 Uhr
Ober-Ramstädter Straße 2–4
64367 Mühltal
Telefon (06151) 14 50 50
E-Mail info@nrd-altenhilfe.de
Für unsere Klienten sind wir rund um die Uhr erreichbar
· Grundpflege
· Behandlungspflege
· Palliativversorgung
· Demenzbetreuung
· hauswirtschaftliche Versorgung
www.diakonie-muehltal.de

Regen bringt Segen: *Regenwetter war einst bei den Müllern im Mühltal herzlich willkommen, denn zum Betreiben ihrer Anlagen benötigten sie möglichst viel Wasser. Und auch die bienenfreundlichen Pflanzen auf dem Ostkreisel schätzen gelegentlich ein paar Tropfen vom Himmel. Gemeinsam mit Bürgermeisterin Astrid Mannes (Vierte von links) freuen sich Mitglieder des Arbeitskreises Heimatgeschichte und des Imkervereins Mühltal über den von Landschaftsgärtner Markus Winkler (im Hintergrund mit blauer Jacke) gestalteten Ostkreisel auf der Nieder-Ramstädter Rheinstraße. Foto: Erik Hornung*

Gemeinschaftliches Engagement zahlt sich aus

Zwei Mühltaler Vereine bringen sich bei der Gestaltung des Ostkreisels ein

(GdeM) Die Gestaltung des Ostkreisels in Nieder-Ramstadt geht auf ein Zusammenwirken lokaler Akteure zurück, wie es sich eine Gemeinde nur wünschen kann. Die Bestandteile des Mühlenmotivs hat der Arbeitskreis Heimatgeschichte besorgt. Die Bepflanzung des Kreisels übernahm die Mühltaler Landschaftsbaufirma „Creative Gärten Markus Winkler“ nach eigenem, vom Gemeindevorstand abgesegneten, Konzept. Und der Imkerverein Mühltal beteiligte sich an den Kosten für bienenfreundliche Pflanzen und Pflanzarbeit mit 1200 Euro. Das Geld stammt aus einer Spende der Sparkassen-Stiftung an den Kreisimkerverein Darmstadt-Dieburg.

So entstand ein für Mühltal verbindendes und identitätsstiftendes Ensemble, das nicht nur die Bienen erfreuen dürfte. Die trockenheitsverträgliche, pflegeleichte Bepflanzung lässt es bis jetzt nur erahnen, aber später wird sie, vor allem von oben betrachtet, an ein sich drehendes Mühlrad erinnern. Bei der Wahl der Pflanzen wurde neben grünen Gräsern auf blaue und gelbe Blüten geachtet, angelehnt an die schwedischen Nationalfarben, stellvertretend für Mühltals Partnergemeinde Vingåker.

Die Pflanzenauswahl erfolgte in Absprache mit dem Imkerverein (siehe Extra-Artikel), die Stauden sind besonders bienenfreundlich. Für die Farbe Blau stehen Katzenminze, Glockenblume, Kissenaster, Ziersalbei, für die Farbe Gelb Sonnenröschen, Teppichnachtkerze, Fingerkraut und Alant. Die sich wiederholende, unterteilende Gräserbepflanzung besteht aus Kopfgras. Im Gegensatz zum West-Kreisel soll der „Schwedenkreisel“ nicht zuwachsen, damit die in Bogen verlaufende Pflanzenanordnung, die die Dynamik eines sich drehenden Mühlrads symbolisiert, sichtbar bleibt. Die Stauden werden eine maximale Höhe von 50 cm erreichen, damit das Mühlenmotiv nicht verdeckt wird.

Mühltals Mühlenexperte Karl-Heinz Schanz hat die einzelnen Elemente des Ensembles im Odenwald aufgetrieben. Die Anordnung von Kammrad und Mühlsteinen geht auf einen Vorschlag von Berthold Matthäus, ebenfalls vom Arbeitskreis Heimatgeschichte, zurück. Das Motiv erinnert nun an das traditionsreiche Mühlen- und Bäckergewerbe in Mühltal. 23 Mühlen standen dereinst in unserer Gemarkung, 15 alleine in Nieder-Ramstadt (dazu eine in Waschenbach, drei in der Mordach und vier in Nieder-Beerbach). Heute ist nur noch die Papiermühle in Betrieb und in der Pulvermühle wird mittels Wasserkraft Strom erzeugt.

Weitere Mühlendenkmäler stehen in Nieder-Ramstadt auf der Bleiche und in Nieder-Beerbach am Gemeindezentrum. Zudem erinnert der sehens- und gehenswerte Wanderweg „Mühltals Mühlen – Müllers Lust“ an alle ehemaligen Mühlenstandorte im Mühltal. Die dazugehörige Info-Broschüre gibt’s kostenlos im Rathaus.

Modau Apotheke
Bahnhofstraße 23 · Mühltal
aronal + elmex Doppelpackung für 3,95 €.
Nutzen Sie den Hammerpreis!
Löwen Apotheke
Dornwegshöhstraße 6 · Mühltal

Die Sache mit den Kreiseln

Reichlich spät ist man in Deutschland zur Einsicht gekommen, dass der Kreisverkehr die bessere Lösung für die Kreuzung von Straßen ist. Erst in den 90er Jahren begann man mit der Umrüstung von Ampelkreuzungen. Die Vorteile: Höhere Sicherheit, konstanter Verkehrsfluss und Kosteneinsparung. Man bedenke, eine einzige Ampel kostet zirka 5000 Euro Wartung und Strom pro Jahr!

Das Problem: der deutsche Autofahrer muss lernen, sich im Kreisel richtig zu verhalten. Wie das funktioniert kann man sehr gut in unseren Nachbarländern Spanien, Großbritannien und Frankreich erfahren. Die Franzosen zum Beispiel haben mit dem Arc de Triomphe (gebaut 1907) über 100 Jahre Kreiselerfahrung. Wir haben also so einiges aufzuholen.

Deshalb hier von unserer Seite ein paar Tipps, damit das bei den Mühltalern im neu gestalteten Gewerbegebiet unfallfrei abläuft:

1. Das Einfahren in den Kreisverkehr erfolgt immer ohne Blinker, geblinkt wird erst beim Verlassen unmittelbar vor der beabsichtigten Ausfahrt!
2. Wer im Kreisverkehr fährt hat Vorfahrt.
3. Anhalten und rückwärts fahren im Kreisverkehr ist verboten!

Soviel zur StVO. Flüssig wird ein Kreisverkehr allerdings erst dann, wenn man das Einfädeln zulässt. „Wer im Kreisverkehr hupt ist im Unrecht“, das gilt für mich vor allem für diejenigen, die sich darüber erzürnen, wenn der vor ihnen einfahrende die Lücke nutzt ohne den im Kreisverkehr fahrenden wirklich zu behindern!

Kurzum: Im Kreisverkehr fahren wir miteinander und nehmen uns hier gerne die Spanier, Briten und Franzosen zum Vorbild!

Holger Maier, Mühltalpost

Lunge MANUFAKTUR
C-Dur

Wir haben uns auf das Wesentliche konzentriert: Erstklassige Qualität.
Hochwertige Laufschuhe aus der Lunge Manufaktur. Made in Germany.
Diese Vorteile sprechen für sich:
› 2000km dauerelastische Dämpfung und Federung
› Schadstofffreie Ökotex 100 zertifizierte Materialien
› Einzigartiger geräuschloser Abrollkomfort
› Komfortable Innensohle aus 3D Gomax® Latexschaum
› Beste Verletzungsvorbeugung
› Punktelastische perfekte Passform
› Neubesohlung möglich
Überzeugen Sie sich selbst!
Wir informieren Sie gerne persönlich über weitere Details. Fragen Sie unsere Fachberater!
Tel. 06151-54347 www.muenck.de
Sanitätshaus Münck GmbH Schwanenstraße 43 | D-64297 Darmstadt

„Darmstädter Hof“ Simmermacher
06. bis 17. August
Steaks & Salate
„Knackig frisch aus der Region“
Mittagstisch Mittwoch-Samstag ab 5,50 Euro
10. August ab 11:00 Uhr
Sommer-Brunch
„Der Sommer von seiner schönsten Seite“
(Nur auf Vorbestellung)
Kreuzgasse 3 • 64367 Mühltal / Nieder-Beerbach
Telefon 06151 / 55456 • Fax 596868 • www.simmermacher.eu
Montag und Dienstag Ruhetag

mühltal post
Das ist die Zeitung der Mühltaler
Redaktion an: redaktion@muehltalpost.de
Anzeigen an: anzeigen@muehltalpost.de

Mühltal – Nemours Treffen 2014

Gäste aus Frankreich über Pfingsten in Deutschland

(GdeM) Einmal mehr stand Pfingsten 2014 im Zeichen der Verschwisterung in Mühltal.

Rund 30 Freunde aus der Partnerstadt Nemours konnten am Pfingstsamstag im Foyer des Bürgerzentrums Nieder-Ramstadt von Bürgermeisterin Dr. Mannes und dem Vorsitzenden des Verschwisterungskomitees, Rainer Steuernagel begrüßt werden.

Besonders begrüßt wurden Jean-Pierre Beranger, der langjährige Vorsitzende des Komitees in Nemours, und Nemours‘ Bürgermeisterin Valerie Lacroute .

Die Gäste aus Nemours wurden mit selbstgemachtem Fingerfood des Arbeitsausschusses empfangen, nach der langen Busfahrt eine willkommene Stärkung. Danach ging es in die Gastfamilien, die sich wie immer alle Mühe gaben ihre Freunde zu umsorgen.

Freundschaft seit 33 Jahren: *Gute Gespräche und ein interessanter Ausflug standen auf dem Programm der französischen Besucher, v.l. Jean Pierre Beranger, Rainer Steuernagel, Valerie Lacroute, Dr. Astrid Mannes.*

Am Sonntag ging es per Bus, bei schönstem Wetter, zuerst nach Wiesbaden zu einer interessanten Stadtrundfahrt mit der Thermine, danach mit der Nerobergbahn auf den Neroberg.

In Eltville-Hattenheim beim Weingut Kopp wurde der Tag mit einem Abendessen, guten Weinen und schönen Gesprächen ausklingen lassen. In gelockerter Stimmung wurde gegen 22.00 Uhr die Heimreise angetreten.

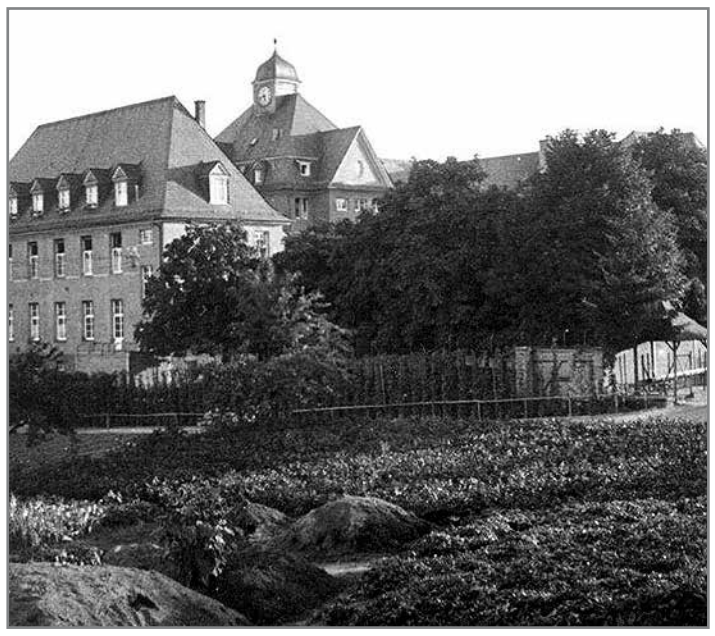
Am Pfingstmontag fand ab 10.00 Uhr der offizielle Empfang der Gäste aus Nemours im Bürgerzentrum statt. Die Reden der verantwortlichen, für Mühltal Bürgermeisterin Dr. Astrid Mannes und Rainer Steuernagel, für Nemours Bürgermeisterin Valerie Lacroute und Jean-Pierre Beranger, bekräftigten die seit 33 Jahren bestehende Freundschaft. Festgestellt wurde aber auch, dass Jüngere nachrücken müssen um die Verschwisterungsarbeit weiter zu beleben. Mit dem obligatorischen Austausch der Gastgeschenke ging der offizielle Empfang zu Ende. Gegen 15.00 Uhr wurde die Rückreise nach Nemours angetreten.

Sanitätshaus Georg Behrmann seit 1876
Orthopädietechnik Meisterbetrieb und Rehatechnik
Im Dienst für die Gesundheit führen wir für Sie:
Orthopädie-Technik
- Orthesen
- Prothesen
- Kreuzstützmieder
- Einlagen nach Maß und Gips
- Sporteinlagen
- Computergestützte Ganalyse
Reha-Technik
- Gehhilfen
- Rollstühle
- Reha-Hilfsmittel
- Sitzschalen im Sonderbau
- Pflegebetten
- Toilettenstühle
- Elektrokrankenfahrzeuge
Bandagen
- Gelenkbandagen aller Art
- Kreuzstützmieder und
- Leibbinden nach Maß
Venen-Kompetenzzentrum
- Gelenkbandagen aller Art
- Kompressionsstrümpfe und -strumpfhosen
Brust-Prothetik
- Spezial-BH‘s
- Bademoden
- Miederwaren
Sanitätsartikel
- Krankenpflegeartikel
- Gesundheitswäsche
- Gesundheitsschuhe
- Tempurkissen
Medizintechnik
- Blutdruckmessgeräte

Und das können Sie selbstverständlich von uns erwarten:
Individuelle Beratung und die Erledigung notwendiger
Hier finden Sie uns:
Schützenstraße 10
64283 Darmstadt
Telefon 06151 / 2 39 25
B 426
BETRIEBSFERIEN
Unsere Filiale in Mühltal ist vom 28.7. bis 9.8. geschlossen.
Selbstverständlich ist das Hauptgeschäft in Darmstadt, Schützenstraße 10, in dieser Zeit für Sie geöffnet!
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9:00 - 18:00 Uhr
Samstags 10:00 - 14:00 Uhr
Telefonisch erreichen Sie uns in dieser Zeit unter:
06151-23925
Sie sind nicht mobil? Dann kommen wir zu Ihnen!
Vereinbaren Sie mit uns einen individuellen Termin.
www.behrmann-online.de

Rechtlose-Arbeitskräfte des NS-Systems

Kriegsgefangene, Zwangs- und Fremdarbeiter, Folge 6



Am Rand der Gesellschaft: Das Bild zeigt das Gelände unterhalb des Bodelschwingh-Hauses. Die Baracke der Zwangsarbeiter ist am rechten Bildrand unter den Bäumen zu erkennen. Bildquelle: NRD

Die Nieder-Ramstädter Diakonie (NRD) hat dem Arbeitskreis Heimatgeschichte Mühltal ihre Akten aus dem Zweiten Weltkrieg zugänglich gemacht.

Auch die damaligen Nieder-Ramstädter Heime (NRH) hatten „Fremdarbeiter" beschäftigt. Die Arbeiterinnen und Arbeiter waren in Baracken untergebracht, die auf dem Heimgelände aufgestellt waren, z.B. im Bereich des Bodelschwinghauses (Gebäude mit dem Glockenturm). Es gibt eine Inventarliste vom 1. Oktober 1944, in der in 22 Positionen festgehalten ist, wie die Baracke beim Männerhaus auszustatten war. Beschäftigt waren in den NRH 1 Litauer von 1942-1945, 19 Polen (6 Männer und 13 Frauen) ab 1941 und 28 Russen (12 Männer und 16 Frauen) ab 1942. Sie haben als Hausgehilfinnen, Stationshilfen, Gartenarbeiter, Elektroarbeiter, Wärter oder in der Landwirtschaft gearbeitet.

Die Arbeiterinnen und Arbeiter waren polizeilich gemeldet. Die NRH mussten der Gemeindeverwaltung Aufenthaltserklärungen und Passbilder vorlegen, die an das Landratsamt weitergeleitet wurden. Im November 1944 hatte die Gemeinde für den Landrat bei den Heimen neue Ausländerlisten angefordert, weil sämtliche Unterlagen verbrannt waren. Auslöser war vermutlich der Bombenangriff auf Darmstadt am 11. September 1944.

Im Mai 1945 haben die NRH an die Gemeinde Arbeitsbücher, Steuer- und Invalidenkarten zurückgegeben. In der Liste sind 52 Dokumente aufgeführt.

Die NRH standen ab 1941 unter staatlicher Verwaltung und hatten viele bürokratische Auflagen zu erfüllen, die sich auch auf die Beschäftigung von Polen und Ostarbeitern auswirkten. Nach der behördlichen Anweisungs-Nummer 898 / 1941 waren bestimmte Maßnahmen bei Todesfällen ausländischer Arbeitskräfte zu beachten. Ein Dokument beschreibt ausführlich, was zu tun ist, wenn eine italienische Arbeitskraft verstirbt. Verstorbene wurden z.B. nicht in die Heimat überführt. Sie waren am Sterbeort zu beerdigen.

Im Januar 1942 wurden durch die Arbeitsfront die verantwortlichen Mitarbeiter der NRH angewiesen, dass Polen auf ihrer Kleidung ein „P" zu tragen hatten. Dies galt auch für Familienmitglieder. Unterlassungen wurden bestraft.

Polen durften nicht an einem deutschen Gottesdienst teilnehmen. Besonders wurde darauf hingewiesen, dass in den Lagern zu den Polen der notwendige Abstand gewahrt wurde. So durften Polen bei Ausgängen die Ortsgrenzen nicht verlassen; Besuche von Kinos und Gastwirtschaften waren nicht erlaubt. Nachts galten jahreszeitlich bedingt Ausgangssperren.

Die polnische Landarbeiterin Leokardia F., seit 15.4.1941 in den Heimen beschäftigt, wurde am 14.7.1941 und am 23.2.1942 wegen Nichtragens des „P" Zeichens und Verlassen des Unterkunftsortes zu jeweils 15.- Reichsmark Strafe oder eine Woche Straflager verurteilt.

Quelle Staatsarchiv Dst. H 13 Dst. Nr. 191.

Im Bereich der Heime gab es auch ein Krankenhaus der städtischen Kliniken Darmstadt, in dem kranke und verletzte Ausländer behandelt wurden. Sie sollten so schnell wie möglich wieder in den Arbeitsprozess eingegliedert werden. Personen, deren Behandlung zu teuer und zeitaufwendig geworden wäre, wurden in die Heimatländer „abbefördert". Das Arbeitsamt Darmstadt und dessen medizinischer Dienst überwachten das Krankenhaus, die Ärzte und die gesamten Abläufe. Es gab eine entsprechende Anweisung des Präsidenten des Landesarbeitsamtes Hessen vom 12.3.1943.

In den Akten der NRD sind Listen vorhanden, in denen das Krankenhaus über den „Wiedereinsatz ausländischer Arbeitskräfte / Krankenhausentlassungen" an das Arbeitsamt berichtete. Die Berichte stammen aus den Jahren 1942 bis 1944. Im Dezember 1942 wurden 20 Personen entlassen, 535 im Jahre 1943 und 564 Personen von Januar bis Oktober 1944. Die Dauer des jeweiligen Aufenthalts im Krankenhaus ist nicht feststellbar.

Leser, die über weitergehende Informationen zu diesem Bericht verfügen, werden gebeten, sich mit Edgar Schuchmann, Bergstraße 9, 64367 Mühltal, in Verbindung zu setzen. Tel. 06151-148057, edgar-schuchmann@t-online.de

Taumeln am Abgrund

oder Europas Weg in den Ersten Weltkrieg

Die SPD Mühltal hatte am 17. Juli zu einer Gedenkstunde anlässlich des vor 100 Jahren entfesselten Ersten Weltkriegs eingeladen. Referent war Gernot Scior. Für die musikalische Begleitung sorgte der Bläserkreis der evangelischen Kirche Nieder-Ramstadt unter Leitung von Helmut Fladda.

Zu Beginn eröffnete Gernot Scior im Foyer des Bürgerzentrums Nieder-Ramstadt eine Ausstellung zum Ersten Weltkrieg, dem ersten industriell geführten Krieg der Menschheitsgeschichte und erläuterte sein umfangreiches Bildmaterial.

Zweiter Vorsitzender Matti Merker begrüßte die Gäste, darunter Mühltals Bürgermeisterin Frau Dr. Mannes.

2014 sei ein Jahr vieler Gedenktage, so Scior. aber kein Ereignis der vergangenen 100 Jahre habe Europa so durcheinander gewirbelt wie der Erste Weltkrieg, die Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts. Ein wahrhaft dramatischer Epochenwechsel, dessen Ursachen vielfältig gewesen seien, jedoch mit den zwischen den europäischen Mächten bestehenden Spannungen allein nicht erklärt werden könnten. Keine davon hätte zwangsläufig in den großen Krieg führen müssen. Vielmehr hätten die fehlende Bereitschaft unter den Staatenlenkern zum Spannungsabbau und die leichtfertige Auffassung von der Machbarkeit eines begrenzten Krieges in den Abgrund geführt. Außerdem habe die europäische Diplomatie nach dem Attentat von Sarajevo auf fatale Weise versagt.

Bis wenige Tage vor Kriegsausbruch am 2. August habe niemand ernsthaft an die Möglichkeit eines nahen Krieges geglaubt. Das öffentliche Interesse habe mehr alltäglichen Ereignissen als dem Geschehen auf dem fernen Balkan gegolten. Als die Ereignisse sich Ende Juli überschlugen und der Krieg unmittelbar bevorstand, seien Antikriegskundgebungen von SPD und Gewerkschaften vergeblich gewesen. Das Verhängnis nahm seinen Lauf.

Mit den einseitig von den Sieger diktierten Friedensverträgen sei eine Chance zu einem dauerhaften Interessenausgleich unter den Staaten Europas vertan und zugleich neue Konfliktfelder geschaffen worden. In Deutschland hätten die Auseinandersetzungen um den Versailler Vertrag aufs äußerste den Aufbau einer demokratischen Gesellschaft behindert.

Den Preis für dieses Versagen hätten Europa und die Welt in einem weiteren, noch grausameren Krieg bezahlen müssen. Erst durch diese Erfahrung hätte dieser geschundene Kontinent die Erkenntnis gewonnen, dass ein dauerhafter Frieden nur durch die Einigung der Völker und die Abgabe nationaler Zuständigkeiten an transnationale Einrichtungen erreichbar sei. Die Europäische Union sei, so Scior, ein großartiges Friedensprojekt, das es auszubauen gelte. Europapolitik verlange besonders in kritischen Zeiten zwar ein gemeinsames und entschlossenes Handeln, aber keinerlei Militarisierung der Außenpolitik. Je besser die Politik diesen Grundsatz befolge, umso mehr erhalte die Diplomatie die Chance, Krisen gewaltfrei zu lösen und den Frieden zu bewahren."

Mit viel Applaus wurden der Referent und der Bläserkreis bedacht. Der Vortrag ist nachzulesen unter www.spd-muehltal.de.

Gernot Scior

Seeheim, Tannenburg: *Turmstumpf und Trümmerreste der Burg nach ihrer Zerstörung durch ein Landfriedensheer 1399. Rechts im Bild ein Geschoss der Großen Frankfurter Steinbüchse. Bildquelle: Scior*

Heimatgeschichtlicher Vortrag

Interessantes aus dem Mittelalter in Nieder-Ramstadt am Kerb-Samstag

„Der Ritterstand im Niedergang" lautet das Thema des diesjährigen Vortrags am Kerbsamstag des Arbeitskreises Heimatgeschichte Mühltal am 2. August um 16.00 Uhr in der evangelischen Kirche in Nieder-Ramstadt. Gernot Scior spricht über das Fehde- und Raubritterunwesen am Ende des 14. Jahrhunderts.

Nach der Erfindung des Schießpulvers und dem Aufkommen der Feuerwaffen verloren innerhalb eines Jahrhunderts hochgerüstete Ritter und Burgen ihren militärischen Wert. Damit begann der soziale und vor allem wirtschaftliche Niedergang eines ganzen Standes. Viele dieser Adeligen versuchten durch Wegelagerei, durch Überfälle auf reisende Kaufleute, die sie verächtlich Pfeffersäcke nannten, sich dieser Entwicklung mit Gewalt entgegen zu stellen.

Auch in unserer Gegend entwickelten sich das Raubritterunwesen und die vielen Fehden verfeindeter Ritter zur wahren Landplage, was schließlich Fürsten und geschädigte Städte zu drastischer Gegenwehr zwang.

1382 wurde das Raubnest des Ritters Werner Kalb und seiner Helfer auf dem Schlossberg bei Nieder-Modau von einem Landfriedensheer zerstört; 1399 die Burg auf dem Tannenberg bei Seeheim. Hier fand man bei einer ersten wissenschaftlichen Ausgrabung 1849 die älteste Handfeuerwaffe, die so genannte Tannenbergbüchse.

Gernot Scior

Mit dem Rad von Mühltal zum Nordkap

Ein Monat unterwegs – Besuch der Partnergemeinde Vingaker

Der nördlichste, auf einer Straße erreichbare, Punkt Europas war Ziel einer Radtour des Mühltalers Klaus-Dieter Mankus.

29 Tage saß er auf dem Rad, dann waren die rund 3.500 Kilometer bewältigt: Er stand vor der berühmten Weltkugel auf dem Nordkap Plateau. Auf dem Weg dahin machte er einen Abstecher nach Vingaker in Schweden, der Partnerkommune Mühltals, die er bereits im Jahre 2010 mit dem Rad besuchte.

Umfangreiche Etappen-und Streckenplanung anhand von Landkarten gingen der Tour voraus.

Nach 6 Tagen erreichte er die Nachtfähre Travemünde-Trelleborg. Von hier aus ging es weiter durch Südschweden. Am 11. Tag der Tour wurde er in Vingaker von der Kommunikationschefin der Gemeinde, Maria Pestrea, empfangen, die kurz vorher eine Reisegruppe aus Mühltal verabschiedet hatte.

Um schneller vorwärts zu kommen, ging die Tour entlang der Ostküste Schwedens. Die Fahrt auf dieser Transitstrecke nach Finnland war äußerst unangenehm und erforderte eine ständige hohe Konzentration. Eingezwängt zwischen Leitplanken und den fast ununterbrochen vorbei brausendem Fahrzeugen jonglierte er auf dem schmalen Seitenstreifen des Fahrbahnrandes. Zudem verschlechterte sich das Wetter. Fast ständiger Regen, heftigster Wind und dröhnender Verkehrslärm begleiteten ihn 10 Tage lang auf diesem Streckenabschnitt. Er war jedes Mal froh, wenn der letzte Reifen eines Anhängers der überholenden Lastkraftwagen an ihm vorbei war.

Aufatmen konnte Mankus, als er am Ende des Bottnischen Meerbusen auf gering frequentierten Straßen seine Fahrt auf den letzten 900 Kilometern fortsetzen konnte. Bald war der Polarkreis bei zunehmender Wetterbesserung mit Temperaturen um 27 Grad erreicht.

Jetzt machten ihm aber Schwärme von Mücken und Bremsen zu schaffen, deren Angriffen auch nicht mittels Insektenschutzmittel zu entgehen war.

Nach 17-tägiger Fahrt durch Schweden und 2 Tagen durch Finnland erreichte er die Finnmark in Norwegen. Essen- und Getränkevorräte sind in dieser Region wichtig, da es auf Entfernungen von 90 Kilometern keine Einkaufsmöglichkeiten gibt. Bevor Honningsvag, Ziel vieler Kreuzfahrtschiffe, erreicht wird, ist der fast 7 Kilometer lange Nordkaptunnel, der mit einer maximalen Tiefe von 241 Metern den Mageroysund unterquert, zu durchfahren.

Leider hatte sich das Wetter über Nacht drastisch verändert. Nieselregen und heftiger Gegenwind erschwerten am letzten Tag das Vorwärts kommen auf der bergigen Strecke.

Nach vielen Strapazen stand Mankus endlich am Ziel der anspruchsvollen Tour: Dem Nordkap.

Klaus-Dieter Mankus

Hoch im Norden: *Mankus mit Maria Pestreas vor Verwaltungsgebäude Gemeinde Vingaker. Foto: Klaus-Dieter Mankus*

„Mühltal blüht“: *Informationsstand der Mühltaler Imker bei der Einweihungsfeier der beiden Kreisel am 3. Oktober 2013. Die auf dem Tisch stehende Broschüre „Mühltal blüht“ mit nützlichen Tipps für den heimischen, bienenfreundlichen Garten ist im Rathaus kostenlos erhältlich.*

„Blühender Landkreis“: Honigbienen freuen sich

Nach dem Ostkreisel stehen beim Imkerverein Mühltal weitere Projekte an

(GdeM) Der Imkerverein Mühltal fördert die Gestaltung des Ostkreisels, finanziell wie ideell. So flossen ca. 1200 Euro aus einer für das Projekt „blühender Landkreis“ zweckgebundenen Spende der Sparkassen-Stiftung über den Kreisimkerverein Darmstadt-Dieburg nach Mühltal. Außerdem erfolgte in enger Abstimmung mit dem vom Gemeindevorstand beauftragten Landschaftsgärtner Markus Winkler die Auswahl der Pflanzen.

„Der Imkerverein Mühltal unterstützt das Projekt und möchte das Bewusstsein dafür wecken, dass mehr für die Nutzinsekten getan werden muss. Die Honigbiene ist das drittwichtigste Nutztier in der Landwirtschaft. Es muss mehr dafür getan werden, dass die Bienen genügend Pollen und Nektar finden. Dazu gehört auch die Pflege öffentlichen Geländes“, begründet Vorsitzender Anton Wittersheim das Engagement der Mühltaler Imker.

Folgende Pflanzen sind sehr gute Nektar- und Pollenlieferanten und ein Teil davon kann nun auf dem Ostkreisel von Bienen angeflogen werden: Winterling, Astern, Glockenblumen, Chrysanthemen, Bartblumen, Lavendel, Katzenminze, Nachtkerzen, Ballonblumen, Salbei, Fetthenne, Ehrenpreis und Gemswurz. Der Blühzeitraum liegt von März bis September und damit steht über einen langen Zeitraum genügend Bienennahrung zur Verfügung.

Modau Apotheke
Bahnhofstraße 23 · Mühltal
Unsere Abwehr steht!
Den Mücken keine Chance!
Wir beraten Sie gerne!
Löwen Apotheke
Dornwegshöhstraße 6 · Mühltal

Weitere Projekte des Imkervereins Mühltals sind in Arbeit. So soll der Aufbau eines vereinseigenen Schaubienenstands an der Schneckenmühle den Mühltaler Kindern über Vorführungen und Projekte mit den Schulen, Kindergärten und Ferienspielen die Bienenwelt näher bringen. Darüber hinaus dient er dazu, Bienenköniginnen zur Verwendung bei den Bienenvölkern der Vereinsmitglieder zu züchten und nicht zuletzt werden Jungimker dort praktisch unterrichtet. Das Grundstück wurde von Frank Köth (Weinlokal „Wohlfühlerei“) zur Verfügung gestellt, die Bienenbeuten kommen von „Best Homes 4 You“. Das Material für einen Regenschutz liefert der „Baumarkt Schwinn“. Benötigt wird noch Unterstützung bei Vorbereitung und Bepflanzung des Geländes, wobei das entweder gegen eine Spendenbescheinigung oder auch durch Sponsoring erfolgen kann.

Zudem bietet der Verein für Interessierte ein Ausbildungsprogramm an, das innerhalb eines Jahres zu einem eigenen Bienenvolk führt. „Wir wollen jedes Jahr zwei bis drei Neu-Imker ausbilden. In diesem Jahr hatten wir ein Ehepaar und jetzt stehen zwei neue Bienenvölker in Nieder-Beerbach“, sagt Anton Wittersheim. Gerne stellt der Verein aktuelle Themen rund um die Bienenhaltung auch im Rahmen eines Vortrags vor. Wer sich für die Imkerei (oder Honig aus Mühltal) interessiert, kann sich bei dem Vereinsvorsitzenden (Tel.: 06151-145894 oder per E-Mail an anton.wittersheim@t-online.de) informieren oder zu den monatlichen Imkerversammlungen kommen, die am jeweils letzten Freitag im Monat in den Gaststätten „Chausseehaus“ oder „Wohlfühlerei“ stattfinden.

Spende für Traisaer Schwimmbad: *(GdeM) Eine großzügige Spende von 1200,00 Euro durfte Bürgermeisterin Dr. Astrid Mannes von dem Präsident des Golfclub Darmstadt Traisa, Herrn Dr. Roßbach, entgegen nehmen. Davon wurden 600,00 Euro vom Golfclubs Darmstadt-Traisa und 600,00 Euro von Herrn Dr. Roßbach gespendet. Die Spende wurde zur Anschaffung von Liegen für das Schwimmbad Traisa verwendet. Frau Dr. Mannes würdigte diese Spende und dankte dem Präsidenten Dr. Michael Roßbach für dieses Engagement zum Wohle der Gemeinde Mühltal.*

Insektenhotel bereit für seine Gäste: *Während der diesjährigen Kinder- und Jugendveranstaltung im Naturgarten der Vogel- und Naturschutzgruppe Traisa e.V. wurde das von Harald Hauck und Ullrich Gimmler gebaute Insektenhotel mit für die künftigen Bewohner geeignetem Material bestückt. Auf dem Bild sind von links nach rechts zu sehen: Florian Rettig, Alina Reitz und Jennie Bödeker („Die Graephin“), die mit insgesamt 15 Kindern und Jugendlichen die Materialien direkt vor der Bestückung gesammelt und entsprechend bereitet hat. (Foto: Harald Hauck)*

Arbeiten am Bahnhof Mühltal

NABU stellt den Nutzen des neuen Fußwegs in Frage

Für den NABU ist es unverständlich, dass man am Mühltaler Bahnhof erst umfangreich Bäume fällt sowie Totholz und Gestrüpp entfernt (und damit Fledermausquartiere und Nistmöglichkeiten vernichtet), um anschließend unübersichtlicher und für weniger PKWs als zuvor einen Parkplatz anzubieten. Überdachte Fahrrad-Abstellplätze: Fehlanzeige. Der Fußweg zum Bahnhof: seit Monaten eine Baustelle, die Böschung droht abzurutschen.

Doch warum das alles? Seit Weihnachten 2013 ist ein neuer Fußweg durch die Aue in Bau. Der Weg soll den Ohlebach queren. Die Arbeiten stocken, weil Fragen zur Hangsicherung und zur Bachquerung noch offen sind. Der neue Fußweg wird, falls er denn fertiggestellt werden sollte, im Durchschnitt 10 Meter (an seiner breitesten Stelle sogar 15 Meter) wertvolle Natur vernichten. Die Lebensräume in der Aue (für Gebirgsstelze, Sumpfhuhn und weitere wassergebunde Tier- und Pflanzenarten) sowie in der Böschung (u.a. für Haselmaus, Zauneidechse, Feuersalamander und Fledermäuse) werden stark beeinträchtigt.

Die Ohlebachaue zwischen Odenwaldstraße und Bahnhof Mühltal: *Für einen fragwürdigen Fußweg zwischen Bahnhof und Bushaltestelle wurde ein Feuchtbiotop mit Röhricht (steht unter Naturschutz) beeinträchtigt. Wegen offener wasserrechtlicher Fragen (und auch wegen eines Baueinstellungsverfahrens der Bauaufsicht, wie von der unteren Naturschutzbehörde zu erfahren war) wurden die Bauarbeiten zunächst gestoppt.*

Auch der Nutzen des neuen Weges ist fraglich. Denn der neue Weg wird länger, steiler und gefährlicher sein als der alte. Das gilt zumindest für alle, die zu Fuß mit Ziel Bahnhofstraße unterwegs sind, da der Gehweg entlang der stark befahrenen Odenwaldstraße sehr schmal ist.

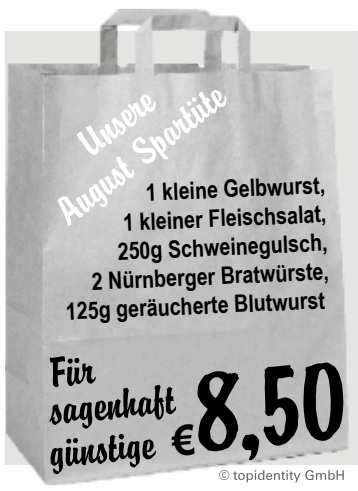
Die NABU-Gruppe Nieder-Ramstadt fordert einen Rückbau, die Berücksichtigung der Artenvielfalt, den Erhalt einer naturnahen Umgebung im Bereich des Mühltaler Bahnhofs und die Berücksichtigung der Frischluftschneise zwischen Mittelbachtal (Schlottenberg) und Stettbachaue (Steinbruch Nieder-Ramstadt).

NABU-Gruppe Nieder-Ramstadt
Martin Strippel und
Karl-Heinz Waffenschmidt

ICH BIN EINE ANZEIGE
ICH KOSTE NUR 75 EURO zzgl. MwSt.

Trautheim
· Restaurant · Treffpunkt · Catering · Cafe ·
GRIECHISCH-MEDITERRANE KÜCHE

Familie Chrysidis freut sich auf Sie
Am Trautheim 1 · 64367 Mühltal
Tel. 06151/5014545
www.restaurant-trautheim.de
Nach 5-jährigem Jubiläum ändern wir unsere Speisekarte!
Wir bieten:
· original griechische Tapas (Meze), frisch zubereitet
· große Auswahl an frischem Fisch
· viele saisonale Empfehlungen
Außerdem bieten wir:
Dienstag bis Samstag 11:30 - 14 Uhr
Mittags-Buffet für 7,90 €
ALL YOU CAN EAT
Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag
11:30 - 14:30 Uhr und ab 17:30 Uhr
Sonntag ab 11 Uhr durchgehend
Montag Ruhetag
© www.topidentity.de



© topidentity GmbH
Von Montag bis Freitag ab 6.30 geöffnet!
Metzgerei GÖBEL Party-Service
Dornwegshöhstraße 32
64367 Mühltal
Tel. 06151 / 14 3 76
Fax 06151 / 14 49 37
E-Mail: MetzgereiGoebel@t-online.de

Aus eigenem Anbau
Äpfel – neue Ernte
Birnen, Mirabellen, Renekloden, Zwetschen und Pfirsiche
Aus der Region:
Gemüse, Salat, uvm.
Verkauf ab Hof landwirtschaftliche Produkte:
Äpfel, Birnen, Zwetschgen, Beerenobst
Süß- und Sauerkirschen und diverse landwirtschaftliche Produkte aus eigener Erzeugung.
Obsthof Breitenloh
64367 Mühltal/Nieder-Beerbach
Telefon 06151 / 55751
Mo.-Mi. 14-18 Uhr, Sa. 9-16 Uhr
Do.-Fr. 10-12 und 14-18 Uhr
www.obsthof-breitenloh.de

7 auf einen Streich!
▪ Trautheim
▪ Traisa
▪ Nieder-Ramstadt
▪ In der Mordach
▪ Waschenbach
▪ Frankenhausen
▪ Nieder-Beerbach
06151-5205140
mühltal post

Wir suchen für bestehende Kunden Häuser, Wohnungen und Grundstücke in Mühltal und Umgebung zur Miete und zum Kauf.

Hans Otto Loebel · Finanzwirt
Tel. 06162-9692600
VERO PLUS Immobilien & Finanzen
Hirschbachstraße 70
64354 Reinheim-Georgenhausen
Service.Loebel@yahoo.de

SCHÖNE IMMOBILIEN
VERKAUF | VERMIETUNG | WERTERMITTLUNG
WWW.SCHOENEIMMOBILIEN.NET
FON 06151 780 79 86

Termine und Veranstaltungen

Evangelische Gemeinde Nieder-Beerbach
- 5.8., 9.30 Uhr, Spielkreis für Eltern mit Kleinkindern im ev. Gemeindehaus und um 15 Uhr Frauenkreis im ev. Gemeindehaus
- 12.8., 9.30 Uhr, Spielkreis für Eltern mit Kleinkindern im ev. Gemeindehaus
- 19.8., 9.30 Uhr, Spielkreis für Eltern mit Kleinkindern im ev. Gemeindehaus
- 26.8., 9.30 Uhr, Spielkreis für Eltern mit Kleinkindern im ev. Gemeindehaus
- 29.8., 9.30 Uhr, Hauskreis bei Frau Bachmann (Ansprechpartner: Frau Bachmann, Tel.: 870 25 20)
- 31.8., 15.30 Uhr, Nieder-Beerbacher Taufgottesdienst in der Kirche Frankenhausen

Evangelische Gemeinde Frankenhausen
- 27.8., 15 Uhr, Frauenhilfe im Dorfgemeinschaftshaus Graebsch. Infos bei Annika Kunkelmann, Tel. 96 16 131

Flötenkreis
- Freitagnachmittag, alle 14 Tage, Infos bei Frau Schipper, Tel.: 14 71 57

Hauskreis
- 14-tägig, Dienstag, 20 Uhr, Infos bei Conny und Andreas Diedrich, Telefon 13 69 835 und Inge Seibert, Telefon 14 47 50. Interessierte sind herzlich willkommen!

Kinderchor 1. und 2.-Klässler
- Dienstag, 15-16 Uhr, Infos bei Marion Lafferton, Tel. 06154-576657

Kinderchor Kindergartenkinder
- Dienstag, 16.15-17 Uhr, Infos bei Marion Lafferton, Tel. 06154-576657

Kinderchor ab 3. Klasse
- Freitag, 17.15-18.30 Uhr, Infos bei Isabel Paul, Tel. 494563

Kindergottesdienst
- Für Kinder ab 4 Jahren! Parallel zum Gottesdienst, außer in den Schulferien.

Kirchenchor
- Donnerstag, 19.30 Uhr, Infos bei Reemt Schipper, Telefon 147157

Montagmorgenandacht
- Jeden Montag, 7-7.25 Uhr in der Kirche, Infos bei Renate Hovy, Telefon 146437

Mini-Gottesdienste
- Infos zu den Gottesdiensten und zum Team bei Franziska Erbeldinger, Telefon 78 055 96.

Mutter-Kind-Kreise
- Mittwoch, 16-17.30 Uhr

Ökumenischer Friedenskreis
- Infos bei: Familie Wille, Tel.: 14 71 64

Posaunenchor
- Jeden Mittwoch, 18.30 Uhr (außer in den Ferien), Infos bei Hellmuth Boxberger, Fon. 148719. Bläserkreis für Anfänger, Infos bei Eike Reeg, Telefon 14 280

Seniorengymnastik
- Jeden Mittwoch, 10 Uhr, Infos bei Erika Hovy, Tel. 14 79 43

Seniorentreff
- 12.8., Karl Fritsch, Trautheim: „Der erste Weltkrieg – die Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts."
- 26.8., Pfr. Michael Gengenbach, Sulzbach: "Bolivien und Argentinien – Bilder einer Reise in eine fremde Welt."

Taizé-Andacht
- 8.8., 19 Uhr, evangelische Kirche Traisa

Evang.-Freikirchliche Gemeinde Mühltal
Nd.-Ramst., Stiftstr. 47
- 2.8., 20 Uhr, Lobpreisabend: Gebet und Lieder.
- Montags, 20 Uhr, Gymnastik für Frauen und Männer
- Dienstags, Hauskreise an verschiedenen Orten
- Mittwochs, 20 Uhr, Jugendhauskreis (Ort erfragen)
- Freitags, 19.30 Uhr, Jugendtreff

Katholische Gemeinde St. Michael
www.gemeinde-st-michael.de

Frauenschola
- jeden Donnerstag, 20 Uhr, im Pfarrheim Don Bosco

Männerschola
- jeden Samstag, 9 Uhr, Kirche St. Michael

Jugendgruppe „Affeköpp"
- Jeden Donnerstag, ab 17 Uhr

Mittagessen für Jung und Alt
- 27.8., 12.30 Uhr im Pfarrheim Don Bosco

Ministranten
- Jeden zweiten Montag, ab 17.30 Uhr, Pfarrheim Don Bosco

Ökumenischer Lobpreisgottesdienst
- 22.8., 20 Uhr, in der Pfarrkirche St. Michael

Landeskirchliche Gemeinschaft
www.LKG-Muehltal.de
Vereinshaus, Ober-Ramstädter Straße 55

Bibelgesprächskreis
- 20.8., 20 Uhr, Bibelgespräch mit Alex Herz über Apg 6,1-7
- 27.8., 20 Uhr, Bibelgespräch mit Stefan Greiner über Apg 6,8-15

Freiraum. – der ultimative Treff für Teens
- dienstags, 18.30-21.30 Uhr, Jugendcafé der Gemeinde Mühltal (Ober-Ramstädter Str. 18)

Abenteuerland
- Mittwochs, 16.30-18 Uhr, Das Anti-Langeweileprogramm für Kinder von 5-10 Jahren Jeden
- Parallel zum Abenteuerland für Kinder von 0-4 Jahren (in Begleitung ihrer Eltern)

SWAT:
- Freitags, 19 Uhr, Special Words and Action für Teens ab 11 Jahren immer

EC-Jugendkreis
- Donnerstag, 19 Uhr, außer in den Ferien, für Jugendliche ab 15 Jahren

World Harvest International Christian Center (WHICC) e.V.
- Mittwochs, 19 Uhr, Bibelgespräch (im Gebäude der EFG) Stiftstraße 47, 64367 Mühltal www.whicc.org

Evangelische Gemeinde Nieder-Ramstadt
Wenn nicht anders angegeben im Gemeindehaus.

CVJM-Bläserkreis
- Montag, 17.30 Uhr, Nachwuchsbläser
- Montag, 19.30 Uhr, Bläserkreis, Probe
- Dienstag, 17.30 Uhr, Anfänger / Nachwuchsbläser

Flötenkreise
- Montag, 14.30 Uhr für Kinder
- Donnerstag einmal im Monat. für Erwachsene, 20 Uhr. Termine bei Kerstin Beese Tel. Nr. 71 93 77

Singkreis
- Donnerstag, 20 Uhr

Spielkreise
- montags, 9.30 Uhr
- mittwochs, 9.30 Uhr

Jugendkreise
- dienstags, 17.30 Uhr, „The Troublemakers"
- mittwochs, 17 Uhr, „New Girls Club", 14 tägig
- mittwochs, 18.30 Uhr, "The Cheerily Girls", Infos Tel. 60 66 65
- mittwochs, 19.30 Uhr, Jugendhauskreis, Infos Tel. 95 11 808
- donnerstags, 19 Uhr, „Next Chapter", Infos Tel. 60 66 65

Hauskreise
- Dienstags, 20 Uhr, Reinhold Güngerich Tel. 59 45 01
  20 Uhr, Anne Güngerich Tel. 59 45 01
  20 Uhr, Klaus Krietenstein Tel. 14 66 95
- Donnerstags, 19.30 Uhr, Burkhard Stetter Tel. 5208670
- Freitags, 20.15 Uhr Katja Erlhof Tel. 62 79 32 0

Seniorengymnastik
- Freitags, 9.30 Uhr

Evangelische Gemeinde Traisa
Wenn nicht anders angegeben: Gemeindezentrum, Wilhelm-Leuschner-Straße

Besuchsdienstkreis
- Besuche ab dem 81. Geburtstag durch den Besuchsdienstkreis, Infos bei Dr. Christa Gengenbach, Telefon 14 65 21

Bibelgespräch
- 5.8., 15 Uhr, Apostelgeschichte 5, 34-42 mit Gerhard Becker
- 19.8., 15 Uhr, Apostelgeschichte 6, 1-7 mit Alexander Herz

GoGospel-Chor
- Montag, 20 Uhr, Gemeindesaal. Chorleitung: Friederike

Wallfahrt der Frauen: *Bei strahlendem Sonnenschein unternahm die Frauengemeinschaft von St. Michael / Nieder-Ramstadt ihre alljährliche Wallfahrt nach Dieburg. Höhepunkt der Wallfahrt war ein Gottesdienst in der Dieburger Wallfahrtskiche. Das Bild zeigt die Wallfahrerinnen mit Pfarrer Jolie.*

Ehekurs der Ev. Kirchengemeinde Nd.-Ramstadt

Gemeinsam auf dem Weg zu einer erfüllten Partnerschaft

(EKNR) Genießen Sie in einem Ehe-Kurs an sieben Abenden ein Candle-Light-Dinner in angenehmer Atmosphäre. Hören Sie im Laufe des Abends einen interessanten, humorvollen Vortrag und vertiefen Sie die Anregungen im Gespräch unter vier Augen. Es finden keine Gruppendiskussionen statt und niemand wird aufgefordert, mit Dritten über Persönliches zu sprechen.

Warum an einem Ehe-Kurs teilnehmen?

- Regelmäßige Inspektionen lassen ein Auto problemlos funktionieren und verringern das Risiko einer Panne.
- Die besten professionellen Sportler investieren Stunden in ihr Training, um ihre Technik zu verbessern.
- Die größten Erfolge werden durch Übung, Ausbildung und Engagement erreicht.

Für eine Ehe gilt das Gleiche. Eine starke, liebevolle und lebenslange Beziehung gelingt nicht durch Zufall. Es braucht Zeit und Engagement, den Spaß und die Romantik am Leben zur erhalten. Jedes Paar hat Potenzial, selbst die glücklichste Ehe noch besser zu machen.

Der Kurs findet nach den Sommerferien an den folgenden Abenden statt (jeweils mittwochs um 19.30 Uhr): 10.09., 17.09., 24.09., 01.10., 15.10., 05.11.und 12.11.

Ehekursparty: Freitag, der 12.10., 19.30 Uhr Ort: Gemeindehaus Schillerstraße 15.

Kosten: 130 EUR pro Paar inklusive 7 x 2-Gänge-Menü, Getränke und Kursmaterial. Es ist unbedingt eine Anmeldung erforderlich. Flyer liegen in der Kirche und im Gemeindehaus aus und stehen als Download auf der Gemeindehomepage www.ev-kirche-nieder-ramstadt.de zur Verfügung. Hoch motiviert mit neuer Vortrags-DVD startet das Team in die 5. Runde und freut sich auf Ihr Kommen! Es geben gerne Auskunft:

Anne und Reinhold Güngerich 06151/594501

Katja und Detlef Schwotzer 06154/575240

Weitere Informationen siehe auch www.ehekurs.org

Im Außengelände ist viel los

Kaum kam in den letzten Wochen die Sonne raus, wurde im Außengelände des ev. Kindergarten Traisa sehr fleißig gearbeitet:

Da wurden die Schaukeln und die Hängebrücke wieder in Stand gesetzt und es entstand mit aktiver Mithilfe der Kinder ein großes Weidentipi. Alles wurde freudig in Beschlag genommen und wird nun täglich u.a. für Reisen in den Himmel, Indianerspiele, Restaurantbesuche und diverse Familienbanden intensiv bespielt.

Das Hochbeet, welches im letzten Jahr eingeweiht wurde, wurde gemeinsam mit den Kindern neu angelegt und bepflanzt. Diesmal wurde nicht nur Gemüse gesät, sondern auch Kräuter – es sind alle schon sehr gespannt, wie die Ernte später sein wird.

Die neuste Attraktion für die Kinder ist allerdings eine funkelnagelneue Wippe! Dank einer großzügigen Spende der diesjährigen „Elefanten-Eltern" (das sind die Eltern der Kinder, die im Sommer in die Schule kommen) und eines Teils der Osterkollekte konnte dieses tolle Spielgerät für die Kinder angeschafft werden.

Das Team möchte an dieser Stelle ganz herzlich DANKE sagen, an alle, die dazu beigetragen haben, den Kindern solch eine Freude zu machen!

Birgit Wenger

Elfengrund, Kirchhofmauer und Kirchendach

Bauprojekte der Ev. Kirche Nieder-Ramstadt

(EKNR) „Baut Häuser und wohnt darin, pflanzt Gärten und esst ihre Früchte." Jeremia 29,28.

Es ist wie ein Wunder, dass nach langen Monaten des Verhandelns mit der Kommune Mühltal und der Kirchenverwaltung am 11. März 2014 die Gemeindevertretung und am 11. April 2014 der Bauausschuss der Ev. Kirche in Hessen und Nassau unseren Plänen zu einer gemeinsamen Nutzung des Hauses Elfengrund 1 als Pfarr- und Gemeindehaus zugestimmt hat. In den zurückliegenden Monaten stand dieses richtungsweisende Projekt kommunaler und kirchlicher Zusammenarbeit immer wieder auf der Kippe. Dabei hat der Kirchenvorstand an der Idee festgehalten, wenn sich Kommune und Kirchengemeinde nicht mehr überall ein eigenes Haus leisten können, dann macht es Sinn miteinander und füreinander gemeinsam einen Versammlungsort zu betreiben. Nachdem die Genehmigungen vorliegen, soll die weitere Planung möglichst zügig vorangetrieben werden. Der Kirchenvorstand freut sich, dass im Ortsteil Trautheim auf diese Weise auch zukünftig Gottesdienste gefeiert werden können und lädt alle Trautheimer dazu ein, diese Möglichkeit schon jetzt zu nutzen.

Sicher warten Sie schon darauf, dass endlich das rot-weiße Flatterband vor der Kirchhofmauer oder richtiger Kindergartenmauer verschwindet. Ich muss Sie enttäuschen. Denn zunächst muss die zukünftige Baustelle mit einem richtigen Bauzaun abgesichert werden. Die umfangreichen Arbeiten an der Mauer brauchen Platz und einen Sicherheitsabstand, damit keine Gefahr von möglicherweise herabfallenden Steinen ausgehen kann. Der Plan ist, dass möglichst rasch nach Auswertung der Ausschreibung die Arbeiten aufgenommen und im Sommer ausgeführt werden. Im April mussten noch Untersuchungen an den ursprünglichen „Hohlräumen" in der Mauer vorgenommen werden. Zum Einen an dem ehemaligen Bunker neben der Metzgerei Knapp. Es ist unklar, ob der Bunker nach dem Krieg komplett verfüllt worden ist. Die gleiche Frage stellte sich auch im Hinblick auf die frühere Waage der Gemeinde Mühltal, die etwa in der Mitte der Kirchhofmauer eingebaut war. Zum Zeitpunkt der Abfassung dieses Textes lagen die Ergebnisse noch nicht vor. In jedem Fall wünscht sich der Kirchenvorstand einen Abschluss der Sanierungsarbeiten noch in diesem Jahr. Während der Kerb werden aber die Sicherheitszäune noch stehen müssen.

Das dritte Großbauprojekt für die Kirchengemeinde ist die Erneuerung des Kirchendaches. Wie berichtet, sind in den zurückliegenden Jahren wiederholt undichte Stellen aufgetreten. Nach zeitweise stockenden Verhandlungen hat die Kirchenverwaltung nun doch einer Sanierung zugestimmt. Bevor aber die Schieferung des Daches erneuert wird, müssen zunächst die Zimmermannsarbeiten im Inneren des Dachbodens ausgeführt werden. Hier gibt es an verschiedenen Stellen statische Probleme, die gelöst werden müssen. Der Kirchenvorstand geht im Moment davon aus, dass die Sanierung der Balkenkonstruktion im Herbst 2014 durchgeführt werden kann, die Dachumdeckung erst im Jahr 2015.

Die Kosten werden zurzeit auf 300.000 EUR beziffert.

Der Kirchenvorstand würde sich sehr freuen, wenn Sie die Kirchengemeinde bei ihren großen Bauprojekten unterstützen könnten. Unser Spendenkonto: Konto 2040000 BLZ 50864322, Volksbank Modau

IBAN: DE19508643220002040000, BIC: GENODE510RA

Bitte Verwendungszweck angeben und, falls eine Zuwendungsbestätigung gewünscht wird, auch die Anschrift!

Vielleicht haben Sie auch richtig Lust, den Bauausschuss der Kirchengemeinde mit ihren Baukenntnissen aktiv zu stärken. Dann sprechen Sie bitte Pfarrer Mohr oder den Ausschussvorsitzenden Detlef Schwotzer an.

Sollten Sie Interesse daran haben, ein Teilgrundstück des Elfengrunds 1 mit einem Haus zu bebauen, wenden Sie sich bitte an das Büro oder Herrn Pfarrer Mohr. Der Kirchenvorstand plant eine Vergabe auf Erbpachtbasis.

Es gibt viel zu tun. Packen wir es an. Aber nicht ohne Gottes Segen!

Ihr Christoph Mohr

Gespannte Aufmerksamkeit: *Zur Starterrunde trafen sich 90 junge Pfadfinder im Alter von 6-9 Jahren. Gar nicht so einfach war das Entziffern der Hieroglyphen, eine der spannenden Aufgaben rund um das Thema Mose.*

Pfadfinder auf den Spuren Moses

Singen, Spielen, Basteln – und Glück beim Wetter

Der Startertag Südhessen der Royal Rangers wurde in diesem Jahr vom Stamm Mühltal gestaltet. Am Samstag, 12.07.2014 trafen sich 90 Starter im Alter von 6-9 Jahren und 38 ehrenamtliche MitarbeiterInnen in Nieder-Ramstadt, um gemeinsam den Lebenslauf von Mose zu erleben und zu erfahren. Nachdem sie sich mit Obst und Müsliriegeln bei der Anmeldung gestärkt hatten, wurden die Teams aus Wiesbaden, Frankfurt, Babenhausen, Dieburg, Rüsselsheim, Erzhausen, Langen, Heppenheim, Brensbach und Mühltal herzlich willkommen geheißen. Mit „Royal Rangers sind klasse!“ und anderen Lieder haben sich die Pfadfinder warm gesungen. Mit Hilfe einer Geheimformel reisten sie nach Ägypten in die Zeit Moses und erfuhren in einem Theaterstück dessen Lebensumstände als Migrant und Adoptivsohn im Hause des Pharaos, während sein Volk geknechtet und versklavt wurde. Bei der Pyramidenrallye erlebten die Kinder in kleinen Teams an 11 verschiedenen Stationen den Lebenslauf von Mose spielerisch und im Wettkampf, z.B. Mosekörbchen aus dem Wasser fischen, ein Kind auf einem „Felsblock“ über Rollen ziehen, einen andern Sprachenklang gegurgelte Worte erraten oder in einer Leintuchpyramide nach ägyptischen Symbolen suchen. Geschicklichkeit war auch bei der Nilüberquerung per Slackline gefragt. An jeder Station bekamen die Kleingruppen Schriftzüge aus Hieroglyphen, die sie mit Hilfe eines großen Alphabets ins Deutsche übersetzen mussten.

Inzwischen wurde ein Lehmofen angeheizt und Flammkuchen zur Mittagspause frisch aufgebacken. Am Nachmittag konnten sich die Pfadfinder an verschiedenen Basstel- und Spielstationen austoben! Es wurden Ketten und Graswillis gebastelt, Flip Flops aus Isomatten selbst hergestellt und vieles mehr. Die Seilbahn, das Bogenschießen und Wikinger-Schach waren für viele der Renner! Nach der Siegerehrung der Pyramidenrally bildete die Royal-Ranger-Hymne: „Gemeinsam gehen wir durchs Leben“ den Abschluss. Ein besonderes Geschenk hielt der Himmel dadurch bereit, dass die Regenwolken und Gewitter einen Bogen um Mühltal machten. Mit ihrem Pfadfindergruß „Allzeit bereit für Jesus!“ bedankten sich die Royal Rangers für diesen rundherum gelungenen Event.

Nurit Kneussel

Gottesdienste

Evangelische Gemeinde Nieder-Beerbach
- 3.8., 10.15 Uhr, Gottesdienst im ev. Gemeindehaus
- 10.8., 18 Uhr, Gottesdienst im ev. Gemeindehaus
- 17.8., 10.15 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl im ev. Gemeindehaus
- 24.8., 10.15 Uhr, Gottesdienst im ev. Gemeindehaus
- 31.8., 15.30 Uhr, Nieder-Beerbacher Taufgottesdienst in der Kirche Frankenhausen

Evangelische Gemeinde Frankenhausen
- 10.8., 10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl
- 27.8., 15 Uhr, Frauenhilfe im Dorfgemeinschaftshaus
- 31.8., 15.30 Uhr, Taufgottesdienst

Evangelisch-freikirchlichen Gemeinde Mühltal
- 3., 10., 17., 24., 31.8., 10 Uhr, Gottesdienst, mit Kinder- und Teenie-Gruppen

Pfarrgemeinde St. Michael, Nieder-Ramstadt
- 1.8., 16.30 Uhr, Rosenkranz
- 3.8., 10.45 Uhr, Hl. Messe, Kirchencafé
- 8.8., 16.30 Uhr, Rosenkranz 19 Uhr, Ökumenisches Taizé-Gebet/ev. Kirche Traisa
- 10.8., 10.45 Uhr, Hl. Messe
- 12.8., 9 Uhr, Hl. Messe
- 14.8., 18.30 Uhr, Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit 19 Uhr, Hl. Messe
- 15.8., 16.30 Uhr, Rosenkranz
- 17.8., 10.45 Uhr, Hl. Messe
- 19.8., 9 Uhr, Hl. Messe
- 22.8., 16.30 Uhr, Rosenkranz 20 Uhr, Sing and Pray – Ökumenisches Abendlob
- 24.8., 10.45 Uhr, Hl. Messe

Landeskirchliche Gemeinschaft www.LKG-Muehltal.de

Gottesdienste jeweils um 18 Uhr und mit Kinderbetreuung
- 3.8., „Name über alle Namen“ – Gottesdienst mit Hermann Hanselmann
- 10.8., „... weil das Leben nur gelingt, wenn Ihr eure Gaben schwingt!“ – Gottesdienst mit Tobias Loy
- 17.8., „Mit Jesus Grenzen überwinden“ - Gottesdienst mit Dieter Frank
- 24.8., „Verbesserungsvorschläge für Christen“ – Gottesdienst mit Dominik Sandles
- 31.8., 11.15 Uhr „Gott baut sein Haus“ - Gottesdienst mit Verabschiedung von Pierre und Maike Dispensieri (siehe Artikel)

Lazarungsgemeinde
- 3.8., kein Gottesdienst in der Lazaruskirche Kerb-Gottesdienst mit der Dorfkirche, Bürgerzentrum 10:30 Uhr
- 10.8., 10 Uhr, Gottesdienst, H. Kloß
- 17.8., 10 Uhr, Gottesdienst, Pfr. Helbig
- 24.8., 10 Uhr, Gottesdienst, Prin. Allmann
- 31.8., 10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Prin. Allmann

Evangelische Gemeinde Traisa www.traisa-lebt.de
- 3.8., 10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Klein
- 10.8., 10 Uhr, Gottesdienst, Pfr. Klein
- 17.8., 10.30 Uhr, Kerb-Gottesdienst mit Posaunenchor auf dem Datterichplatz, Pfr. Klein
- 24.8., 10 Uhr, Gottesdienst, Prädikantin Riedel
- 31.8., Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Klein

Aktionswoche im ev. KIGA Traisa

Im Juni drehte sich eine Woche lang alles um das Thema „Kuh und Schaf“. Wo gibt es in Mühltal solche Tiere, was produzieren sie für uns und was kann man daraus alles machen – in verschiedenen Gruppen wurden Schafe aus leckerem Plätzchenteig gebacken, Quark und Butter hergestellt, gefilzt, gebastelt und sich bewegt. Ein Highlight waren die Außenaktionen zu den Schafen von Förster Schilling und den Kühen vom Sonnenhof.

Großer Abschluss dieser Woche war das Sommerfest, der mit einem Familiengottesdienst begann und überging in leckeres Essen, Spiele, schminken und eine Ausstellung über die Aktivitäten der Woche. Besondere Attraktion war die selbstgebastelte Pappmache Kuh, die sogar richtig gemolken werden konnte

Der Dank des KIGA Teams geht an die helfenden Eltern, ohne die so eine abwechslungsreiche Woche nicht möglich wäre und ganz besonders an den Fahrer von Midkom, an Rudi Schilling und das Team des Sonnenhofs für ihre anschaulichen Erklärungen und eine tolle, informative Zeit. *Birgit Wenger*

Dem Himmel ganz nah

Himmelfahrtsgottesdienst auf dem Frankenstein

(EKNR) Rund 200 Gläubige aus Eberstadt, Nieder-Beerbach und Nieder-Ramstadt haben sich am Himmelfahrtstag zur Burg Frankenstein aufgemacht. Erstmals richteten Gemeinden der Dekanate Darmstadt-Stadt und Darmstadt-Land dort gemeinsam einen Freiluft-Gottesdienst im Burghof aus. Pfarrer Ehrenfried Kissinger aus Nieder-Beerbach übernahm die Liturgie. Pfarrer Hans-Peter Helbig vom Stabsbereich Diakonie der Nieder-Ramstädter Diakonie spannte in seiner Predigt geistreich den Bogen von Himmelfahrt zum Vatertag. Die Gruppe „i-Themba“ von Jugend für Christus mit Sitz im Mühltaler Ortsteil Trautheim trug mit Tänzen und Gesang zum Programm bei. Mühltaler und Eberstädter Blechbläser begleiteten unter der Leitung von Helmut Fladda den Gottesdienst gemeinsam musikalisch.

Die Eberstädter feiern schon seit Jahren Himmelfahrt auf der Burg Frankenstein, dem Wahrzeichen der Region. Im Blick auf die Fusion der Dekanate Darmstadt-Stadt und Darmstadt-Land sind die Gemeinden mit ihrem gemeinsamen Himmelfahrtsgottesdienst bereits einen Schritt aufeinander zugegangen. Bereits 2012 beim großen Jubiläum „350 Jahre hessisch“, bei dem der Übergang des Frankensteiner Landes an Hessen-Darmstadt mit einem dreitätigen Burgfest gefeiert wurde, hatten die Gemeinden dekanatsübergreifend zusammen gearbeitet.

Neuer Gottesdienstort am Fliednerplatz

(EKNR) Vor etwa einem Jahr hat die NRD Altenhilfe das Haus am Fliednerplatz bezogen. Einige Bewohnerinnen nehmen seitdem regelmäßig an kirchengemeindlichen Veranstaltungen teil, anderen ist der Besuch von Seniorennachmittagen und Gottesdiensten nicht mehr möglich. Die Kirchengemeinden des Mühltals haben daher beschlossen, auch den Menschen, die nicht mehr in der Lage sind, die vorhandenen Gottesdienstorte zu besuchen, die Möglichkeit zu geben, miteinander zu beten, zu singen und über Gottes Wort nachzudenken. Dies soll einmal monatlich in einer Andacht geschehen, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Die nächste Andacht findet am Freitag, 22. August um 10.00 Uhr statt.

Verabschiedung nach sechs Jahren

Am 31. August werden Pierre und Maike Dispensieri nach insgesamt 6 Jahren Gemeindearbeit in der LKG Nieder-Ramstadt verabschiedet. Die beiden wurden von der Liebenzeller Mission in die Leitung der FTS – ihrer Jüngerschaftsschule berufen (nähere Infos zur FTS finden sie unter: http://www.teensinmission.de/fts/). Sowohl für die LKG als auch für Maike und Pierre bedeutet das Abschied zu nehmen. Ein Abschied der vielen nicht ganz leicht fallen wird. Die Verabschiedung beginnt mit einem Gottesdienst am 31. August um 11.15 Uhr. Anschließend gibt es Mittagessen und dann ab 14 Uhr Beiträge und Grußworte von verschiedenen Gruppen und Gemeindegliedern, mit denen sie gearbeitet haben. Wer gerne dabei sein will und etwas essen möchte, der kann sich bei Stefan Greiner unter 06151 146025 dazu anmelden.

Kerbgottesdienst am 3. August

(EKNR) Auf dem Programm der „Rämschter Kerb“ im August steht auch in diesem Jahr wieder eine Veranstaltung des Arbeitskreises Heimatgeschichte Mühltal. „Der Ritterstand im Niedergang – Das Fehde- und Raubritterunwesen“, so heißt der Vortrag, den Gernot Scior am Kerbsamstag, 02.08.2014 um 16 Uhr in der Evangelischen Kirche halten wird. Im Anschluss an den Vortrag wird die „Stiftung Segensreich“ in bewährter Weise die Zuhörer bewirten. Der traditionelle Kerb-Gottesdienst im Innenhof des Bürgerzentrums wird wieder als ökumenischer Gottesdienst von der evangelischen Dorfkirchengemeinde und der Lazarusgemeinde gefeiert. Wie immer wird uns der CVJM-Bläserkreise unter der Leitung von Helmut Fladda begleiten. Feiern Sie diesen Gottesdienst mit uns: Am Kerbsonntag, 03. August 2014 um 10.30 Uhr! Pfarrerin Claudia Allmann und Pfarrer Christoph Mohr freuen sich auf viele Besucher. Nur bei strömendem Regen wird der Gottesdienst in die Kirche verlegt.

Kirchenvorstandswahl 26. April 2015

Verantwortung übernehmen bei der Ev. Kirchengemeinde Nieder-Ramstadt

(EKNR) In der Ev. Kirche von Hessen und Nassau (EKHN) üben zurzeit etwa 10.000 Frauen und Männer in rund 1200 Gemeinden das Ehrenamt der Kirchenvorsteherin, des Kirchenvorstehers aus.

Dabei sind Kirchenvorstandswahlen für die Entwicklung der gesamten EKHN von Bedeutung, denn Kirchenvorstände wählen Dekanatssynoden und Dekanatssynoden wählen die Kirchensynode, das entscheidende gesetzgebende Organ unserer Kirche, die von unten nach oben demokratisch aufgebaut ist. Evangelische Kirche lebt also davon, dass Menschen in ihr Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten. Evangelische Kirche lebt davon, dass Sie Verantwortung übernehmen und von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machen oder gar sich selbst zur Wahl stellen.

Am 26. April 2015 können Sie das Leitungsgremium Ihrer Kirchengemeinde wählen oder sich selbst als Kandidatin oder Kandidat zur Verfügung stellen. Zu den Aufgaben gehört es u.a., Verantwortung für das Gemeindeleben zu übernehmen, sicher zu stellen, dass das Wort Gottes weitergesagt wird, die Kinder-und Jugendarbeit zu fördern, für Ökumene einzutreten und neue Formen des Gemeindelebens zu erproben. Der Kirchenvorstand soll andere zur Mitarbeit einladen und auf die Zusammenarbeit in der Ökumene achten, er setzt sich für diakonische Belange ein. Er vertritt die Gemeinde in geistlichen und rechtlichen Fragen, wählt die Pfarrer und ist für Gebäude und Grundstücke verantwortlich. Keiner kann all diese Aufgaben alleine bewältigen. Aber gemeinsam und unter dem Segen Gottes haben Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher in den letzten Jahren die Herausforderungen dieses Ehrenamtes in guter Atmosphäre meistern können. Einige der zukünftigen Aufgaben zeichnen sich bereits ab: Neben den baulichen und damit auch finanziellen Herausforderungen wird es eine wichtige Aufgabe sein, die Fusion mit der Lazarusgemeinde mit Leben zu erfüllen. Ganz grundsätzlich gilt es, in einer immer säkulareren Welt die Schönheit und Freiheit unseres christlichen Glaubens neu sichtbar zu machen.

Über Formen und Angebote nachzudenken, mit denen wir die nächste Generation für das Geheimnis unseres Lebens, die Liebe Gottes, gewinnen können. Dabei ist der Kirchenvorstand kein Bibelgesprächskreis. Aber der Kirchenvorstand verantwortet die Rahmenbedingungen, damit all die anderen Angebote unserer sehr lebendigen Kirchengemeinde möglich werden. Es ist eine wirklich wichtige Aufgabe. Bitte bedenken Sie, ob Sie nicht in diesem Gremium mitarbeiten möchten.

Einige Anregungen zur Selbstprüfung habe ich Ihnen aufgeschrieben:

Kennen Sie eine Kirchenvorsteherin/einen Kirchenvorsteher persönlich?

Haben Sie sich schon gefragt, ob es nicht interessant sein könnte, Ihre Kraft und Kreativität in der evangelischen Kirchengemeinde einzubringen?

Halten Sie Kirchenräume für wichtige Orte zur inneren Einkehr?

Besuchen Sie regelmäßig oder ab und zu einen Gottesdienst?

Würden Sie gerne in einem Gottesdienst mitwirken?

Kennen Sie Ihre Pfarrerin oder Ihren Pfarrer persönlich?

Sind Sie am diakonischen Auftrag Ihrer Gemeinde interessiert? Interessiert es Sie, wie in Ihrer Kirchengemeinde mit dem Geld umgegangen wird?

Halten Sie kirchlich verantwortete Kindertagesstätten für wichtig?

Möchten Sie sich dafür einsetzen, dass Ihre Dorfkirche saniert wird und erhalten bleibt?

Sollte Kirche zu gesellschaftspolitischen Ereignissen öffentlich Stellung nehmen?

Haben Sie Ideen, wie die nächste Generation die Hoffnung unseres Glaubens kennen lernen kann?

Halten Sie Konfirmandenunterricht für eine wichtige Aufgabe? Kennen Sie eine Gruppe oder eine Aktion unserer Kirchengemeinde?

Wenn Sie mindestens 5 dieser Fragen mit „Ja“ beantwortet haben, möchten ich Sie ermutigen, sich etwas intensiver mit den Aufgaben des Kirchenvorstands vertraut zu machen – und über eine Kandidatur ernsthaft nachzudenken. Gerne stehen Frau Pfarrerin Kistinger oder Pfarrer Mohr oder ein Mitglied des Kirchenvorstands für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Mühltals gute Adressen

Gewerbeverein Mühltal e.V. seit 1885 mit derzeit ca. 100 Mitgliedern aus den

Ihr Urlaub ist für uns Vertrauenssache.
Mühltal Reisebüro
Eberstädterstr. 4
64367 Mühltal
Tel: 06151 / 14 3 12
Fax: 06151 / 14 3 81
www.muehltal-reisebuero.de
Mühltal Reisebüro
Neckermann · TUI · DERTOUR · DB · AIDA

Schneideratelier und Textilpflege
Inh.: ILONKA LONCARIC
Rundum Service für Ihre Textilien!
Öffnungszeiten:
täglich 8.30-12.30 Uhr und 15-18 Uhr,
Mi. und Sa. Nachmittag geschlossen.
Ilonka Loncaric · Tel.: 145811 · Bahnhofstraße 19 · 64367 Mühltal

Komfortbäder
• alles aus einer Hand
• seniorengerecht
• preiswert
OLIVER DETTKI
wenn's um Bad und Heizung geht
Röderstraße 21
64367 Mühltal-Traisa
Telefon: 06151 / 606475

Wojahn
» HU mit TU Abgas
» Änderungsabnahmen
Ingenieur- und Sachverständigenbüro
Plakette fällig?
Keine Sorge, wir helfen Ihnen weiter
Öffnungszeiten:
Mo–Do: 8.00 – 12.30 und 13.30 – 18.00
Fr: 9.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00
Partner der KÜS
Rheinstraße 28a (gegenüber REWE / ALDI)
64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Tel: 0 61 51 – 60 19 70 - 0
Dipl.-Ing. R. Wojahn: 01 60 – 90 14 14 01
Dipl.-Ing. J. Hunz: 01 71 – 3 62 15 33
Classic Data
Weitere Dienstleistungen:
Schadengutachten
Wertgutachten
Gebrauchtwagencheck
Ihre Kfz-Prüfstelle mit Sympathie und Sachverstand

markus winkler
Creative Gärten
Ihr Gärtnermeister für alle Jahreszeiten
Steinstraße 6 • 64367 Mühltal
Telefon 06151 / 14 41 81

Das Fachgeschäft für feinste Fleisch & Wurstwaren:
wo's immer das Besondere gibt!
Friedrich Knapp
Ober-Ramstädter Straße 1
64367 Mühltal / Nieder - Ramstadt
Tel:06151-14380 • Fax:06151-913876
Geprüfte QUALITÄT
iss richtig gut!

Wolfgang Keil
Bau- und Möbelschreinerei • Bestattungen
Glaserei • Rollladenbau
Holz-, Kunststoff- und Aluminiumfenster
Erd-, Feuer-, See und Luftbestattungen
Waldbestattungen
Überführungen und Vorsorgeverträge
Schulstraße 5 • 64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Telefon 06151 / 14 39 1
Mail: Keil-Schreinerei@t-online.de

Tolle Landschaft garantiert: *Bei der Fahrt mit der Draisine auf der Überwaldbahn durchfährt man tolle Landschaften, passiert vier eindrucksvolle Viadukte und zwei spannende Tunnels. Bild: Überwaldbahn gGmbH*

Machen Sie doch mit!

Gemütliche Fahrt mit der Solardraisine Überwald

Jahr für Jahr gibt es beim Gewerbeverein Mühltal einen tollen Ausflug. Organisiert vom Reisebüro oder in eigener Initiative mit Zielen in der Ferne oder in der direkten Umgebung beziehungsweise in unserer Heimat. Immer eine gute Gelegenheit, Entdeckungen in der Natur zu machen, kulinarisches zu erleben oder einfach nur Spaß haben und dabei ein paar Leute kennenlernen, denen man vielleicht sonst gar nicht über den Weg läuft. Kurzweil ist garantiert und das zum günstigen Gemeinschaftspreis.

Eingeladen sind nicht nur Mitgliederfirmen und deren Mitarbeiter. Gerne sind auch Gäste willkommen oder einfach nur solche, die Gesellschaft lieben und Lust auf ein interessantes Tagesprogramm haben.

Am 21. September diesen Jahres ist die Solardraisine-Überwald das Ziel des diesjährigen Ausflugs. Um zirka 9 Uhr starten wir in Mörlenbach mit solarunterstützten Draisinen auf der historischen Überwaldbahn. Eine Fahrt durchs Grüne mit tollen Aussichtspunkten, unberührter Natur. Zahlreiche Viadukte und Tunnels warten auf uns. Nach zirka 1 bis 1,5 Stunden erreichen wir den Zielbahnhof in Wald-Michelbach mit einem tollen Freizeitgelände, welches Unterhaltung für Groß und Klein bietet. Gegen 13 Uhr erreichen wir mit unserer super modernen Draisine wieder Mörlenbach und fahren gleich weiter nach Weinheim, wo wir Gelegenheit zum Mittagessen haben.

Danach erwarten uns bei einer Führung im Hermannshof Weinheim wunderschöne Pflanzen und Gewächse und interessante Informationen dazu. Ganz sicher nicht nur für Gartenfreunde ein tolles Erlebnis.

Wie schon am Morgen geht es dann mit eigenem PKW wieder zurück nach Mühltal. Wer möchte, kann noch den Exotenwald besichtigen und dann den Abend in einem der wunderschönen Restaurants auf dem Weinheimer Marktplatz oder im Schlosspark zu Ende gehen lassen.

Exakte Informationen zu Kosten und der exakte Tagesplan mit Zeiten werden in Kürze an alle Mitglieder versandt. Wer Interesse hat oder Fragen zu dem Ausflug kann sich gerne telefonisch oder per E-Mail an den Gewerbeverein oder an die Mühltalpost wenden. Wir freuen uns auf alle, die dabei sein möchten.

Holger Maier, Mühltalpost

Kontakt und Infos:
Markus Winkler: 06151/144181,
E-Mail: info@gv-m.de
www.solardraisine-ueberwald-bahn.de
www.sichtungsgarten-hermannshof.de/

AUTOVERMIETUNG Ostertag
Ihre Autovermietung in Mühltal
Umziehen an einem Tag? Kein Problem!
Unsere Transporter mieten ab 50€/Tag*
und dabei noch Zeit sparen!
www.AV-OSTERTAG.de · Call 0152-533 180 53 *inkl. Haftpflicht und 100 km frei!

Bernhardt Holzbau
seit 1885
Rheinstraße 14 • 64367 Mühltal / Nd.-Ramstadt
Telefon 06151 / 14 373 • Telefax 06151 / 14 66 00
Internet: www.bernhardt-holzbau.de • E-Mail: info@bernhardt-holzbau.de

Jetzt bei Ihrer Subdirektion
Peter Herold.
Röderstr. 21 · 64367 Mühltal
Telefon 06151 - 14 51 35
peter_herold@gothaer.de
Damit die Absicherung zum Kinderspiel wird:
Das Gothaer Sicherheitskonzept für Ihr Kind.
Flexibles Bausteinkonzept
Umfassende Absicherung Ihres Kindes
Gothaer

Nähstudio
Dorothee Spengler
Kilianstr. 6-8
64367 Mühltal
Tel.: 0 61 51 - 99 29 577
Fax: 0 61 51 - 99 29 580
Mobil: 01 71 - 65 20 736
Mail: faden.nadel@web.de
Unsere Leistungen:
- Beratung vor Ort
- Neuanfertigung von Gardinendekorationen
- Änderung von vorhandenen Gardinen
- Anfertigung von Tischwäsche
- Anfertigung von Bettwäsche
- Wasch- und Dekorationsservice
- Verkauf von Sonnenschutz

Mit uns erleben Sie den optimalen Trinkgenuss!
Getränke Hnyk
Inhaberin Elisabeth Hnyk
Seit über 40 Jahren Ihr zuverlässiger Getränke-Heimdienst
Mit unserem Fachwissen und dem freundlichen Service unterstützen wir Sie beim Getränkekauf.
Mühltal / Nieder-Ramstadt
Industriestraße 5
Telefon: 06151 / 913830
www.getränke-hnyk.de
© topidentity GmbH

Mießner Gerüstbau GmbH
64367 Mühltal / Traisa
In den Gänsäckern 1
Telefon 06151 / 147008 Fax 147630

Floristik für freudige & traurige Anlässe
Blumen Becker
Fleuropdienst Grabpflege
Bahnhofstraße 57 64367 Mühltal
Tel. 06151 14351

• Maler- u. Putzarbeiten, Trockenbau
• Tapezier- u. Bodenbelagsarbeiten
• Sondertechniken, Lasur, Tadelakt
• Denkmalpflege unter Verwendung von historischen Baumaterialien, z.B. Lehm- u. Kalkputz, verschiedenste Maltechniken
• Fassadengestaltung u. Wärmedämmung
• Gestaltungs- und Farbkonzepte
Wir machen Ihren grauen Alltag bunt!
Kammler
MALERMEISTER GMBH
Obergasse 42 · 64367 Mühltal · Tel. 06151/56827
www.KammlerMalermeister.de

muehltal.de

Mitglieder des Gewerbevereins empfehlen sich!

Bereichen Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistung · www.gewerbeverein-muehltal.de

S T E U E R K A N Z L E I

Meisinger-Ahlers u. Koll. | Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG

Neben umfassender Beratung bei allen steuerlichen Fragestellungen sind unsere Tätigkeitsschwerpunkte:

- Mittelstandsberatung (bes. GmbH & Co. KG)
- Existenzgründungs- und Unternehmensnachfolgeberatung
- Unterstützung von firmeneigenen Buchhaltungen (digitale Belegbuchung)
- Beratung zum Alterseinkünftegesetz
- Beratung bei Erbschaft- und Schenkungsteuerangelegenheiten

Ursula Meisinger-Ahlers, Steuerberaterin
Thorsten Rink, Dipl. Betriebswirt (FH), Steuerberater (angestellt gem. § 58 StBerG)

Kilianstraße 16-18, 64367 Mühltal, Telefon: 06151 / 273983-0, steuerkanzlei@stb-ma.de
Teichweg 15 A, 64354 Reinheim, Telefon: 06162 / 941563-0, Internet:www.stb-ma.de

Wir passen in Ihr Budget

Tagungshotel Mühltal
Am Klingenteich 14
64367 Mühltal / Trautheim
Telefon (06151) 91 53 400
Telefax (06151) 91 53 598
info@tagungshotel-muehltal.de
www.tagungshotel-muehltal.de

Senioren Mittagstisch Heimservice
Wir liefern täglich von 10.30 bis 13.30 Uhr heiß an Sie aus. (auch an Sonn- und Feiertagen)

Wir beliefern auch
Kindergärten und Schulen
Unsere gute Hausmannskost wird von zwei Küchenmeistern, Vater und Sohn (Diätkoch) täglich frisch in unserer eigenen Betriebsküche zubereitet.

Schindler's
Platten- und Partyservice
Speisen für alle Festlichkeiten
Waschenbacher Str. 17 · 64367 Mühltal
Telefon 06151/ 14 82 08
und 06151/ 91 65 73
Fax 06151/ 14 66 53
www.partyservice-schindler.de • www.seniorenmittagstisch.de
www.kita-lieferservice.de • www tagesstätten-service.de
© topidentity.de

GARTENIDEEN
BERATUNG-PLANUNG-AUSFÜHRUNG-PFLEGE
Büro für Gartengestaltung · Dipl.Ing. Michaela Rathgeb-Angerer
Weingartenstr. 38 · 64367 Mühltal/Traisa

Tel.: 06151/144293
mobil: 01577-3270097

HAUS & HOF
Inh. Dieter Schneider
Dienstleistungen
Telefon: 06151 - 95 14 96 7
Fax: 06151 - 95 14 96 8
eMail: hausundhofpost@aol.com
Kirchstraße 19 · 64367 Mühltal

- Elektroinstallationen
- Sat-Anlagen
- Renovierungen
- Bodenverlegungen
- Haushaltsauflösung
- Entrümpelungen
- Klein-Umzüge
- Gartenpflege

Gärtnerei Häußer
Jürgen Häußer
Dekorationen
Blumen- & Kranzbinderei
Grabanlagen · Dauergrabpflege
Kirchstraße 68 Tel. 06151 / 14377
64367 Mühltal Fax 06151 / 144780
juergen-haeusser@t-online.de

Michael Schollenberger
Steinmetz- und Steinbildhauermeister
Grabmale, Treppen, Fensterbänke, Natursteinarbeiten
Jahnstraße 4
64367 Mühltal-Traisa
Telefon: 06151 / 145 449 • Fax: 06151 / 144 036

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 5,0–3,8 l/100 km; CO_2-Emission kombiniert: 117–99 g/km; Effizienzklasse C–A.

Fahrzeugabbildungen enthalten z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen.

¹ Maximaler Preisvorteil für Modell mit optionalem, aufpreispflichtigem Edition-Zusatzpaket gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der Hyundai Motor Deutschland GmbH für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell. ² Gegen Aufpreis erhältlich. *5 Jahre Fahrzeug- und Lack-Garantie ohne Kilometerbegrenzung sowie 5 Jahre Mobilitäts-Garantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen); 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Taxen und Mietfahrzeuge: 3 Jahre Fahrzeug- Garantie und 2 Jahre Lack-Garantie, jeweils bis 100.000 km Fahrleistung (gemäß den jeweiligen Bedingungen).

Werner Merz
Odenwaldstr. 23, 64367 Mühltal
Telefon 06151/144814, Telefax 06151/144848

An der Flachsröße 7A • 64367 Mühltal
Tel. 06151 / 148558 • Fax 141301
wir sind auch samstags für sie da
WINDECK Containerdienst
Qualität aus Tradition

Mal was neues!
Speckhardt Malermeister
64367 Mühltal Tel.: 0151 / 504 22 380
mail: ts-malermeister@t-online.de
Tradition seit 60 Jahren
- Bodenbeläge
- Trockenbau
- Anstrich
- Umräumservice bei Wohnungsrenovierung
- Tapezierarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Verputz

Ihr Partner für das komplette Bad
TEMPEL
Schöne Bäder Wohlige Wärme
40 Jahre
- REPARATUREN
- KUNDENDIENST
- SERVICE
- Sanitäre Installationen
- Einbau von Heizungsanlagen
- Heizungswartung
- Badrenovierung und Baderneuerung
- Spannfoliendecken für Bad, Küche und Wohnräume

www.sanitaer-tempel.de
info@sanitaer-tempel.de
Mühltal-Traisa · Ludwigstraße 52-54 · Tel. 06151 / 14 77 44

Dachdeckerei Mönch GmbH & Co. KG
Rheinstr. 37 • 64367 Mühltal
Telefon 06151 / 501 42 65
Mobil 0177 / 567 59 74
- Neu- & Umdeckungen
- Reparaturservice
- Dachflächenfenster
- Wärmedämmung
- Dachrinnen
- Flachdächer

www.dachdeckerei-moench.de

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag
08.30-12.30 Uhr
14.30-18.00 Uhr
Samstag
08.30-13.00 Uhr

Textilhaus schneider
64367 Mühltal · Bahnhofstraße 50 · Tel. 06151-14220

Wir machen den Weg frei.

Stabile Strukturen und die weitreichende Vernetzung innerhalb des genossenschaftlichen FinanzVerbundes machen uns zu einer starken Gemeinschaft. Wir setzen auf ehrliche und solide Finanzdienstleistung und eine kompetente, zuverlässige Beratung vor Ort - dort, wo Sie zu Hause sind.

Volksbank Modau eG
www.vb-modau.de – Tel. 06154 / 63430

Viel Spaß auf der
Traaser Kerb
wünscht Familie Güler
Öffnungszeiten:
Montag 8.30 - 12.30 Uhr
Di. bis Fr. 8.30 - 12.30 Uhr
und 14.30 - 18.00 Uhr
Samstag 8.30 - 13.00 Uhr

paper-shop
Telefon 06151 / 6 60 57 47 Traisa Ludwigstraße (Wackerplatz)

CxIT
Ihr professioneller Partner in der Informations- und Kommunikationstechnologie
Computer Intranet Virtualisierung Software Telefonanlage Unified Communication Support Hardware Consulting Netzwerk Backup
Viel Spaß auf der Traaser Kerb
CxIT GmbH Ober-Ramstädter Straße 42 64367 Mühltal
Tel.: 06151/35273-0 www.cxit.de Info@cxit.de

Sparkasse.
Gut für Traisa.
Gut für Sie.
Sparkasse Darmstadt

Design für Print & Web
Wir gestalten auch Ihre Werbung.
TOP IDENTITY
Gesellschaft für Digital- und Printmedien mbH
Wir wünschen viel Spaß auf der Traaser Kerb!
www.topidentity.de · www.facebook.com/topidentity
TOP IDENTITY
Gesellschaft für Digital- und Printmedien mbH
mühltal post
Ein Produkt der topidentity GmbH
Berliner Ring 161a 64625 Bensheim
fon: 06251.709670 fax: 06251.709699
mail@topidentity.de www.topidentity.de

TRAASER KERB 15.08-18.08.

DATTERICHPLATZ/TRAISA

Ein Dorf, ein Fest, UNSER KERB

Traaser Kerb vom 15. bis 18. August 2014

Nach einer rundum gelungenen Kerb 2013, ist es auch in diesem Jahr wieder soweit. Vom 15. – 18. August steigt die Kerb 2014 wie gewohnt auf dem Datterichplatz. Traditionell beginnen wir die Kerb freitags mit dem Stellen des Kerwebaums zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Traisa und dem Bieranstich ab 18 Uhr. – Wir sind stolz, auch in diesem Jahr die FFH-Band So Green als Live Act an diesem Abend ab 21 Uhr begrüßen zu können.

Den Samstagabend bestreiten die Lokalmatadoren Mamas Helden ab 21 Uhr. Zum letzten Mal werden wir gemeinsam mit Pfarrer Andreas Klein den Kerwegottesdienst am Sonntagmorgen um 10 Uhr feiern. Um 14 Uhr beginnt der Kerweumzug durch die bunt geschmückten Straßen Traisas. Im Anschluss wird Kerwevadder Sascha Burkhardt ebenfalls zum letzen Mal die Kerweredd verlesen. Ab 16 Uhr findet nach einjähriger Pause wieder die Kerweolympiade der Kerweborschen statt. Außerdem bietet der Förderverein Traisa für alle großen und kleinen Kinder Kinderschminken an. Um 19 Uhr freuen wir uns dann auf Sascha Eck & Friends.

Den Montag beginnen wir gemeinsam ab 10 Uhr mit dem Frühschoppen bei der Chorgemeinschaft 1863 Traisa mit Peter Fischer. Den Abschluss der Traaser Kerb bilden dann ab 20 Uhr die Band Timexx und das Feuerwerk.

Aufgrund der großen Nachfrage im letzten Jahr sind auch in diesem Jahr die Wappen für die Tore, welche die Birken ersetzen, gegen eine Spende bei uns Borschen erhältlich. Vorbestellungen unter: traaser-borschen@gmx.de oder 06151/144246.

Wer spielt die Musik?:

SO GREEN: *Eine Live-Band, die es auf den Punkt bringt: „No Green, No Party." Mit ihrem Schwiegermutter-Charme touren Jan (Vocals), Oliver (Gitarre), Julian (Bass), Matze (Keyboards), Tobi (Gitarre) und Ben (Drums) nicht nur live durch die Nation. SO GREEN ist auch die offizielle „FFH Band". Deshalb kann man die 6 Jungs auch regelmäßig auf Hessens größtem Radiosender, Hit Radio FFH, hören. Auch Größen der Entertainment-Branche haben bereits ein Auge auf SO GREEN geworfen. So haben sich bereits Mario Barth (in 2011) und auch Bülent Ceylan (in 2012) den rockigen Sound der Jungs für ihre Stadiontourneen gesichert. Fast schon legendär sind die SO GREEN „Disco-Medleys", bei denen die Band Disco-Hits aller Jahrgänge spektakulär kombiniert. Gepaart mit verblüffenden Eigeninterpretationen großer Hits steht die Party-Ampel beim Publikum deshalb permanent auf SO GREEN. Rock on. Text und Foto: www.so-green.de*

MAMAS HELDEN: *"Get ready for move´n groove" heißt es am Samstag ab 21 Uhr, wenn "Mamas Helden" mit Frank Schimmer dem Publikum wieder so richtig einheizen werden. Für den gebürtigen Darmstädter, der nun schon seit 16 Jahren in Traisa lebt, ist es ein Heimspiel für das er zur letzten Kerb eine moderne, fetzige HipHop-Version aus dem Kerwespruch „Wem is die Kerb? – Unser" kreiert, gemeinsam mit den Kerweborsche performt und dazu ein Musik-Video geschnitten hat (zu sehen auf You-Tube). – Na, wenn sich da mal nicht eine Kerwe-Hymne etabliert!*

SASCHA ECK & FRIENDS:
Seit 2001 tritt Sascha bereits professionell als Alleinunterhalter auf. Sascha ist bis heute der „Allrounder" und der „Chef" (Zitat Martin) der Band. Mit Ihrer leicht rockigen Stimme reicht das Repertoire von Saschas „kleiner" Schwester Sandra über Stücke von Melissa Etheridge bis Nena. Freund und Bandkollege Martin aus Landshut (Quotenbayer) bereichert die Band mit seiner Erfahrung als Sologitarrist. Bei größeren Auftritten erweitert sich der Kreis der "friends" durch Gastmusiker wie Josef "Seppl" Merz (Gitarre) oder Michi (schnellsten Gitarrist im Raum Würzburg). Walter Noll (Funbirds) oder Achim Distel (Soundpack) geben den Rhytmus an den Drums an. Spezialität sind die Hits der letzten 7 Jahrzehnte! Von ABBA bis Zappa! (Foto: sascha-and-friends.de)

TIMEXX: *Die Band hat in mehr als zehn Jahren bewiesen, dass es möglich ist, mit ausgewählten Rock- und Pop-Klassikern Musikfans quer durch alle Altersklassen mitzureißen. Dabei wird größten Wert auf Authentizität und spielerischer Professionalität auf höchstem Niveau gelegt. TIMEXX steht für ein unvergessliches Live-Erlebnis. Dafür sorgen die phantastische Livepräsenz und der ausdrucksvolle charismatische Gesang von Sängerin Susanne. Unterstützt wird sie von zwei perfekt abgestimmten Rockgitarren sowie virtuos gespielten traumhaften Keyboard-Sounds. Zuletzt fügt sich ein gewaltiges Fundament bestehend aus Bass und Schlagzeug hinzu, was einem Erdbeben gleicht. TIMEXX hat sechs Köpfe aber nur ein Ziel: g e t t h e P A R T Y s t a r t e d*

Fotos: timexx.de

Wem is die Kerb!?: *Die Traaser Borsche freuen sich auf die Kerb und wünschen allen Gästen viel Spaß beim Feiern.*

Endlich ist der Autoscooter offen.

Prominenz kommt auch ohne Einladung. *(Zugmarschall Michael Heberer und Brigitte Zypries)*

Rämschter und Traaser Borsche vereint: *Nachdem die Rämschter Brosche uns die Fahne aus 5 Metern Höhe von der Bühne geklaut hatten wurde die Sonntags von den Traaser Brosche wieder ausgelöst. Danach entstand dieses gemeinschaftliche Bild. Trotz all der Rivalität zwischen Trasse und Ramscht sind Sie doch eng verbunden.*

Bieranstich durch bekannte Gesichter im Ort.

Dank an die Feuerwehr – auf dass es dieses Jahr wieder so gut klappt.

Autoscooter und mehr

Nicht nur die Kleinen dürfen sich wieder über die zahlreichen Fahrgeschäfte rund um die Kerwe freuen. Neben den Autoscootern, wie immer der Anziehungspunkt für die Jugend, gibt es einen Schießstand, ein Kinderkarussell, Angeln, Süßigkeiten und mehr.

Montags darf wieder gespart werden, ab 16 Uhr gibt es Autoscooter und Karussell-Chips zum halben Preis.

Programm:

Freitag
18 Uhr Bieranstich, der Baum wird gestellt, ab jetzt darf gefeiert werden.

21 Uhr Live Musik
mit der FFH Band SO GREEN

Samstag
21 Uhr Live Musik
mit Mamas Helden

Sonntag
10:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst, Freiluft-Gottesdienst auf dem Kerwegelände.

14 Uhr Kerweumzug mit anschließender Kerweredd

16 Uhr Kerweolympiade, Kinderschminken
mit dem Förderverein

19 Uhr Live Musik
mit Sascha Eck & Friends

Montag
Ab 10 Uhr Frühschoppe
im Sängerheim

20 Uhr Live Musik
mit Timexx

Feuerwerk

Neueröffnung
am Donnerstag, 7. August
2 mal in Mühltal
Breithaupt seit 1591
BÄCKEREI · KONDITOREI
Jetzt 2x Breithaupt in Mühltal
Das bieten Ihnen unsere neuen Filialen in Mühltal
- Stündlich frische Backwaren direkt aus dem Ofen
- Jeden Sonntag frische Brötchen bis 11 Uhr
- Immer frisch belegte Frühstücksbrötchen
- Gemütliche Café Ecke zum Verweilen
AKTION! Alles im Eimer
Vom 7. bis 16. August gibt es wieder unseren beliebten Broteimer zum Festpreis:
Ein 500 Gramm Brot, vier Brötchen und zwei Kaffeestückchen. Alles nach Wahl.
für nur 4,95 €
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 6.00 – 18.00 Uhr
Sa. 6.00 – 13.00 Uhr
So. 8.00 – 11.00 Uhr
Viel Vergnügen auf der Kerb in Traase!
Unsere Filiale in Nieder-Ramstadt
Ober-Ramstädter Straße 39
64367 Nieder-Ramstadt
Tel. 06151-36 83 513
Unsere Filiale in Traisa
Ab dem 7. August
Röderstraße 21
64367 Traisa
www.baeckerei-breithaupt.de

Whiskyfachgeschäft
Whisky Tasting & Dinner
WhiskyKoch.de
»Ob in Schottland oder Traase,
wenn mer zu tief ins Gläsje guckt,
muss mer in e Röhrche blaase.
Deshalb genießt Kerb und Whisky in volle Züge,
aber in Maase – Gruß nach Traase«
Euer Whiskykoch, Marion und Chris
www.whiskykoch.de
Weinbergstraße 2 · 64285 Darmstadt

Design für Print & Web
Wir gestalten auch Ihre Werbung.
TOP IDENTITY.de
[...] Logo?
Neues Logo?
Logo überarbeiten?
Fragen Sie uns: 06251.709670
TOP IDENTITY
Gesellschaft für Digital- und Printmedien mbH
Mühltal post
Ein Produkt der topidentity GmbH
Berliner Ring 161a
64625 Bensheim
fon: 06251.709670
fax: 06251.709699
mail@topidentity.de
www.topidentity.de

Seit 1984
ASB Arbeiter-Samariter-Bund
Baby-Notarztwagen

Beilagenhinweis

Wir verteilen auch Ihre Werbung!

In dieser Ausgabe Mühltalpost Nr. 324 vom 30.07.2014 liegen folgende Informationen bei:

„Getränke Hnyk“ Gesamtbeilage

Elisabeth Hnyk, Industriestraße 5, Mühltal, Tel. 06151-913830

Bitte beachten Sie, dass die Beilagen nur in den Haushaltsexemplaren und nicht in den Ausgaben, die an den Verteilstellen wie Tankstellen und Kiosken ausliegen, eingelegt sind.

Sommerfest beim Vanille-Stadtkoch

Vom 11.-13.7. wurde beim Vanille-Stadtkoch gefeiert. Doch nicht jeder konnte sich darüber freuen, einige der Anwohner klagten über Lärmbelästigung. Dafür möchten sich die Verantwortlichen nun entschuldigen. „Es war das erste Mal für uns. Nächstes Jahr werden wir die Bühne an einer anderen Stelle aufbauen, so dass die Beschallung von Nieder-Ramstadt ausbleibt.“

Vorträge zur Gesundheit im September

Seit einem guten Jahr nun gibt es die Schule für Angewandte Geburtshilfe. Sie ist ein Raum für Vorträge und Seminare zu Themen rund um die körperliche Gesundheit und zu Fragen unserer Zeit.

Im September wird es einen Vortrag zum Thema Internet und seine Auswirkungen mit Frau Pause geben.

Die bekannte Buchautorin Sabine Mehne wird über Nahtoderfahrung berichten.

Tinnitus – Ohrgeräusche – sind ein weit verbreitetes Symptom, dem sich die Körpertherapeutin Rogalla annehmen wird.

Und Frau Dr. Kirstgen wird über den Darm aus ganzheitlicher Sicht und aus der Sicht der modernen Mayr Medizin sprechen.

Alle Informationen erhalten Sie unter
www. Angewandte-Geburtshilfe.de

Schule für Angewandte Geburtshilfe

Das neue Wohlfühlschiff von TUI Cruises

Mühltal Reisebüro testete die Mein Schiff 3 für Sie

Die ***Mein Schiff 3*** wurde unter dem Motto „Diamant trifft Perle“ oder frei übersetzt „Mein Schiff 3 trifft Hamburg“ getauft. Frisch getauft machte sich das neue Wohlfühlschiff auf in Richtung Mittelmeer.

Wir hatten das Glück, zu den allerersten Gästen zu gehören – und das neue Wohlfühlschiff vorab für Sie zu testen. Und wir sind begeistert! Viele Highlights warten auf Sie. Der Poolbereich ist ein Traum: Dort kann man im einzigartigen 25 m langen Außenpool lange Bahnen ziehen oder auf kälteren Nordland-Routen den neuen Innenpoolbereich genießen. Einzigartig auf der ***Mein Schiff 3***!

Auch das Klanghaus ist etwas ganz besonderes, denn es ist die weltweit erste Philharmonie auf See. Bei einem Streich-Quintett konnten wir uns von der faszinierenden Akustik überzeugen.

Kulinarisch ging es weiter: Auch auf der ***Mein Schiff 3*** sind die Speisen und Getränke der meisten Restaurants inklusive. Genießen Sie die Köstlichkeiten im Hauptrestaurant Atlantik – Klassik, Atlantik – Mediterran und Atlantik – Eurasia, die erstklassige Auswahl im Anckelmannsplatz – Buffet-Restaurant oder Snacks für zwischendurch im Tag & Nacht – Bistro, welches rund um die Uhr geöffnet hat. Mitternachts schmeckt die Currywurst am besten! Auch marktfrische Fischgerichte im GOSCH Sylt oder die frischen Backwaren der eigenen Backstube sind bei der Premium Alles Inklusive Kreuzfahrt bereits inbegriffen. Und an der Eis Bar warten herrlich erfrischende Eissorten und frisch gebackene Waffeln auf Sie!

Ein Platz zum Träumen: *Hier bleiben keine Wünsche offen, außer dem, die Reise möge ewig so weitergehen.*

Abenteuerlich geht es auf den Blauen Balkonen auf Deck 14 zu. Die insgesamt ca. 11 qm großen Plattformen mit gläsernem Boden befinden sich 37 Meter über der Wasseroberfläche. Hier schwebten wir ganz sicher und doch atemberaubend schön über die Weiten des Meeres.

Erleben Sie das neueste Wohlfühlschiff doch am besten selbst!

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Schiff. Schon ab Sommer 2015 wird mit der ***Mein Schiff 4*** auch das jüngste Familienmitglied auf große Fahrt gehen.

Gerne beraten wir Sie ausführlich zu den tollen Angeboten von TUI-Cruises und berichten von unseren Erfahrungen.

Mühltal Reisebüro
Eberstädter Straße 4
64367 Mühltal
Tel: +49 (0) 6151 / 14312
Fax: +49 (0) 6151 / 14381
e-mail: info@muehltal-rb.de
www.muehltal-reisebuero.de

Auslosung vom 14. Juli 2014

Endziffer	Gewinn in Euro
0579439	100.000,00
401974	50.000,00
09737	5.000,00
5390	500,00
639	50,00
10	5,00
4	2,50

Wir gratulieren allen PS-Los-Gewinnern und wünschen weiterhin viel Glück und Erfolg! Die nächste Auslosung findet am 15. August 2014 statt.

Sparkasse Darmstadt

Die Angaben erfolgen ohne Gewähr.

ICH BIN EINE ANZEIGE
ICH KOSTE NUR 90 EURO zzgl. MwSt.

Schülerhilfe bietet Sommerferienkurse an

Ebenso auch Vorbereitung auf die Nachprüfung in allen Fächern

Lange Lernpausen können dazu führen, dass viel Wissen in Vergessenheit gerät und nach den Ferien mühsam aufgearbeitet werden muss. Aus diesem Grund empfiehlt die Schülerhilfe auch in den Ferien nicht ganz auf das Lernen zu verzichten. Die Ferienkurse der Schülerhilfe bieten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, in nur wenigen Stunden am Tag und ganz ohne Stress Lerndefizite aufzuholen und bereits vorhandenes Wissen zu vertiefen. Der Vorteil: Nach den Ferien ist man bestens für die Schule gewappnet und startet motiviert und selbstbewusst, ohne dass man Inhalte wiederholen muss. „Mit der Aussicht, das neue Schuljahr mit einem Wissensvorsprung zu beginnen und dennoch ihre Ferien ausgiebig genießen zu können, sind die Kinder und Jugendlichen leicht von dem Konzept zu überzeugen!“, weiß Liane Ennenga-Lienert M.A.aus Erfahrung

Für diejenigen, die durch eine Nachprüfung die Möglichkeit erhalten, die Versetzung nachträglich noch zu erreichen, bieten die Nachprüfungskurse der Schülerhilfe eine gute Unterstützung. „Die qualifizierten Nachhilfelehrerinnen und Nachhilfelehrer der Schülerhilfe wissen, worauf es ankommt, und bereiten die Prüflinge optimal auf die Nachprüfung vor.“, so Liane Ennenga-Lienert M.A. von der Schülerhilfe. „Wir arbeiten den relevanten Unterrichtsstoff mit den Schülerinnen und Schülern auf und bauen Prüfungsängste wirkungsvoll ab, so dass die Kinder und Jugendlichen sicher und selbstbewusst in die Nachprüfung gehen können.“

Für Schülerinnen und Schüler, die über den Ferienkurs hinaus am Nachhilfeunterricht teilnehmen möchten, hat die Schülerhilfe ein ganz besonderes Angebot: Bei einer Anmeldung für min. 6 Unterrichtsmonate gibt es den Nachhilfeunterricht in den Sommerferien kostenlos dazu. Optimal für Schülerinnen und Schüler, die aus den Ferien gut vorbereitet in das neue Schuljahr durchstarten möchten.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Schülerhilfe vor Ort:
Ober-Ramstadt,
Hammergasse 7 (über Sparkasse)
Tel. 06154-19 4 18

Wie hoch ist mein Diabetes-Risiko?

Ein einfacher Test in der Löwen- und Modau-Apotheke bringt Klarheit

Mehr als 7 Millionen Deutsche leiden an Diabetes mellitus. Etwa 90 Prozent davon am sogenannten Typ-2-Diabetes, auch als „Altersdiabetes“ bekannt. Experten schätzen, dass zudem Tausende Deutsche einen „unentdeckten“ Diabetes haben. Denn nicht immer gibt es offensichtliche Risikofaktoren wie starkes Übergewicht oder erste Warnsignale wie vermehrten Durst und Harndrang. Diabetes verläuft zunächst häufig symptomfrei. Die gesundheitlichen Schäden sind dafür umso spürbarer: Schlaganfall, Herzerkrankungen oder Erblindung etwa sind mögliche Spätfolgen eines unbehandelten Diabetes.

Dabei kann jeder frühzeitig sein Diabetes-Risiko erheblich senken, den Krankheitsausbruch verzögern oder sogar verhindern – etwa durch Abnehmen oder mehr Bewegung. Dazu motivieren die vivesco Apotheken (www.vivesco.de) in einer besonderen Präventionsaktion in Zusammenarbeit mit der Deutschen Diabetes-Stiftung: Noch bis zum 28. August können Kunden auch in der Löwen- und Modau-Apotheke einen von Experten entwickelten Fragebogen zur Einschätzung der eigenen Diabetes-Gefährdung ausfüllen. Der Risikotest gibt Aufschluss darüber, wie wahrscheinlich es ist, in den nächsten 10 Jahren an Diabetes zu erkranken. Die Löwen- und die Modau-Apotheke begleitet ihre Kunden dabei, schnell und zuverlässig das Diabetes-Risiko zu ermitteln. Und das Apotheken-Team unterstützt natürlich auch bei Vorbeugemaßnahmen und mit pharmazeutischer Betreuung, wenn eine Diabetes-Gefährdung vorliegt.

Bernd Rupprecht sagt: „Tausende Erkrankungen könnten verhindert werden, wenn nur jeder Zweite an Vorsorgemaßnahmen teilnehmen würde – wir ermuntern unsere Kunden dazu, frühzeitig aktiv zu werden! Zusammen schätzen wir nicht nur das Erkrankungsrisiko ein, wir unterstützen auch bei einer gesünderen Lebensführung und etwa beim Abnehmen, um langfristig die Gefährdung zu senken.“

STEUERKANZLEI>> <<Ellen Deranek
Diplomkauffrau/ Steuerberaterin
Steuerkanzlei Ellen Deranek
Waldstraße 52
64367 Mühltal
Tel 06151/913241
Fax 06151/913242
Neben den klassischen Leistungen eines Steuerberaters betreuen wir Sie gerne auch in den Bereichen:
• Betriebswirtschaftliche Beratung
• Existenzgründungsberatung
• Unternehmensberatung
• Vereinsbesteuerung
steuerkanzlei@deranek.de
www.deranek.de

Die Bezirksoberligameister von links nach rechts: *Jordi Burger (2.Herren), Daniel Heppenheimer, Thomas Hauke, Mannschaftsführer Gregor Simon, Sebastian Schwarz, Harald Okur und Patrick Nickel.*

Direkter Wiederaufstieg in die Verbandsliga

Tischtennis-Herrenmanschaft kämpft sich wieder nach oben

„Verbandsliga, wir kommen zurück!“, war einhelliger Tenor der 1.Tischtennis-Herrenmannschaft des TSV Nieder-Ramstadt nach der enttäuschenden Saison 2012-13, die mit dem Abstieg endete. Dass es direkt in der nächsten Saison schon klappen würde und zudem mit der Meisterschaft, gegen starke Konkurrenz in der Bezirksoberliga (BOL), war keine Selbstverständlichkeit. Zumal mit Patrick Nickel und Harald Okur zwei Neue ins Team rückten, deren Leistungsvermögen in der BOL nur schwer einschätzbar waren.

Auch der Rundenbeginn verlief nicht optimal: Bereits im dritten Spiel stand die Begegnung gegen den vermeintlich stärksten Konkurrenten TTC Pfungstadt auf dem Spielplan, die mit einer Niederlage an heimischen Tischen endete und die Pfungstädter mit 3 Punkten in Front brachte. Ausschlaggebend für den weiteren Verlauf der Runde war die positive Reaktion des Teams, das in der Folge in der Vorrunde alle Spiele gewann und zum Herbstmeister TTC Pfungstadt nach Punktestand aufschloss (19:3). Und in der Rückrund lief es noch besser. vorentscheidend das Rückspiel in Pfungstadt: Nach einem TT-Krimi, wie lange nicht gesehen, drehte das Team einen 2:6 Rückstand in einen umjubelten 9:7 Auswärtssieg. Die Pfungstädter waren geschockt, gaben weitere Punkte in den folgenden Meisterschaftsspielen ab, so dass am Ende einer spannenden Saison ein 4-Punkte-Vorsprung auf die Verfolger TTC Pfungstadt und TSV Höchst zu Buche standen.

„Wir haben immer an unsere Stärke geglaubt und auch bei Rückständen nicht aufgegeben. Das machte den Unterschied!“, meinte Kapitän Gregor Simon nach einer ungewöhnlichen, erfolgreichen Saison. Mannschaftsstärke und Teamgeist waren sicher Eckpfeiler des Erfolgs, aber auch die individuelle Klasse der Spitzenspieler Thomas Hauke (bester Spieler der Klasse) und Sebastian Schwarz (Rang 5), die im ersten Paarkreuz und gemeinsam im Doppel (Rang 1) beständig mit Bestleistungen glänzten, haben wesentlich zur Meisterschaft beigetragen! Herzlichen Glückwunsch für diese super Saison und viel Erfolg in der Verbandsliga!

In der gesamten Saison wurden folgende Ergebnisse erzielt (Einzel/Doppel): Thomas Hauke (38:6/24:2), Sebastian Schwarz (31:9/24:2), Daniel Heppenheimer (24:12/8:13), Patrick Nickel (15:20/12:5), Gregor Simon (16:10/12:5), Harald Okur (16:13/8:13). Ersatz: Severin Speldrich (3:1), Bernd Hunsinger (1:2), Jordi Burger (2:1), Günter Berger (1:0).

Thomas Hauke

www.kleinsteuber-immobilien.de
Über 160 Wohnungsvermittlungen in 2013!
Unsere Vermietungsabteilung hat ihre eigene Erfolgsgeschichte mit Gaby Nettermann.
Das moderne Immobilienbüro mit Tradition
KLEINSTEUBER immobilien GmbH
Donnersbergring 22 · 64295 Darmstadt
(0 61 51) 30825-20

Tischtennis begeistert Grundschüler

Schulprojekt soll unbedingt fortgesetzt werden

Im Rahmen der Projekttage der Schule am Pfaffenberg vom 15. – 18. Juli, wurde erstmals ein Tischtennisprojekt angeboten. Das Interesse der Tischtennisabteilung des TSV Nieder-Ramstadt war zwar schon in den Vorjahren vorhanden, scheiterte aber leider bisher an der verfügbaren Trainerkapazität. Umso erfreulicher, dass es nun geklappt hat und der Kooperation mit der Schule ein weiterer Baustein hinzugefügt wurde. Unter der fachkundigen Leitung von Fritjof Hajunga -TT-Jugendleiter im TSV in den 90er Jahren mit C-Trainerausbildung- und zwei Ü65-Assistenten der TSV TT-Abteilung, wurde der Projekttag in Angriff genommen.

Inhaltlich orientierte sich das Programm an dem Konzept des Deutschen Tischtennis-Bundes, das für Kinder im Grundschulalter entwickelt wurde und eine Hinführung zum TT-Sport bewirken soll. Hauptziele des Projekts lagen auf dem Aspekt der Bewegungsförderung durch Spielformen und Übungen ohne Hilfsmittel sowie mit Bällen und Reifen, bis hin zum Spiel mit TT-Ball und TT-Schläger am Tisch. Dass der Projektleiter noch nichts von seinem Wissen und Erfahrungsschatz verloren hat, zeigte der abwechslungsreiche, interessante und zum Mitmachen motivierende Ablauf der Veranstaltung. Bei der Spielgestaltung wurden die Ideen der Gruppe mit eingebunden, was sicherlich zum guten Gelingen des Projekts beigetragen hat. Am Ende waren sich alle Beteiligten einig: Das Tischtennisprojekt soll im nächsten Jahr fortgesetzt werden!

W. Wembacher

Begeisterte Teilnehmer und zufriedene Trainer: *Die Teilnehmer am Tischtennis-Projekt der Schule am Pfaffenberg. Hinten v.l.: Fritjof Hajunga, Robert Nordmann und Wolfgang Wembacher.*

TSV Nieder-Ramstadt stellt sich vor

Der Vorstand des TSV: *Ellen Deranek und Oliver Spahn. Foto: Georg Klein*

Am 19. Juli 2014 um 15:00 Uhr eröffnete der Vorstand des TSV, Ellen Deranek und Oliver Spahn, die Feier, die zum Ziel hatte, den Verein in seiner Struktur, Aufgabe und sozialer Bedeutung einer breiten Öffentlichkeit näher zu bringen.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Mühltal, Rainer Steuernagel, überbrachte Grußworte und eine Spende der Gemeinde, die er mit einer persönlichen Spende ergänzte.

Der TSV Nieder-Ramstadt blickt heute auf 129 Jahre erfolgreiche Vereinsarbeit zurück. In seiner Zielsetzung „Breitensport und Fitness für alle Menschen in jedem Alter“ bietet er vielfältige Möglichkeiten für sportliche und gesellschaftliche Aktivitäten.

Der Verein gliedert sich in acht Abteilungen, in denen die Jugendarbeit im Vordergrund steht, wird aber mit dem Sportangebot für Personen jeden Alters und jeder Kondition ergänzt. Die Leistungsträger repräsentieren den Verein nach außen und sind häufig auch überregional erfolgreich.

Die Abteilungen nutzten die Gelegenheit auf dem Event zur Darstellung ihrer Arbeit, Zielsetzungen und Erfolge. Unterstützt durch sportliche Einlagen konnte die Vielzahl der aktiven Möglichkeiten überbracht und durch das Angebot der geplanten zusätzlichen Aktionen erweitert werden. Alle Abteilungen laden herzlich zum kostenfreien Schnuppern ein. Eine TSV-Mitgliedschaft wird nicht vorausgesetzt.

Dem Sponsor der gesamten Veranstaltung, der Sparkasse Darmstadt, dankte Oliver Spahn für seine Unterstützung. An der Grillstation, der Cocktailbar, dem Getränkeausschank sowie beim Auf- und Abbau waren die Helfer aus den Abteilungen tätig.

Den geselligen Teil des Events begleitete die Einmannkapelle, Stefan Kilian, instrumental und mit Gesang, sowohl mit aktuellen Stücken als auch mit Evergreens.

Der Besuch der Veranstaltung war zunächst eher mäßig, was der hohen Temperatur (selbst unter den Schirmen 38 bis 40°C) geschuldet war. Gegen Abend, bei nachlassender Hitze, war dann mehr los und die Stimmung stieg über den vorgeplanten Schluss hinaus.

Zu einer ersten Kontaktaufnahme stehen zur Verfügung:
Fußball: Markus Schreck, 06151 145660
Gymnastik: Kirsten Eleisia Schilling, 06151 9698101
Kinderturnen: der Vorstand (kommiss.), 06151 147011
Karneval: Sven Pullmann, 0170 2064576
Sportschießen: Markus Weber, 0171 4845162
Tanzen: Michael Kudlich, 0172 8391683
Tennis: Dr. Thomas Windecker, 06151 913223
Tischtennis: Wolfgang Wembacher, 06151 148851

Georg Klein

Bernhardt Holzbau seit 1885
· Energ. Sanierungen · Aufstockungen · Dachflächenfenster · Terrassenbeläge
· Carports · Fassaden · Gauben · Dachstühle
Bernhardt Holzbau GmbH & Co.KG
Rheinstraße 14 • 64367 Nieder-Ramstadt
Tel. 06151-14 373 • Fax 06151-14 66 00
E-Mail: info@bernhardt-holzbau.de
Internet: www.bernhardt-holzbau.de

BFS - Elektro GbR
Marina Bender • Joachim Strauch (Elektromeister)
Elektrotechnik - Industrieanlagen
Eichelsweg 13
64367 Frankenhausen
Tel.: 06167-91 29 56
Fax. 06167-91 29 57
E-Mail: bfs-elektro@t-online.de

Floeth
WOLF Technik, die dem Menschen dient.
Montageservice für Heizungs-, Sanitär- und galvanische Anlagen
Lüftungstechnik • Klimatechnik
Heiztechnik • Solartechnik
Hans Hermann Floeth, Wasserweg 5, 64367 Mühltal
Tel. 06151 / 14 79 95 • Fax 06151 / 91 71 52

Seit 1984
ASB Arbeiter-Samariter-Bund
Baby-Notarztwagen
ASB-Spendenkonto
Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt · Konto-Nr.: 102 034 503 · BLZ 508 501 50

Plösser GmbH
Alt Hoxhohl 30
64397 Modautal/Hoxhohl
(0 61 67) 3 35
Fax (06167) 1061
www.ploesser-gmbh.de
E-Mail: info@ploesser-gmbh.de
• Putz • Anstrich • Tapezierung • Trockenbau • Betonsanierung • Denkmalpflege • Wärmedämmung
Über 100 Jahre Know-How aus 4 Generationen!

keramahr fliesenfachbetrieb
keramik kreativ verlegt
0 172 - 6 92 58 91
www.keramahr.de
fliesenlegermeister marcus mahr
64367 mühltal

Seit 01. Mai 2014 trat die neue EnEV in Kraft!
NEU: Wir erstellen ab sofort Energieausweise für unsere Kunden und Privatverkäufer:
Verbrauchsausweis: 99 €
Bedarfsausweis: 299 €
Nutzen Sie unseren Service – auch wenn Sie von privat, also ohne Makler, verkaufen möchten!
Wissen Sie, dass Bußgelder bis 15.000 € auch Privatverkäufern drohen, wenn die Daten des Energieausweises nicht in der Anzeige veröffentlicht werden oder der Ausweis nicht unaufgefordert beim 1. Termin vorgelegt wird?
Weitere Infos zu den gesetzlichen Neuregelungen finden Sie auf unserer Website www.best-homes-4-you.de! Oder rufen Sie uns an, wenn Sie Fragen rund um das Thema EnEV 2014 haben.
Best Homes 4 You
Bahnhofstraße 55
64367 Nieder-Ramstadt
Tel.: 0 6151.627 90 91

Junge Bühne: *Überzeugend waren die Kinder und Jugendlichen allemal, teilweise so überzeugend, dass es Buhrufe aus dem Publikum gab: der Rolle geschuldet. Denn wir kennen die Nervtöter doch alle, die in der Ludwigstraße unterwegs sind – hier und anderswo. Foto: Manuela Bordasch.*

Trubel in der Ludwigstraße

Die Junge Bühne Ohlebach Theater hat Szenen aus der Ludwigstraße aufgeführt.

Arrogant stolziert die TV-Moderatorin durch den Zuschauerraum und fragt nach der Ludwigstraße. Zwischendurch fährt sie immer wieder ihren schwer bepackten Kameramann an, ob dieser nicht mal ein bisschen schneller machen könne. Ein Stückchen weiter haucht eine Verliebte auf der Parkbank ein Wunderschönes „Du kannst alles von mir haben“ – und ihr unromantischer Geliebter entscheidet sich für ihr iPhone. Nicht weit davon entfernt drückt ein Hund mit überzeugender Pantomime seinem herrischen Herrchen sein Häufchen auf den Schuh und dann tritt eine Ecke weiter auch noch Helene Fischer auf und wird von hysterischen Fans umlagert – all das sind Szenen, die die Kinder der „Jungen Bühne Ohlebach Theater“ unter dem Titel „Neues aus der Ludwigstraße“ in der Hans-Seely-Halle präsentiert haben. Dabei brachten die jungen Schauspieler bekannte Sketche aber auch selbst ausgedachte Szenen und Pointen auf die Bühne. Die rund 160 Zuschauer waren regelrecht begeistert. So bekamen die jungen Schauspieler viele Lacher aus dem Zuschauerraum zu hören, aber auch Buhrufe, wenn sie mal wieder überzeugend in eine richtig fiese Rolle geschlüpft waren.

„Es ist eine ganz tolle Dynamik und Begeisterung in der Gruppe und das merkt man dann eben auch auf der Bühne“, erklärt Tilmann Wabel, der zusammen mit Susanne Buhlinger-Seipp die Junge Bühne leitet. Nächstes Frühjahr will die Gruppe dann wieder ein Märchen aufführen. Die Proben dafür sollen nach den Sommerferien am Montag den 13. September ab 16 Uhr in der Hans-Seely-Halle anlaufen. Kinder zwischen acht und 14 Jahren, die Lust haben, mitzumachen, sind herzlich willkommen. Mehr Infos bei Tilmann Wabel (06151/145301) oder Susanne Buhlinger-Seipp (06151/148542).

Unschlagbar: *Schnelle Staffeln der TG Traisa, Abt. Leichtathletik. Foto. Georg Tauber*

2. carenow NightRun in Traisa

Knapp 250 Besucher fanden sich rund um den Datterichplatz ein

Am Samstag, 19.07. fand der 2. carenow Nightrun rund um den Datterichplatz in Traisa statt. Trotz der heißen Temperaturen gingen in allen Wettbewerben insgesamt über 120 Läufer an den Start. Pünktlich um 19:00 Uhr startete mit den Bambinis der erste Lauf des Abends. Sieger dieses Laufes war Elias Nagel von der TG Traisa. Es folgten ein Schüler- sowie ein Jugendlauf. Kurz nach den Läufen folgten zeitnah die Siegerehrungen. Während den Laufpausen gab es ein musikalisches Rahmenprogramm durch die Gruppe Blaaan B der Karnevalisten der TG Traisa. Nach den Jugendläufen folgten die Staffelwettbewerbe. Die schnellen Staffeln entschieden bei den Jugendlichen und Erwachsenen die Läufer der Leichtathleten der TG Traisa für sich. Sieger der Originailtätswertung wurden die Unschlagbaren 1 und 2 der TG Traisa, die im Weltmeisteroutfit die 4 x 550 m Strecke äußerst originell präsentierten und sich somit einen gemeinsamen ersten Platz sicherten. Kurzentschlossen nahmen die Rämschter Kerweborsche an der Originalitätswertung teil und belegten einen originellen dritten Platz. Das Highlight des Abends war der um 22:00 Uhr bei Dämmerung ausgetragene Hauptlauf. Über die Distanz von 10 Runden a 550 m gaben alle Läufer ihr Bestes. Den Sieg sicherte sich Giuseppe Troia vom Team Orange Darmstadt in einer Zeit von 18:39 min. Die schnellste Frau des Abends war Marion Peters-Karbstein vom TuS Griesheim in einer Zeit von 22:17 min. Insgesamt war es eine gelungene Veranstaltung der beiden Traisaer Sportvereine (TGT und SV) die im nächsten Jahr wieder fortgesetzt wird.

Nici Müller

Neuer Kurs Drums Alive® bei der TGT

Drums Alive® wieder in der Kreissporthalle

Am Dienstag, den 16. September 2014 beginnt ein neuer Kurs Drums Alive® bei der TGTraisa. In Kooperation mit Drums Alive®-Trainerin Martina Pätzold darf ab 19.30 Uhr in der Kreissporthalle Nieder-Ramstadt (Pfaffenbergschule) wieder getrommelt werden. Der 11/2-stündige Kurs findet zwischen Sommerferien und Weihnachten statt (12 Wochen). Drums Alive® ist trendig und in. Mit Trommel-Sticks und Fit Ball (heißt auch: Pezziball Sitzball, Physioball) können sie sich richtig auspowern. Jeder kann mitmachen, egal ob jung oder alt, ob männlich oder weiblich, ob mit oder ohne Kondition. Sie können gerne die erste Stunde zum Kennenlernen nutzen und sich dann verbindlich anmelden. Nähere Informationen erfahren sie auf Anfrage bei Konni Itzel konni.itzel@tgtraisa.de oder Martina Hausdörfer-Pätzold paetzold74@web.de .

Traaser Raketen siegen in Traisa

Heimwettkampf des Leichtathletik-Nachwuchses „Am roten Berg“

Am 29.06. fand erstmals ein Freiluft-Kinderleichtathletik Wettkampf auf dem Sportplatz „Am roten Berg“ in Traisa statt. Insgesamt 149 Kinder nahmen an diesem Wettkampf teil. Für die Altersklassem U8 und U10 wurden die Disziplinen Hindernis-Sprint-Staffel, Schlagwurf, Stabsprung sowie ein abschließender Team-Biathlon angeboten. Trotz des strömenden Regens in der Nacht hatte das Wetter mit uns ein Nachsehen und pünktlich zum Wettkampfbeginn blieb es trocken. In der U8 nahmen 5 Athleten der TGTraisa in einer Startgemeinschaft mit der LG Langen teil. Das Team „Die roten Wirbelwinde“ belegte am Ende einen guten 5. Platz. In der Gesamtwertung der Liga belegt das Team der TGTraisa nun den 6. Platz.

Nach den Wettkämpfen der U8 starteten 10 Teams in der U10. Von der TGTraisa waren in dieser Altersklasse mit den Traaser Raketen und den Traaser Geparden zwei eigenständige Teams am Start. Die Traaser Raketen nutzen ihren Heimvorteil aus und sicherten sich erstmals den Tagessieg vor der Mannschaft „Die flinken Wiesel“ vom ASC Darmstadt. Im Kampf um die Liga-Wertung rücken die Traaser Raketen nun um einen Ranglistenpunkt unterschied an die Mannschaft des ASC Darmstadt auf und sicheren sich somit einen soliden zweiten Platz vor der Mannschaft des TV Seeheim.

Insgesamt war es ein gelungener Wettkampftag und ein schöner Abschluss der Freiluft Saison 2014 für die Kinderleichtathletik-Liga im Kreis Darmstadt Dieburg. Weiter geht es am 12.Oktober in der BSZ Sporthalle im Bürgerpark Nord beim ASC Darmstadt.

Nici Müller

Zehn Teams in der U10: *Die „Traaser Raketen“ gingen bei der Hindernis-Sprint-Staffel so richtig los. Dem waren selbst die „Flinken Wiesel“ nicht gewachsen.*

Kindergartenkinder verabschiedet

Kindersporttreff freut sich auf die achte Generation

Der Kindersporttreff ist die Kinderbetreuung der TG Traisa in der idyllisch gelegenen Ohlebachanlage. Ulrike Spahn und Annika Bausch betreuen die 18 Monate bis 3 Jahre alten Kinder nach ihren Bedürfnissen in der Kleingruppe mit höchstens 12 Kindern.

Die TGT bietet zudem jungen Menschen die Chance ein freiwilliges soziales Jahr zu absolvieren. Wesentlicher Bestandteil ist der Einsatz im Kindersporttreff. Ab September begrüßen wir Julica Hollenbach als neue FSJ-Mitarbeiterin.

Montag, Mittwoch und Donnerstag von 8.30 bis 12.00 Uhr bieten wir den Kindern wertvolle Bewegungserfahrungen, sowohl in der Turnhalle mit sämtlichen Geräten sowie auf dem Trampolin. Bei gutem Wetter besuchen wir die nahegelegenen Spielplätze oder machen kurze Spaziergänge in der Umgebung.

Mittwoch und Donnerstag besteht außerdem die Möglichkeit eines gemeinsamen Mittagessens, welches von unserer FSJ-Kraft bis 13.00 Uhr betreut wird. Wir verabschieden unsere Großen in den Kindergarten und freuen uns auf die achte Generation Kindersporttreff-Kinder nach den Ferien. Informationen erteilt Ulrike Spahn unter 145325 oder unter email u.spahn@.gmx.de

Annika Bausch

Die Großen gehen, Kleine kommen: *Im Kindersporttreff können schon ganz Kleine turnen und toben. Mit 18 Monaten können Eltern ihren Nachwuchs den erfahrenen Trainerinnen anvertrauen.*

Erfolgreiche Teilnahme am Darmstädter Stadtlauf der Leichtathleten der TGTraisa: *Insgesamt 19 Athleten der Leichtathleten der TGTraisa gingen am 25. Juni 2014 beim Darmstädter Stadtlauf an den Start. Bei optimalen Laufbedingungen zeigten die Leichtathleten ihr Können. Elias Nagel und Paul Neumann belegten bei einem Starterfeld von 196 Kindern bei den Bambinis den 6. und 9. Platz. Bei den Herren in der Nutrilite Men´s Challenge erlief sich Cornelius Lask in einer Zeit von 17:30 min. den 22. Platz von 368 Läufern. In der Mannschaftswertung belegten Cornelius Lask, Julien Seitz, Felix Herold, Pascal Köhler und Till Volkmer den 2. Platz von 23 Teams hinter dem Team der LG Eintracht Frankfurt. Auch die Damen erliefen sich in der Mannschaftswertung mit Nicole Neumann, Hannah Coenen, Marilen Ronczka, Katharina Lask und Saskia Lorch einen guten 3. Platz. Nici Müller*

Fit durch den Sommer mit dem SV 1911 Traisa: *Auch in den Sommerferien bietet der SV 1911 ein durchgängiges Sportprogramm an. Zwar in etwas reduzierter Form, aber jeden Tag gibt es vielfältige Sportangebote. Das Ferienprogramm steht ab sofort im Internet unter www.svtraisa.de Abteilung Gymnastik zur Verfügung, außerdem hängen an den Hallen Pläne aus. Wasserfitness (Bild oben) findet durchgehend jeden Montag und Donnerstag, von 11-11:45 statt, Infos dazu unter: 06151-9514695. Bleiben Sie fit, machen Sie mit!*
Weitere Termine des SV Traisa im August: ***16.8.14*** *Mountainbiking mit Touren-Guide Esther Ostermeyer, Info: 0178-8216425;* ***7.8.14, 18:00 – 9./16.8.14*** *Sportabzeichen Abnahme Leichtathletik 9:00 auf dem Sportplatz Traisa, Info: H.-E. Bickelhaupt, 06151-147401;* ***23.8.14*** *Riwwelkuchenfest 15:00 auf dem Datterichplatz in Traisa. Regina Eimler*

Camp in der letzten Sommerferienwoche

Der TCT bietet im September noch einmal ein einwöchiges Sommercamp für Kinder bzw. Jugendliche und Erwachsene an. Das Kinder-Camp dauert von 9.30 – 15.00 Uhr, die Erwachsenen spielen von 18.00 bis 20.00 Uhr. Das Camp beginnt am 01.09.2014. Es werden alters- und leistungsbezogene Gruppen gebildet, die von unseren Trainern betreut werden. Es gibt ein Mittagessen und jede Menge Spaß. Weitere Infos gibt's auf unserer Homepage oder über unseren Trainer Sergej unter tomtscha-tennis@privatdemail.de.

Dr. med. Stefan Riemenschneider

Verkehrsverein fährt nach Kassel

Vom 04. bis 07. September 2014 fährt der Verkehrsverein Traisa nach Kassel. Bei dieser Kulturfahrt werden verschiedene Führungen und Besichtigungen geboten u.a. Stadtführung, Flussfahrt, Führung bei den Wasserspielen am Schloss Wilhelmshöhe und eine ganztägige Besichtigungsfahrt im Reinhardswald und an der Weser bis zur Sababurg. Es sind noch einige Plätze frei. Auskunft gibt gerne Walter Göbel, Telefon 06151 148058.

Wir danken Tom für ein wundervolles Jahr: *Danke für alles Tom! Die Abteilung Leichtathletik, sowie der gesamte Vorstand der Turngemeinde Traisa bedanken sich für deine hervorragende Arbeit während deiner Zeit als FSJler in der Turngemeinde. Für deine tatkräftige Unterstützung beim Trainingsbetrieb, sowie der Durchführung unserer Veranstaltungen und Aktivitäten sind wir dir sehr dankbar! Wir wünschen dir alles erdenklich Gute für deine Zukunft und der Umsetzung deiner Pläne. Du bist bei uns jederzeit willkommen! Nici Müller – Abteilung Leichtathletik*

Jung und Alt im Sport vereint

Turnerjugend Camp am Frankenstein

Bereits am Freitag wurde das Castle-Action-Camp aufgebaut und belegt. Für Eberstadt und Nieder-Beerbach wurden Zelte aufgebaut und belegt. Für das leibliche Wohl war gesorgt. Hier hatten Alexander und Daniel Bausch die Verantwortung für das Jugend-Camp.

Die Wettkämpfe des 112. Bergturnfestes fanden am Sonntag statt. Trotz Vormittagsregen, fanden sich die gemeldeten Vereine fast vollzählig auf dem Bergturnfestgelände ein. Traditionelle Angebote, Laufen, Springen, Werfen und andere Angebote wurden genutzt. Auch das Baumstammwerfen zog erneut Gäste und Teilnehmer an.

Fast alle gemeldeten Vereine hatten Ihre Aktiven vollständig am Start. Pünktlich um 7 Uhr, als die Helfer des 112. Frankenstein-Bergturnfestes sich aufmachten, die optimal vorbereitete Wettkampfanlage auf dem Frankenstein zu eröffnen, öffnete der Himmel seine Schleusen. Doch weder Helfer noch Teilnehmer ließen sich entmutigen. Und als der Regen noch vor Wettkampfbeginn langsam nachließ hatte sich die Natursportanlage schon zahlreich gefüllt, denn erfreulicher weise hatten sich etwa doppelt so viele Teilnehmer vorangekündigt, wie im vergangen Jahr.

Eröffnet wurde die Veranstaltung durch den Vertreter des Sportkreises 33/34 Adam Schamber, der auch zukünftig die Patenschaft des Sportkreises für das Bergturnfest übernehmen will.

Die Siegerehrungen nahmen Frau Bürgermeisterin Dr. Astrid Mannes und die Kreisbeigeordnete Doris Hofmann, selbst früher Bergturnfestteilnehmerin, sowie Otto Berner der Vorsitzende des Turngau Main-Rheins vor.

www.kleinsteuber-immobilien.de
Welchen Wert hat eine Immobilie tatsächlich?
Unsere Dipl.-Bauingenieurin, Frau Simonia Nesnidal, erstellt Wertgutachten und berät.
Das moderne Immobilienbüro mit Tradition
KLEINSTEUBER immobilien GmbH
Donnersbergring 22 · 64295 Darmstadt
(0 61 51) 30825-10

In leichtathletischen Dreikämpfen, Waldläufen der Mittelstrecke und auf der Langstrecke des 10km Lindwurmlaufs maß man sich in eher gewöhnlichen Wettkämpfen. Aber die Sportanlage mitten im Wald inspiriert ebenso zu außergewöhnlichen Disziplinen wie Baumstammweitwurf, Steinstoßen und Keulenzielwurf. Wie im letzten Jahr erstmals gab es auch wieder den Frankenstein Team-Biathlon bestehend aus Dosenwerfen und Laufen. Unter Anfeuerung aller Zuschauer konnte sich hier in einem Herzschlag-Finale der TV Nieder-Beerbach gegen die SKG Nieder-Beerbach durchsetzen. Auch bei den Staffeln wurde es in diesem Jahr wieder richtig spannend, denn es kam zu einer Neuauflage des Klassikers TV Nieder-Beerbach gegen die Turngemeinde Traisa. Traisa hatte diesmal einen außerordentlich schnellen Sprinter am Start und konnte den Sieg erringen.

Der Lindwurmlauf war durch die Wetterverhältnisse besonders kompliziert, da viele Markierungen durch den Regen nur noch schwer zu erkennen waren. Auf dem letzten Kilometer musste außerdem kurzfristig noch eine Umleitung eingerichtet werden, denn ein Weg war so aufgeweicht, dass dort an ein Laufen überhaupt nicht mehr zu denken war. Leider übersahen drei Läufer den eilig eingerichteten Abzweig und kamen erst verspätet über einen Umweg zum Ziel. Insgesamt dominierte Kai Trukenmüller mit 40 Minuten und 20 Sekunden das Feld. Schnellste Frau war Heike Keller mit 46 Minuten und 7 Sekunden.

Udo Bausch, Vorsitzender Vorsitzender des Frankenstein-Bergturnfestes bedankte sich bei allen Helfern des TV und der SKG-Nieder-Beerbach, sowie dem TV Eberstadt, der Freiwillige Feuerwehr und DRK Nieder-Beerbach.

Jutta Bausch

Kleinanzeigen

G&G Entrümpelung Wir entrümpeln alles vom Dachboden bis zum Keller. Kostenlose Anfahrt und Besichtigung, Telefon: 06151-9619182

Ihr PC streikt? Wir helfen Ihnen und sind für Sie da! Jetzt anrufen unter Tel. 06154/630685 oder www.pc-hilfe-rohrbach.de

Sammler und Historiker kauft alles aus Jagd- und Militärgeschichte bis 1945. z.B. Abzeichen, Gehörn, Ausrüstung, Feldpost usw. Tel. 0621-417317

Garage oder abschließbarer Tiefgaragenplatz in Mühltal (bevorzugt Nieder-Ramstadt, Traisa, Tautheim) langfristig gesucht. Auf Wunsch Mietvorauszahlung möglich. Tel. 06151-3083885 AB, Rückruf.

Eine schöne Hand ziert den ganzen Menschen
(Heinrich Heine)
Der natürlichste Kunstnagel
nach selbstentwickelter Methode.
Sie werden begeistert sein!
Ich freue mich auf Ihren Anruf.
06151 - 14 83 15
www.pams-nagelstudio.de
PAMS NAGELSTUDIO seit 1989
• Kunstnägel • Maniküre • Medizinische Fußpflege •
Inh.: Pamela Hof-Neufingerl • Waldstr. 39 • 64367 Mühltal/Trautheim • Tel.: 06151/14 83 15

Helfen ist unsere Aufgabe

■ Menü-Service
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan
■ Hausnotrufzentrale
24 Stunden am Tag – 7 Tage die Woche – 365 Tage im Jahr
■ Erste-Hilfe Ausbildung
Ersthelfer retten Leben – wir bilden Sie aus
ASB Arbeiter-Samariter-Bund
ASB Darmstadt-Starkenburg
0 61 51 / 50 50
Pfungstädter Straße 165
64297 Darmstadt
www.asb-darmstadt.de

RAUS auf die TERRASSE!
Trattoria esSVau
Da Giuseppe
Genießen Sie den Sommer mit leichten, italienischen Köstlichkeiten auf unserer idyllischen Terrasse direkt am Sportplatz mit Blick zum Wald.
Unsere Öffnungszeiten:
tägl. von 16 - ca. 23 Uhr
Sonn- und Feiertags
ab 12 Uhr durchgehend geöffnet
Montags Ruhetag!
Alle Speisen gibt es bei uns auch zum Mitnehmen!
Am Roten Berg 15
64367 Traisa Mühltal
Tel: 06151 145350
Mobil: 0171 538 45 47

Wir sind der Schlüssel zu Ihrem erfolgreichen Immobilienkauf!
Nutzen Sie auch unsere Finanzierungsberatung zur Orientierung in Ihrer Suche.

Wir suchen dringend für geprüfte Kunden:
Zum Kauf:
· Häuser in Mühltal und Eberstadt
· Wohnungen in Mühltal und Ober-Ramstadt
· Baugrundstücke
Zum Vermieten
· 2-4 Zimmer-Wohnungen in Mühltal und Darmstadt
· Häuser in Mühltal und Seeheim
Nutzen Sie unsere kostenfreie Bewertung, um den Marktwert Ihrer Immobilie zu erfahren!
Brensbach – Ideal für Ihre KIDS!

Top modernes Doppelhaus
mit 2 Bäder, 3 Schlafzimmer, Kamin, Jumbo-Küche – Bezug nach Vereinbarung.
Wohnfläche: ca. 145 m²
Außenstellplätze: 2
Kaufpreis 209.000,- €
Energie: Bedarfsausweis, 128,57 kWh (m²a), gültig bis 11.05.2024, Ölheizung, Bj. 1996, Energie-Effizienz-Klasse: D!
Roßdorf – Haus mit Gastronomie

Zweifamilienhaus
mit ca. 183 m² Wohnfläche und Gewerbefläche von 132 m² plus ca. 70 m² Lager. Das ca. 628 m² große Grundstück kann von der Straßenfront aus 16 m nach hinten bebaut werden. Gleich anrufen!
Kaufpreis 349.000,- €
Energie: Bedarfsausweis, 225 kWh (m²a), gültig bis31.05.2024, Ölheizung, Bj. 1979, Energie-Effizienz-Klasse: G!
Ober-Beerbach – Landidylle

Top 2-Zimmer-Wohnung
zum Sofortbezug mit überhohen Decken, Jumbo-Balkon, Doppelparker.Rufen Sie an, bevor es ein Anderer tut!
Netto-Monats-Miete: 550,- €
+ NK/Kt/2,38MM Prov.
Energie: Verbrauchssausweis, 106 kWh (m²a), gültig bis 20.11.2017, Stromheizung, Bj. 1994!
Nieder-Ramstadt: Baugrundstück

Baugrundstück direkt an der Modau
für 1-2 Häuser. Fragen Sie nach unseren hochwertigen Öko-Schweden-Häusern mit individuellen Grundrissen!
Grundstücksgröße: 1.140 m²
Kaufpreis 399.000,- €

Ihre Anprechpartnerin: Beatrice Mittag - Immobilienfachwirtin (IHK)
Best Homes 4 You
Die Immobilienmakler in Mühltal
Best Homes 4 You UG (haftungsbeschränkt)
Bahnhofstraße 55
64367 Mühltal
Tel.: 0 6151.627 90 91
Fax: 0 6151.627 90 64
Weitere Angebote unter
www.best-homes-4-you.de

Riwwelkuchenfest in Traisa: *Am Samstag, 23. August 2014, ab 15 Uhr startet wieder das beliebte Riwwelkuchenfest in Traisa auf dem Datterichplatz. Zu erwarten sind wieder annähernd fünfzig verschiedene mit Liebe gebackene Riwwelkuchen. Mal klassisch mit Obst, wie „Quetsche", Äpfel, Aprikosen, Johannisbeeren oder in Variation mit Käsecreme und Schokostreuseln. Wer mit süßen Sachen nichts anfangen kann bekommt herzhafte Speisen wie Brot mit Wurst oder Kochkäs' geboten. Der Erlös der Veranstaltung wird wieder für einen wohltätigen Zweck gespendet. Die KUSS-Gruppe des SV 1911 Traisa lädt herzlich zum alljährlichen Riwwelkuchenfest. Regina Eimler*

Fesselnder Vortrag im AWO Senioren-Treff

Bangladesch zwischen Chaos und Fortschritt

Als René Bredow nach 18 Jahren als Missionar in Papua-Neuguinea mit seiner Familie nach Deutschland zurück kehrte, berichtete er auch im Senioren-Treff der AWO Mühltal in einem packenden Vortrag über seine Erlebnisse und Erfahrungen.

Jetzt kam er wieder auf Einladung des AWO Vorsitzenden Friedrich Wolbold zu den Senioren um über seinen Aufenthalt in Bangladesch zu berichten, wo er für ein Jahr als Assistent an der staatlichen Universität in der Hauptstadt Dhaka unterrichtete.

Bangladesch ist trotz seiner Nähe zu Thailand nicht unbedingt ein Urlaubsziel, drängen sich doch 160 Millionen Menschen auf einer Fläche etwa doppelt so groß wie das Bundesland Bayern. In der Vergangenheit fand sich das Land häufig wegen Flutkatastrophen und Armut in den Schlagzeilen. In der letzten Zeit vermehrt wegen der bedauernswerten Desaster in der Textilindustrie, die europäischen Kunden die teilweise schlechten Arbeitsbedingungen bewusst machten. Trotzdem konnte René Bredow auch von vielen bewundernswerten Eigenschaften der Bangladescher berichten. Schulische Bildung hat einen hohen Stellenwert in diesem alten Kulturvolk, das die Dichtung liebt und eine diffizile Sprache pflegt. Die Begeisterung für Literatur geht so weit, dass die meisten deutschen Dichter in Bangla übersetzt wurden und werden! Viele Handwerker sind so geschickt, dass sie mechanische Ersatzteile in kleinen Läden in Handarbeit herstellen und Jute und Stoffe vielfältig verarbeiten. Fast alles geschieht in echter Handarbeit – René Bredow zeigte in seinem Bildvortrag, dass in der Hauptstadt Hochhäuser ohne Baukräne gebaut werden. Die Stadt mit fünfmal so vielen Einwohnern auf der gleichen Fläche wie Berlin strebt steil „nach oben". Genauso wie das ganze Land, das dabei ist sich mit hohem Wirtschaftswachstum in die Schwellenländer einzureihen.

Religiös ist Bangladesch vorwiegend vom Islam geprägt, was zum Zeitpunkt der Unabhängigkeit Indiens dazu führte, dass sich Bangladesch als Teil Pakistans von Indien löste. Neben den Hinduisten (6%) gibt es auch eine sehr kleine Minderheit von Christen (0,5%). René Bredow unterrichtete auf Einladung von Professor Kazi Nurul Islam an der Dhaka University. Professor Islam gründete 1999 den Fachbereich: „Weltreligionen und Kultur". Der kleine Fachbereich mit rund 350 Studenten und 9 Dozenten steht für den Dialog zwischen den Religionen, wobei Unterschiede nicht einfach verwischt sondern durchaus herausgestellt werden. Professor Islams Vision war es, dass Lehrer nicht nur theoretisch Wissen über eine Religion vermitteln sollen, sondern selbst von ihrem Glauben begeistert sind. René Bredow konnte durch seine lange Erfahrung als evangelischer Theologe im Pazific und Assistent von Professor Jürgen Schuster (Internationale Hochschule Bad Liebenzell) verständlich Grundlagen des christlichen Glaubens vermitteln. Die Vorlesungen gingen aber auch über Themen wie Religion und Umwelt, ethischen Fragen des Zusammenlebens, bis hin zu geschichtlichen Themen und – natürlich: Dichtern und Denkern des Christentums.

Die Absolventen des Bachelor oder Master Studienprogramms finden nach ihrer Ausbildung meist Anstellung bei Behörden oder Firmen die selbst international, kultur- und religionsübergreifend agieren, produzieren oder Kunden betreuen. Aber schon während des Studiums setzen sich Studenten mit ihren Dozenten für das Miteinander mit religiösen und ethnischen Minderheiten in Bangladesch ein und weisen durch Protestaktionen, Theateraufführungen und Publikationen auf Missstände im Land hin.

Man merkte den Ausführungen von René Bredow an, dass die Erfahrungen in Bangladesch für ihn eine wirkliche Bereicherung waren, auf die er gern zurück blickt und an denen er die Besucher an diesem Nachmittag in Wort und Bild Anteil nehmen ließ. Auf einem Tisch hatte er auch einige Gegenstände aus Bangladesch aufgebaut zu denen er den Besuchern Erklärungen gab und jede Menge Fragen beantwortete. Mit herzlichem Applaus und dem Versprechen von Friedrich Wolbold, als Dank für den Vortrag eine Spende an die Liebenzeller Mission zu übermitteln, wurde der Referent verabschiedet.

AWO

Das Gesicht der Armut: *Schwertransport in den Straßen Dhakas (René Bredow)*

Religion und Bildung: *Studenten des Fachbereichs Weltreligionen und Kultur im Unterricht (René Bredow)*

Erst wandern, dann genießen: *Ein Teil der Wandergruppe hat sich bereits beim Sammelplatz an der Pfaffenbergschule in Nieder-Ramstadt eingefunden.*

Zum Kochkäs-Essen nach Seidenbach

Landschaftliche Schönheit und ursprüngliches Essen versprachen Genuss

(heb) Seit 28 Jahren trifft sich die Wandergruppe der katholischen Pfarrgemeinde St. Michael Nieder-Ramstadt im Sommer zum „Kochkäs-Essen" in Seidenbach, dem höchstgelegenen, kleinsten Ortsteil von Fürth im Odenwald.

Zunächst wird Seidenbuch mit PKWs angesteuert, dann per Fuß in das ca. 2 km entfernte Seidenbach gewandert. Im Gasthaus „Zur frischen Quelle" bei Familie Bitsch ist bereits der Tisch gedeckt, so dass es mit der deftigen Kulinarik sofort losgehen kann: Kochkäs´, selbstgebackenes Brot, eingelegte Zwiebeln und Kümmel; dazu eigener Äppelwoi in Bembeln oder leckerer Apfelsaft selbst gepresst für die Autofahrer.

Kurz vor Einbruch der Dunkelheit wird wohl gesättigt der Rückweg den Berg hinauf angetreten. Die untergehende Sonne und die hügelige, Ruhe ausstrahlende Naturlandschaft hinterlassen einen nachhaltigen Eindruck. Nach dem mehrstimmig gesungenen Lied „Abendstille" wird die Heimreise angetreten.

Jochen Fröhlich und der ehemalige Wandergruppenleiter Dr. Wolfgang Fruhstorfer haben seit vielen Jahren den schönen Ausflug organisiert.

Hans-Edgar Bickelhaupt

Tunesische Familie benötigt unsere Hilfe

Jahreshauptversammlung der AWO Mühltal

Zur Jahreshauptversammlung im großen Saal des Bürgerzentrums in Nieder-Ramstadt konnte Vereinsvorsitzender Friedrich Wolbold in diesem Jahr 38 Anwesende willkommen heißen. Sein besonderer Gruß galt den im letzten Jahr eingetretenen 21 neuen Mitgliedern, von denen einige anwesend waren, sowie Horst Baier als Vertreter des AWO Kreisverbandes. Anschließend gedachte die Versammlung der seit der letzten Jahreshauptversammlung verstorbenen 13 Mitglieder. Hierbei würdigte Friedrich Wolbold besonders die großen Verdienste von Altbürgermeister Gernot Runtsch und des AWO-Ehrenvorsitzenden Philipp Keil. Nach einem Grußwort von Horst Baier gab Vorsitzender Friedrich Wolbold und seine Stellvertreterin Ilse Frank einen umfangreichen Bericht über die Vereinsarbeit im vergangenen Jahr, wobei über die Arbeitsfelder „Senioren-Treff, Keglergruppen, Frauengymnastik und Badefahrt" im einzelnen berichtet wurde. Hierbei legten sie besonderen Wert auf den Hinweis, dass die Teilnahme an den Aktivitäten nicht an eine Mitgliedschaft gebunden, und jeder Bürger herzlich willkommen ist.

Über die vielfältigen Tätigkeiten im sozialen Bereich die im Rahmen des Projekts „Hilfe vor Ort" geleistet wurden und auch weiterhin nach Möglichkeit erbracht werden, informierte Rechner Wolfgang Krämer in seinem Finanzbericht. So wurde wieder ein namhafter finanzieller Unterstützungsbetrag an die Gemeinde für „midkom-Taxi und Sammelbus" überwiesen. Mit dem Projekt „Mühltaler Kinder Ferien schenken" wurde die finanzielle Patenschaft für einen Ferienaufenthalt übernommen. Außerdem leistete der Ortsverein finanzielle Unterstützung für drei weitere Kinder- und Jugendeinrichtungen in Mühltal, um auch Kindern aus Familien mit geringem Einkommen eine Teilnahme dort zu ermöglichen.

Die Briefmarkensammelaktion für die Diakonie; das Sammeln von Altbrillen für die Dritte Welt und das Sammeln von Fahrrädern für Äthiopien beschäftigte auch im vergangenen Jahr viele ehrenamtliche Helfer. „Auch in diesem Jahr gehen diese Sammlungen unvermindert weiter, wir freuen uns über jede Spende" führte Vorstandsmitglied Sigmund Bombala aus.

Nachdem die Revisoren dem Rechner und dem Vorstand eine einwandfreie und sorgfältige Führung der Finanzen bescheinigten, wurde Rechner und Vorstand von den anwesenden Mitgliedern Entlastung erteilt.

Die Mitgliederversammlung wählte anschließend zwei neue Personen in den Vorstand. Es sind dies Gunter Kirchner und Irmgard Pense. Gunter Kirchner hat langjährige Erfahrung in der ehrenamtlichen Kinder- und Jugendarbeit und ist neuer Beisitzer. Irmgard Pense ist auch stellvertretende Vorsitzende im Seniorenbeirat der Gemeinde Mühltal und wird die Arbeit im wöchentlichen AWO Senioren-Treff unterstützen.

Abschließend informierte Friedrich Wolbold über die Situation des tunesischen Studentenehepaars, das mit drei kleinen Kindern seit zwei Jahren im Mühltal wohnt und ohne es zu wollen in Schwierigkeiten mit den Behörden gekommen ist. Die Presse hatte darüber auch ausführlich berichtet. Auch wenn sich die Situation aktuell etwas gebessert hat, sind die finanziellen Probleme noch groß. Die AWO Mühltal unterstützt seit Anfang des Jahres die Familie; kann dies aber aus eigenen finanziellen Mitteln nicht allein tragen. Wir bitten daher dringend um Spenden für diese Familie auf unser Konto bei der Sparkasse Darmstadt, IBAN: DE 45508501500121000628. Auf Wunsch stellen wir eine Spendenbescheinigung aus.

Friedrich Wolbold

Erfahrung und Engagement: *Die neuen Mitglieder im Vorstand, Gunter Kirchner und Irmgard Pense. Bild (F. Wolbold)*

Gelungener Ausflug des VDK: *Am 10.07.2014 fuhr der VdK Mühltal nach Haibach bei Aschaffenburg zum Modehaus „Adler". Nach der Modenschau, die mit großem Interesse verfolgt wurde und wir uns bei Kaffee und Kuchen gestärkt hatten, brachen wir auf, um die neueste Mode zu entdecken. Es wurden die Ständer und Regale unsicher gemacht. Nichts blieb unseren Augen verwehrt. Die Models hatten uns richtig in Kauflaune gebracht. Manch einer kleidete sich z.B. für eine festliche Angelegenheit ein, ein anderer für den Alltag. Die Verkäuferinnen waren sehr nett und bemüht, uns zufrieden zu stellen und standen uns mit Rat und Tat zur Seite.*
Die anschließende Weiterfahrt führte uns zum Brauhaus „Barbarossa", wo wir eine Bierprobe machten. Nachdem die verschiedenen Biere verköstigt und einige Fragen an den Brauer gerichtet wurden, gab es erstmal die ersehnte Stärkung, unser Abendessen. Unter anderem gibt es dort nicht nur Bier als solches sondern auch andere Bier-Köstlichkeiten, wie den Bier-Schnaps, Bier-Whiskey und Bier-Likör. Natürlich konnte man diese Spezialitäten auch käuflich erwerben. Leider ging es dann auf die Heimfahrt. Abschließend kann man sagen, es war ein rundherum gelungener Tag mit Shopping, Essen und Trinken, eben alles was Frau/Mann so braucht.
Michael Keil

SKG Monatswanderung am 6. August 2014

Anmeldung auch schon für die Septemberwanderung

Abfahrt: 09.30 Uhr Kreuzgasse
Ziel: Bullau und Römische Badefreuden
Länge: rd. 13,5 km
Zeit: ca. 4,5 Std.
Höhenmeter: ca. 300 m

Wir wandern vorbei an: Bullau, Eutergrund, Frankfurter Tor, Römerbad und –kastell, Jägertor, Bullauer Bild, Rutschstein.

Eine schöne Rundwanderung im mittleren Odenwald mit Feld, Wald und Wiese. Gekennzeichnet durch Relikte römischer Zeiten, einem Jahrhunderte alten Andachtsstein sowie ein Naturdenkmal in Form eines alten Steines; also eine geschichtsträchtige Gegend.

Stärkung unterwegs aus dem Rucksack.

Start und Schlussrast: Gasthaus „Zum Bauernhof", Bullau.

Anmeldung: bis 04.08.2014 mit Fahrbereitschaft. Nichtmitglieder sind gerne willkommen.

Info: Heiner Roßmann Tel. 06151-57526; Mail: uhrossmann@gmx.de

Oppenheim am 03.09.2014:

Wir fahren um 08.00 Uhr in Nieder-Beerbach mit dem Bus weg und um ca. 19.30 Uhr von Nierstein wieder zurück.

Gewandert wird auf dem Rhein-Terrassen-Weg von Nackenheim über Nierstein nach Oppenheim (ca. 10 km). Hier besichtigen wir in ca. einer Stunde das Kellerlabyrinth. Winzer Heise aus Nierstein holt uns dann mit dem Traktor am Marktplatz in Oppenheim ab zu einer Rundfahrt durch die Weinberge - wir genießen wieder tolle Aussichten bei guten Weinen. Der Abschluss ist dann beim Winzer selbst in der schönen Weinstube, bei einem leckeren Rheingau-Buffet (Getränke sind dann gesondert zu zahlen).

Bus 15,00 €

Kellerlabyrinth, Traktorfahrt mit Wein und Rheingau-Buffet 26,00 €

Die genannten Preise verstehen sich pro Person. Die anteiligen Kosten sind bis spätestens zur Augustwanderung am 06.08.14 in bar, oder auf mein Konto. bei Sparkasse DA, IBAN: DE 5085 0150 0141 0059 44 zu entrichten.

Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit der Mitfahrt ohne an der Wanderung teilzunehmen und man vertreibt sich die Zeit in Nierstein und am Rhein.

Manche Ziele bedürfen einer frühen Planung und Antwort, deshalb:

Anmeldung unbedingt bis 31. Juli 2013. Nichtmitglieder sind gerne willkommen.

Heiner Roßmann, 06151 – 57526; uhrossmann@gmx.de

Pflanzt wieder Hochstamm-Obstbäume

25 Jahre erfolgreiche NABU Aktion für Streuobstwiesen

Auch in diesem Jahr führen die beiden NABU–Kreisverbände wieder die Aktion „Pflanzt Hochstamm-Obstbäume" durch. Durch Zuschüsse verschiedener Kommunen und des Landkreises Darmstadt-Dieburg ist es dem NABU auch in diesem Jahr wieder möglich, Hochstamm-Obstbäume mit Pflanzpfahl und Wildverbissschutz zum unveränderten Preis von 20,- EUR / Stück den Grundstücksbesitzern und -pächtern zur Verfügung zu stellen.

Durch eine Vielzahl von Ursachen ist der Lebensraum „Obstbaumwiese" leider stark zurückgegangen. Nach NABU-Schätzungen gibt es aktuell noch etwas über 300.000 Hektar Streuobstbestände in Deutschland, vor 50 Jahren waren es noch rund 1,5 Millionen Hektar.

Die Aktion soll mit dazu beitragen, dass wieder vermehrt Obstbaumwiesen erhalten und neu geschaffen werden. Sie sind als vielfältiger Lebensraum zahlreicher Tier- und Pflanzenarten von großer Bedeutung. Aber auch die Erzeugung von schmackhaftem, ungespritzten und gesunden Obstes, kann mit der Pflanzung von Hochstamm-Obstbäumen erreicht werden.

Die Obstbaum-Aktion wird bereits im 25. Jahr mit großem Erfolg im Landkreis Darmstadt-Dieburg durchgeführt, wobei mehr als 30.000 neue Hochstamm-Obstbäume bestellt und gepflanzt wurden. Der NABU und die beteiligten Kommunen hoffen daher auch in diesem Jahr wieder, wie schon in den Jahren zuvor, auf ein gutes Gelingen und großen Zuspruch.

Bestellvordrucke mit einer langen Artenliste von verschiedenen Apfel-, Birnen-, Süßkirschen- und Zwetschensorten liegen bei den Rathäusern der Kommunen im Landkreis Darmstadt-Dieburg aus. Ferner können die Bestellvordrucke bei den örtlichen NABU Gruppen, sowie bei den beiden NABU Kreisverbänden, Tel. 06151/3911936 Fax: 06151 312422 oder 64823 Groß-Umstadt, Tel. 06078/91 12 98, Fax 06078/91 12 90 abgeholt bzw. angefordert werden. Unter www.NABU-kvdarmstadt.de steht im Internet die Bestellliste als Word-Datei zum Runterladen bereit.

Die Bestellungen müssen bis 15. September 2014 erfolgen. Die Auslieferung der Obstbäume ist für Anfang November vorgesehen. Der Auslieferungstermin und -ort wird den Bestellern rechtzeitig schriftlich mitgeteilt.

Franz Enders

MEISTERBETRIEB
für Bedachungen aller Art
DAUM DACHTECHNIK
Steildach / Flachdach
Fassadenbekleidungen
Gerüstbau
Spenglerei
Regenrinnensanierung
Wärmeisolierung
Kaminkopfsanierung
Dachfenster
Solar-Anlagen
Photovoltaik-Anlagen
Reparatur-Service
Inh.: Dipl.-Ing. Michael Eckart
Alicestraße 13
64372 Ober-Ramstadt
Telefon 06154 / 2215
Fax 06154 / 52670
Mobil 0171-6717050
daum-dachtechnik@t-online.de

Ihr Team mit Antworten auf die Fragen rund um Ihren Alltag und Ihre geschäftlichen Beziehungen
Charlotte Bender
ANWALTSBÜRO | NOTARIN | STEUERBERATUNG
Kommen Sie vorbei – wir beraten Sie gerne.
Kanzlei Charlotte Bender & Kollegen
Dornwegshöhstraße 6 · D-64367 Mühltal
Telefon: 0 61 51 / 91 85 60 · Fax: 91 85 666
E-Mail: info@kanzlei-ch-bender.de

Mühltal post
Das ist die Zeitung der Mühltaler

Mühltal post
13.000 interessierte Leser erreichen

Seit 1984
ASB Arbeiter-Samariter-Bund
Baby-Notarztwagen
Rund-um-die-Uhr im Einsatz für unsere Kinder
ASB-Spendenkonto
Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt
Konto-Nr.: 102 034 503 · BLZ 508 501 50

Design für Print & Web
TOP IDENTITY.de
Videobearbeitung Flyer E-Paper Imagebroschüren Werbekonzepte Fotografie Webdesign Logodesign
[...] Logo?
Neues Logo?
Imagebroschüre?
Fragen Sie uns:
06251.709670
TOP IDENTITY
Gesellschaft für Digital- und Printmedien mbH
www.topidentity.de

Italien für zuhause!
FIAT
Preisvorteil bis zu 28%
bei Kauf von Tageszulassung FIAT 500 1,2 8V Lounge oder 500C
Abbildungen enthalten Sonderausstattung
FIAT 500 1,2 8V Lounge* FIAT 500C 1,2 8V Lounge*
Ihr Preisvorteil € 3.978,- Ihr Preisvorteil € 4.711,-

	FIAT 500 1,2 8V Lounge*	FIAT 500 C 1,2 8V Lounge*
Fahrzeugpreis UPE ** des Herstellers inkl. Extras	€ 14.210,--	€ 17.010,--
Preisvorteil	28% € 3.978,--	27,7 % € 4.711,--
Frachtkosten	€ 699,--	€ 699,--
Angebotspreis	**€ 10.930,--**	**€ 12.998,--**

Finanzierung über die FIAT Bank Germany AG, Heilbronn ab 3,99% effektiver Jahreszins mit und ohne Anzahlung möglich.
** Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers

FIAT 500 Lounge 51kW (69 PS)
Erstzulassung 10/2013
Herstellergarantie bis 10/2015

500C Lounge 51kW (69 PS)
Erstzulassung 5/2014
Herstellergarantie bis 5/2016

mit Klimaanlage, Aluräder, Nebelscheinw., Bluetooth Funkfreisprecheinrichtung, Zentralverriegelung, el. Fensterheber, Chrom-Paket, 7 Airbags, Radio mit CD u. MP3-Player, elektr. Servolenkung Dualdrive u.v.m.

*Kraftstoffverbrauch nach RL 80/1268EWG l/100 km: innerorts 6,4 , außerorts 4,3 , kombiniert 5,1. CO2 Emission in g/km kombiniert 119, Energieeffizienzklasse: D

AUTOHAUS LUTZ www.auto-haus-lutz.de
Autohaus Lutz GmbH & Co. KG
Fahrzeugverkauf und Werkstatt-Service
64853 Otzberg/Nieder-Klingen
Schützenstraße 22 · Tel: (0 61 62) 71 021
Werkstatt-Service
64367 Mühltal/Nieder-Ramstadt
Odenwaldstraße 9 · Tel: (0 61 51) 915 663
info@auto-haus-lutz.de

nah persönlich gut
Mühltal Nieder-Ramstadt
Reparatur-Werkstatt
für alle Fabrikate
Jahresinspektion PKW ab € 75,90 zzgl. Material
Hauptuntersuchung* (HU) incl. AU PKW € 89,90
Klimawartung inkl. Reinigung der Pollenfilterumgebung € 69,70 zzgl. Kältemittel
Bremsbeläge vorn erneuern PKW ab € 45,70 zzgl. Material
*) HU mit amtl. anerkannter Prüforganisation
55 Jahre FIAT - Händler
Service Service Service
AUTO CHECK Reparaturen aller Fabrikate
64853 Otzberg/Nieder-Klingen
Schützenstr. 22
Tel. 06162 71021
Filiale:
64367 Mühltal/Ndr.-Ramstadt
Odenwaldstr. 9
Tel. 06151 91565
AUTOHAUS LUTZ www.auto-haus-lutz.de
Autohaus Lutz GmbH & Co. KG
info@auto-haus-lutz.de

Vorjahressieger im S* Springen mit Siegerrunde: *Christian Zahn aus Schaafheim auf Goldmarie.*

Dem Regen getrotzt

OWK Nieder-Ramstadt wandert an der Lahn

War das ein Wetter! Der von Landwirten und Kleingärtnern lang ersehnte Regen war da. Die ganze Nacht über goss es wie aus Kübeln. Am Sonntagmorgen liefen die Telefone heiß, stand doch bei den Nieder-Ramstädter Wanderfreunden des Odenwaldklubs eine lange geplante Lahnwanderung auf dem Programm.

Die Wanderer ließen sich vom Wetter nicht entmutigen, sie nahmen die Herausforderung an und den 16 km langen Weg auf sich. Getreu dem Motto „Wanderwetter ist immer!“ fuhren sie in Pkw-Fahrgemeinschaften nach Diez an der Lahn zum Ausgangspunkt der Wanderung. Hier stellten sie fest, dass es zu regnen aufgehört hatte und nahmen die erste Strecke des Lahnwanderweges von Diez nach Balduinstein in Angriff. Nach kurzem Aufstieg und einem Blick zurück auf das Grafenschloss führte der Weg hinab zum Bahnhof Fachingen und durch die Lahnaue zur Quelle und dem Mundloch des Fachinger Mineralbrunnens. Über einen schmalen Serpentinenpfad durch grünen Buchenwald erreichten die Wanderer bald den hoch über der Lahn liegenden Aussichtspunkt Franzosenley. Die spektakuläre Sicht von der Anhöhe aus entschädigte für die Anstrengungen zuvor.

Nach Verlassen des Waldes reichte der Blick zur Schaumburg und dem nahen Ort Hausen. Ein schmaler Weg durch Niederwald und Hecken führte dann zur Rastanlage „Katzenkopp“ mit herrlichem Panorama entlang der Lahn. Hinunter über eine historische Schieferhalde und entlang hübscher Gartenanlagen erreichte man das malerische Balduinstein. Hier war eine längere Mittagsrast angesagt, bevor der Rückweg über den ebenen Treidelpfad (die Lahner sprechen von Leinpfad) parallel zur Lahn zurück nach Diez führte.

Im Tal zwitscherten die Vögel und man hörte ihnen an, dass auch sie sich über die erfolgte Wetteränderung freuten. Eine Viertelstunde vor Erreichen des Parkplatzes musste aber doch noch die Regenkleidung aus dem Rucksack geholt werden. Nach fünf Stunden Wandern an und über der Lahn dankten die Teilnehmer den Wanderführern Christoph Hohmann und Rosemarie Nickel für diese schön ausgesuchte Tour.

Harald Zeitz

„Diner en blanc“ im Schwimmbad Traisa

Schwimmbadclub Traisa möchte Beliebtheit des Schwimmbad ausbauen

Das Schwimmbad Traisa ist für viele Mühltaler ein fester Bestandteil im sommerlichen Leben. Damit das so bleibt, gründete sich vor einigen Wochen die Initiative Schwimmbadclub Traisa, die die Gemeinde mit Anregungen und Engagement dabei unterstützen möchte, das Schwimmbad noch beliebter zu machen. Bei der ersten Veranstaltung kamen annähernd 40 Interessierte zusammen, um Ideen zu sammeln. Die ersten privat initiierten „Events“ folgen in Kürze:

Am Samstag, 02.08.14, öffnet das Freibad bei schönem Wetter seine Pforten für ein „Diner en blanc“. Sektanstoß ist um 20.00 Uhr. Der Aufbau ist ab ca. 19.30 Uhr möglich. Der Eintritt ist frei. Baden ist nach den regulären Öffnungszeiten nicht erlaubt. Wasser und Kaffee werden gegen Spende angeboten – solange der Vorrat reicht.

Das „Diner en blanc“ geht auf eine private Gartenparty im Jahr 1988 in Paris zurück, die wegen Überfüllung kurzerhand in den Bois de Boulogne verlegt wurde. Seitdem hat das amüsante Treffen ganz in weiß viele Nachfolger gefunden. Als Anregung gibt es ein sehr schönes Video von „Le diner en blanc 2012 in Darmstadt“ auf youtube.de.

Für Jugendliche gibt es am 06.09. Sport & Fun im Freibad. Dann wird von 14.00 – 17.00 Uhr die Freiwillige Feuerwehr Mühltal anrücken und alle möglichen Wasserspiele veranstalten.

Interessierte Vereine können sich beim Schwimmbadclub Traisa melden.

Gerrit Nagel

Großes Sommer-Reitturnier in Traisa

RuF lädt am zweiten Augustwochenende zu Sport und Party ein

Auch in diesem Jahr wird wieder das Große Sommer-Reitturnier des Reit- und Fahrverein Traisa e.V. am 2. Wochenende im August (08. – 10.08.2014) auf der Reitanlage in Mühltal-Traisa stattfinden. Der Veranstalter hofft, dass der Wettergott es, wie im letzten Jahr, wieder gut mit ihm meint und ideale Bedingungen für eine solche Sportveranstaltung beschert.

Das sportliche Programm umfasst 24 Prüfungen und bietet an drei Tagen verschiedene Highlights in den Disziplinen Dressur und Springen. Den jungen Springpferden wird am Freitagvormittag die Möglichkeit gegeben, ihr Talent unter Beweis zu stellen. Die jungen Dressurpferde sind am Samstagvormittag dran. Ebenso können die sogenannten Seniorenreiter (40+) in zwei Dressurprüfungen an Samstag (Dressurprüfung Kl. A**) und Sonntag (Dressurprüfung Kl. L* - Trense), um den Sieg im HSDC-Cup reiten. Auch für die Kleinsten unter den Reitern gibt es am Sonntag die Möglichkeit, ihr Können zu zeigen und sich gegenseitig zu messen.

Am Samstagabend lädt der Reit- und Fahrverein Traisa e.V. ab 21:00 Uhr zur Reiterparty ein. In der Zeit von 22:00 bis 23:00 gibt es wieder eine Happy Hour.

Sonntag früh geht es dann sportlich weiter, neben Prüfungen der Klasse A und L in Dressur und Springen, gibt es eine M* Dressur sowie ein M* Springen. Krönender Abschluss des Reitturniers ist das Springen der Klasse S* mit Stechen am Sonntagnachmittag.

Der Reit- und Fahrverein Traisa e.V. freut sich auf anspruchsvollen Sport für alle Beteiligten. Die Verpflegung der Teilnehmer und Zuschauer wird in gewohnter Qualität durch das Bewirtungsteam organisiert. Der Eintritt ist wie immer frei.

Simone Richter

Chorgemeinschaft Traisa 1863 e.V. feiert

Sommerfest am 6. Juli bei bestem Wetter und bester Laune

An diesem Sonntag zeigte sich der Sommer von seiner sonnigsten Seite. Schon bei der Eröffnung waren die Temperaturen hoch, und die ersten Besucher ließen sich im Schatten der Zelte vor dem Vereinshaus in der Darmstädter Straße nieder.

Die Sänger und Sängerinnen der Chorgemeinschaft begrüßten unter der Leitung ihres Chorleiters Matthias Seibert ihre Gäste mit einem gutgelaunten „Guten Morgen, Bienvenu!“

Nach diesem musikalischen Einstieg setzte die 1. Vorsitzende Frau Rosemarie Wrede-Grischkat die Begrüßung humorvoll und geistreich fort. Sie wies auf das 25-jährige Jubiläum des Frauenchores in diesem Jahr hin, das am 18. Oktober bei einem Freundschaftssingen im Bürgerhaus Traisa gebührend gefeiert werden wird. Frau Wrede-Grischkat konnte etliche Sängerinnen hervorheben, die schon Gründungsmitglieder des Frauenchors waren und die seit 25 Jahren dem Frauenchor treu geblieben sind – ein schönes Zeichen der Tradition und Verbundenheit.

Ein Augenblick der Rührung war zu spüren, als Frau Wrede-Grischkat einen großen Blumengruß an Mihaiela Stern übergab als Dank für ihre jahrelange Tätigkeit als 1. Vorsitzende.

Die temperamentvollen spanischen Lieder der Chorgemeinschaft Traisa sorgten für Urlaubsstimmung an diesem heißen Sonntag. Ganz besonderen Beifall erhielten dann auch die Sängerfreunde vom Gesang- und Turnverein aus Frankenhausen für ihre Darbietungen, ebenfalls unter der Leitung von Matthias Seibert.

Selbstverständlich war für das leibliche Wohl sowohl der Sängerinnen und Sänger als auch der Gäste hervorragend gesorgt. Bier vom Fass stillte den Durst, Gegrilltes, leckere Salate und eine abwechslungsreiche Kuchentheke erfüllten kulinarische Wünsche.

Und wie bei allen Festen der Chorgemeinschaft saß man an diesem sonnigen Tag noch lange fröhlich in lockerer Atmosphäre bei netten Gesprächen zusammen.

Text: Gaby Schneider

Verlängerung beim TCT-Public-Viewing

Tennisverein entwickelt sich durchweg positiv

Die Erneuerung der Außenanlage beim TCT geht in die zweite Runde. Nachdem zunächst die Bäume zu benachbarten SV gestutzt wurden, hat sich der Vorsitzende Stefan Rodenhäuser jetzt die Beete und Grünanlagen an der Terrasse und am Clubheim vorgenommen. Mit seinem grünen Daumen lässt er da wieder Kulturpflanzen sprießen, wo sich zuvor Unkräuter und Schachtelhalme breit gemacht hatten.

Daumen hoch auch im Tennisbereich. Die ersten Spiele der Meden-Runde sind absolviert. Alle Mannschaften des TCT schlagen sich wacker und mit großem Engagement. Das macht Hoffnung für die noch ausstehenden Spiele nach den Sommerferien. Sportlich entwickelt sich unser Verein weiterhin ballsicher und leistungsstark. Wer sich jetzt entschließt wieder aktiv beim TCT mit zu spielen, dem gewährt der TCT einen reduzierten Jahresbeitrag für 2014. Einzelheiten hierzu stehen detailliert auf unserer Homepage. Weitere Infos ebenso auf unserer Homepage oder über unseren Trainer Sergej unter tomtscha-tennis@privatdemail.de .

Dr. med. Stefan Riemenschneider

Die WM 2014 war auch für den TCT ein voller Erfolg: *Insgesamt fünf von sieben Spielen wurden im Rahmen eines „Public-Viewings“ in unserem Clubheim gemeinsam erlebt, erzittert und letztendlich gefeiert. Zu einzelnen Spielen kamen bis zu fünfzig Tennis/Fußballbegeisterte und drückten Jogis Jungs die Daumen.*

Blumengruß: *Wie kann man Dank am besten ausdrücken? Für so viele Jahre Ehrenamt gibt es eigentlich kein adäquates Geschenk. Mit dem prächtigen Blumengruß konnte die Chorgemeinschaft ihrer 1. Vorsitzenden, Mihaiela Stern, allerdings schon eine große Freude machen. Foto: Monika Pech*

onlineadressen-Mühltal+

Hier finden Sie interessante Unternehmen aus Mühltal und Umgebung im Internet

Auf dieser Seite möchten wir Ihnen einen Überblick zum Online-Angebot interessanter Unternehmen aus Mühltal und Umgebung schaffen und aktuell berichten, was es Neues in der lokalen Online-Welt gibt.

AUSBILDUNG UND SCHULUNG

Qi Gong Schule Bergstraße .....
Qi Gong Kurse, Workshops und Ausbildung zum Lehrer oder Kursleiter
www.qigong-schule-bergstrasse.de

DIENSTLEISTUNG

Autovermietung Ostertag.....
Kleintransporter für alle Gelegenheiten. Wir bieten viel Raum.
..... www.av-ostertag.de

Best Homes 4 You, Beatrice Haun.....
Immobilienbewertung und -vermittlung, Projektentwicklung, Beratung
..... www.best-homes-4-you.de

Computer-Service, J. Köttl .....
Vor Ort PC Hilfe + Reparatur bei Hard-/Software Probl., DSL/WLAN, uvm.
..... www.db-computerhilfe.de

Liegenschaftshilfe, Heike Fehr.....
Kompetene Beratung rund um Ihre Immobilie, kreative Farbgestaltung
..... www.liegenschaftshilfe.de

MB-Dienstleistungen .....
Entrümpeln, Entkernen, Sanieren, Erneuern, Renovieren, Haustechnik, uvm.
..... www.mb-dienstleistungen.de.to

Ronshausen PersonalManagement.....
Mitarbeiter binden u. finden - wir haben die passenden Lösungen für Ihre Firma
..... www.ronshausen-pm.de

EINZELHANDEL

Beutel Augenoptik .....
Der „1a-Augenoptiker“ (marktintern 2013) mit dem besonderen Service
..... www.beutel.de

ELEKTROLAND-ROSSDORF ELKO GmbH
Haushaltsgeräte, Kaffeevollautomaten, guter Service, eigene Werkstatt
..... www.elektroland-rossdorf.de

Fahrrad-Brunner GmbH .....
Rennräder, Mountain-Bikes, E-Bikes, Kinder- und Jugendräder, Anhänger
..... www.fahrrad-brunner.com

Getränke Hnyk.....
Getränkefachhandel, Fest-Service, Abholmarkt, Veranstaltungs-Service
..... www.getraenke-hnyk.de

FINANZEN UND VERSICHERUNG

Andreas Kurth, R+V Versicherung .....
Gut beraten in Versicherung, Vorsorge und Vermögen
..... www.kurth.ruv.de

Finanzberatung Gerecke & Fleer.....
Bankenunabhängige Beratung, konservative Geldanlagen, Baufinanzierungen
..... www.fg-finanzen.de

Peter Herold, Gothaer.....
Subdirektion der Gothaer Versicherungen in Mühltal
..... www.peter-herold.gothaer.de

Volksbank Modau eG.....
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt! Wir machen den Weg frei!
..... www.vb-modau.de

FREIZEIT UND REISEN

BlueSky Reisen .....
Das Reisebüro für anspruchsvolle und trotzdem preisorientierte Kunden
..... www.blue-sky-reisen.de

KroatienDeluxe .....
Traumurlaub im Land der 1000 Inseln. Sport, Kultur und Erholung in Kroatien
..... www.yacht-mieten-kroatien.de

Reisebüro Mühltal .....
Kompetente Beratung rund um den Urlaub. Finden Sie Ihren Traumurlaub:
..... www.muehltal-reisebuero.de

GESUNDHEIT UND SPORT

LUCKY SPORTS, Gesundheitszentrum....
Muskeltraining, Massage, Sauna, Prävention, Reha-Training, Taping...
..... www.luckysports.eu

Naturheilpraxis Meiser .....
Kl. Homöopathie, Ernährungscoaching, Schmerztherapie, Massagen
..... www.naturheilpraxis-meiser.de

Sanitätshaus Georg Behrmann.....
in Mühltal, Orthopädie- und Rehatechnik, Sanitätsartikel
..... www.behrmann-online.de

HANDWERK

Kammler Malermeister GmbH .....
Ihr Zuhause ist uns wichtig! Maler- und Putzarbeiten, kreative Raumgestaltung
..... www.kammlermalermeister.de

Malerbetrieb Flierl GmbH & Co KG.....
Maler-, Tapezier- und Putzarbeiten, Vollwärmeschutz, Fassadensanierung u.v.m.
..... www.malerbetrieb-flierl.de

Michael Dettki.....
Heizung und Bäder komplett Fachbetrieb für Modernisierung und Instandhaltung
..... www.dettki-heizung-bad.de

HOTEL UND GASTRONOMIE

Darmstädter Hof - Simmermacher .....
Restaurant und Pension, seit mehr als 175 Jahren im Familienbesitz.
..... www.simmermacher.eu

Hofgut Dippelshof .....
Hotel-Restaurant im Jugendstilpark, Feiern, Genießen, Wohlfühlen.
..... www.dippelshof.de

RECHT UND BERATUNG

Kuhnwaldt Kanzlei für.....
Arbeitsrecht, Ehe- und Familienrecht, Internet-, Miet-, Erb- und Strafrecht.
..... www.kanzlei-kuhnwaldt.de

Kanzlei Dr. Mira Meyer.....
Fachanwältin für Bau- und Architektenrecht in der Wackerfabrik
..... www.kanzlei-drmeyer.de

STEUERBERATER

Steuerberaterin Ellen Deranek.....
Steuerberatung, Steuererklärungen, Lohnabrechnungen, Jahresabschlüsse
..... www.deranek.de

Grötecke & Hertelendy PartG.....
Steuerkanzlei in der Wacker Fabrik
.....www.groetecke-hertelendy.de

RUND UMS TIER

Equine Care Pferde-Physiotherapie .....
Mobilisierung, Massage, Magnetfeld, NeuroStim und Kurse
..... www.equinecare.de

Viering Hundeberatung, Ulla Viering .....
Hundeschule einmal anders. Mobiles Training, immer dort wo der Hund lebt.
..... www.viering-hundeberatung.de

SCHÖNHEIT UND WOHLBEFINDEN

Edita Kosmetik, Silke Krüger .....
Kosmetik, Tiefenwärme, Fußpflege, Bdr, Permanent Make-up, Massage
..... www.edita-kosmetik.de

Tempel Kosmetik.....
Simone Tempel, Visagistin und staatlich geprüfte Kosmetikerin
..... www.kosmetiktempel.de

SOZIALE DIENSTE

ASB Regionalverband Südhessen.....
Menü-Service für Senioren, Hausnotruf, Erste-Hilfe-Ausbildung
www.asb-darmstadt-starkenburg.de

Seniorenservice Fendrich .....
Hilfe für Zuhause u. im Heim, Betreuung im Alltag, Fahrdienst, Demenzbegleitung
www.seniorenservice-fendrich.de

WERBUNG

Mühltalpost.....
Die Heimatzeitung für Mühltal, von Mühltalern für Mühltaler
..... www.muehltalpost.de

Ihr Eintrag auf Mühltal-online
für ein ganzes Jahr, in allen Ausgaben **für nur 95,- Euro**

Sie sind nicht dabei? Rufen Sie uns an: **06151.520 514 0**

Im August wird Waschebächer Kerb gefeiert

Musik, Kerweredd, viel gute Laune und ein brillantes Feuerwerk

Sie rückt immer näher, die Kerb ist bald da, / Das Programm steht, die Bands sind klar. / Der Kerbvorstand lädt ein und freut sich schon heute / Auf ein Wochenende voller Spaß, Musik und viele gut gelaunte Leute!

Am Freitag, 29.08.2014 beginnt mit dem feierlichen Bieranstich um 20 Uhr die Waschebächer Kerb. Gefeiert wird wie immer unter freiem Himmel auf dem Ortsplatz in der Ortsmitte.

Der Waschenbacher Kerweverein hat erneut ein Programm für Kenner und Liebhaber qualitativ hochwertiger Covermusik zusammengestellt.

Freitags wird ab 21:00 Uhr die Band „Sushiduke“ rocken und den Gästen ordentlich einheizen. Mit energiegeladener Performance, enormer Spielfreude und musikalischer Perfektion lässt „Sushiduke“ nicht locker, bis auch der letzte Rockmuffel zu ihrer immer größer werdenden Fangemeinschaft bekehrt ist.

Am Samstag, 30.08.2014 um 21.00 Uhr eröffnet die Band „The Daily Friday Rock Show“ das Programm. Daily Friday is on the road! Die Rockband aus dem Odenwald setzt bei ihrer Bühnenperformanz völlig neue Maßstäbe. Mit einem breitgefächerten Repertoire lassen sie keine Wünsche offen.

Zünftig geht es dann am Sonntag, den 31.08. weiter. Nach dem Kerbgottesdienst um 10.00 Uhr wird ab 15.00 Uhr der Kerbumzug mit abschließender Kerweredd Groß und Klein begeistern.

Nach dem Kerweumzug versammeln sich nach alter Tradition Jung und Alt auf dem Ortsplatz und es wird gelacht über lustige Geschichten, die sich in den letzten 12 Monaten in Waschenbach ereignet haben – denn langweilig wird es hier nie!

Der Tag bietet ein weiteres musikalisches Highlight, nicht nur für Freunde volkstümlicher Musik. Stimmungsmusik sorgt ab 17.00 Uhr für Gemütlichkeit zum Mitsingen.

Um 21.45 Uhr kann das traditionelle „Brillant Feuerwerk“ bestaunt werden. Das Feuerwerk ist mittlerweile weit über die Grenzen Mühltals bekannt. Ob jubelnde Pyrotechniker oder kuschelnde Romantiker, das Schauspiel am Himmel über den Feldern muss man einfach bewundern!

Sämtliche Tage finden ohne Eintritt auf dem Ortsplatzgelände in Waschenbach statt.

Auch in diesem Jahr wird Freitag und Samstag ab 23.00 Uhr mit Unterstützung der Pfungstädter Brauerei der kostenlose Heimfahrservice (bis zu einer Entfernung von 20km) angeboten, so dass keiner der Gäste seinen Führerschein aufs Spiel setzen muss.

Viel Spaß und eine schöne Kerb 2014 wünscht der Vorstand des Waschenbacher Kerwevereins

Christian von der Heyden

Programm der Waschebächer Kerb 2014

Freitag, 29.08.

20.00 Uhr Eröffnung der Waschenbacher Kerb 2011, Bieranstich durch Bürgermeisterin Frau Dr. Astrid Mannes

ab 20.30 Uhr „Sushiduke“ (www.sushiduke.com). Sie haben ihre Karriere vor exakt 13 Jahren auf der Waschenbacher Kerb begonnen und feiern heute ihr Bühnenjubiläum. So hat man die Sushis noch nie gesehen!

Samstag, 30.08.

20.30 Uhr „The Daily Friday Rock-Show“ (www.daily-friday.de). Eine dynamische Newcomerband mit einer genialen Bühnenshow? Daily Friday is on the road! Die Rockband aus dem Odenwald setzt bei ihrer Bühnenperformanz völlig neue Maßstäbe. Mit einem breitgefächerten Repertoire lassen sie keine Wünsche offen.

Sonntag, 31.08.

11.00 Uhr Gottesdienst auf dem Ortsplatz

15.00 Uhr Kerweumzug mit Kerweredd, anschließend Stimmungsmusik

ca. 16.00 Uhr Kinderspielfest der Ortsvereine auf dem Sportplatz

ca. 21.45 Uhr Großes Höhenfeuerwerk

Montag, 01.09.

11.00 Uhr Offizieller Frühschoppen in der Gaststätte „Zur Krone“

Dienstag, 02.09.

20.00 Uhr Fackelzug durch Waschenbach mit anschließender Kerbverbrennung auf dem Sportplatzgelände

Wir wünschen allen Waschebachern eine schöne Kerwezeit!

Christian von der Heyden

Verkehrsregelung zur Waschebächer Kerb

(GdeM) Wir möchten darauf hinweisen, dass die Ortsstraße (Ortsplatz) ab Dienstag, 26.08.14, 8 Uhr bis Montag, 01.09.14, 8 Uhr für den allgemeinen Duchgangsverkehr voll gesperrt ist. Wegen des Aufbaus zur Kerb kann es dort bereits ab Montag, 25.08.14, zu Behinderungen kommen. Die Zufahrt für die unmittelbaren Anwohner zu Ihren Grundstücken wird gewährleistet sein. Bitte beachten Sie die über die Kerbtage ensprechend geltende Verkehrsbeschilderung!

Die Anlieger in der Alleestraße und Zum Linsenacker bitten wir mit darauf zu achten, dass KEINE Fahrzeuge auf der Straße abgestellt werden, da diese grundsätzlich für Rettungsfahrzeuge frei bleiben muß !

Verlauf Kerwezug: Start Steinbruch – Kreisstraße – Ortsstraße – Alleestraße – Am Linsenacker - Ortsstraße – Ortsplatz – Ende Ortsstraße

Rockfans aufgepasst: *Viele Wege führen nach Waschenbach und einen davon sollte man am letzten Augustwochenende klarmachen. An Stimmung mangelt es den Kerwefeiernden dort wahrhaftig nicht, wie das Foto aus dem Vorjahr beweist.*

7 auf einen Streich!

- Trautheim
- Traisa
- Nieder-Ramstadt
- In der Mordach
- Waschenbach
- Frankenhausen
- Nieder-Beerbach

06151-5205140

Mühltal post

Das Team von der Mühltalpost freut sich auf Sie!
Rufen Sie uns an: 06151.520 514 0

Anzeigenberatung ■ Redaktionelle Beiträge ■ Termine

Holger Maier
Geschäftsleitung
hmaier@muehltalpost.de

Manuela Bordasch
Anzeigenberatung, Buchhaltung
mbordasch@muehltalpost.de

Yvonne Klein
Anzeigenlayout und -beratung
yklein@muehltalpost.de

Doreen Hahn
Anzeigenlayout und -beratung
dhahn@muehltalpost.de

Sie möchten gerne ein paar Vorabinformationen?

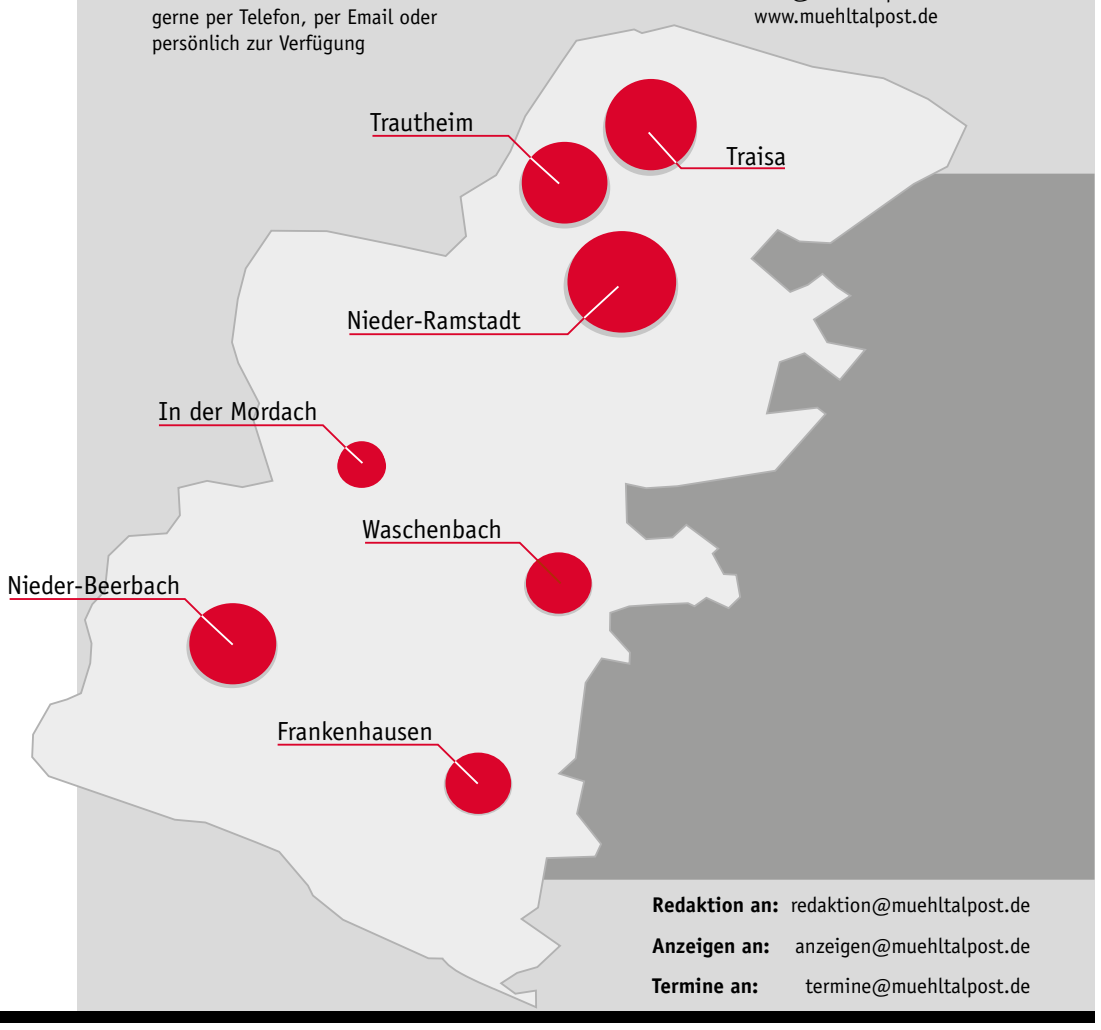
Anzeigen- und Redaktionsschluss, Erscheinungstermine, Mediadaten und vieles mehr finden Sie im Internet unter: **www.muehltalpost.de.**

Selbstverständlich stehen wir Ihnen gerne per Telefon, per Email oder persönlich zur Verfügung

Kontaktadresse in Mühltal:

Holger Maier
Im Rosengarten 20
64367 Mühltal
fon: 06151.520 514 0

mail@muehltalpost.de
www.muehltalpost.de



Redaktion an: redaktion@muehltalpost.de
Anzeigen an: anzeigen@muehltalpost.de
Termine an: termine@muehltalpost.de

Mühltal post www.muehltalpost.de

3 SUPERSPARTAGE beim Baumarkt SCHWINN vom 1.- 4. August 2014

UNSERE SERVICELEISTUNGEN FÜR SIE:
ALPINA FARBMISCHSERVICE
BASI SCHLÜSSELSERVICE
PROFI WERKZEUGVERLEIH

Erst mal hin zum BAUMARKT SCHWINN

RHEINSTR. 37 · 64367 MÜHLTAL
TELEFON 0 61 51 / 969 85-299
www.baumarkt-schwinn.de

Mo.- Fr.: 8:00 - 19:00
Sa.: 8:00 - 18:00

TOLLE ANGEBOTE FÜR HAUS UND GARTEN!

Alpinaweiß 8 l
ÖKO-TEST sehr gut Ausgabe 03/2011
TESTSIEGER Stiftung Warentest test GUT (1,6)

- tropfgehemmt, guter Verlauf
- perfekte Deckkraft
- 8 Liter für ca. 60 m²
- wasserverdünnbar

34,99* ~~44,99~~

Alpina Wohnweiß 10l

- 10 Liter für 60 m²
- hohe Deckkraft
- waschbeständig
- wasserverdünnbar

24,99* ~~29,99~~

Alpina Fassadenweiß 10 l

- wetterbeständig, wasserabweisend
- 10 Liter für ca. 60 m²
- leicht zu verarbeiten
- gut deckend

39,99* ~~68,29~~

GARDENA Drucksprüher 5 l

- Max. zulässige Betriebstemperatur 40 ° C
- Schlauchlänge 1,75 m
- Schultertragegurt
- Druck: 3 bar

18,99* ~~26,99~~

GARDENA Comfort Drucksprüher 1,25 l

- Max. zulässige Betriebstemperatur 40 ° C
- Große Einfüllöffnung
- Sicherheitsdruckventil
- Sprühdüse
- Druck: 3 bar

16,99* ~~25,69~~

Unkrautbrenner
mit Piezo-Zündung (ohne Gaskartusche)

- schnell und umweltfreundlich
- Länge: ca. 84cm
- verwendbar mit Mulitgas 300
- mit Gas Piezo Zündung
- dauerhafte Zerstörung der Zellstruktur

16,99* ~~23,99~~

Multigas 300
passend für Unkrautbrenner

- Flammentemperaturen bis 1900 °C
- 7/16“ EU-Anschlussgewinde

3,99* ~~4,99~~

Alle im Prospekt genannten Preise sind Abholpreise in Euro. Für Irrtümer, Preisänderungen und Druckfehler sowie drucktechnisch bedingte Farbabweichungen wird keine Haftung übernommen.

EMV-PROFI Systemzentrale GmbH & Co. KG
Über 350 Fachmärkte – und wir gehören dazu